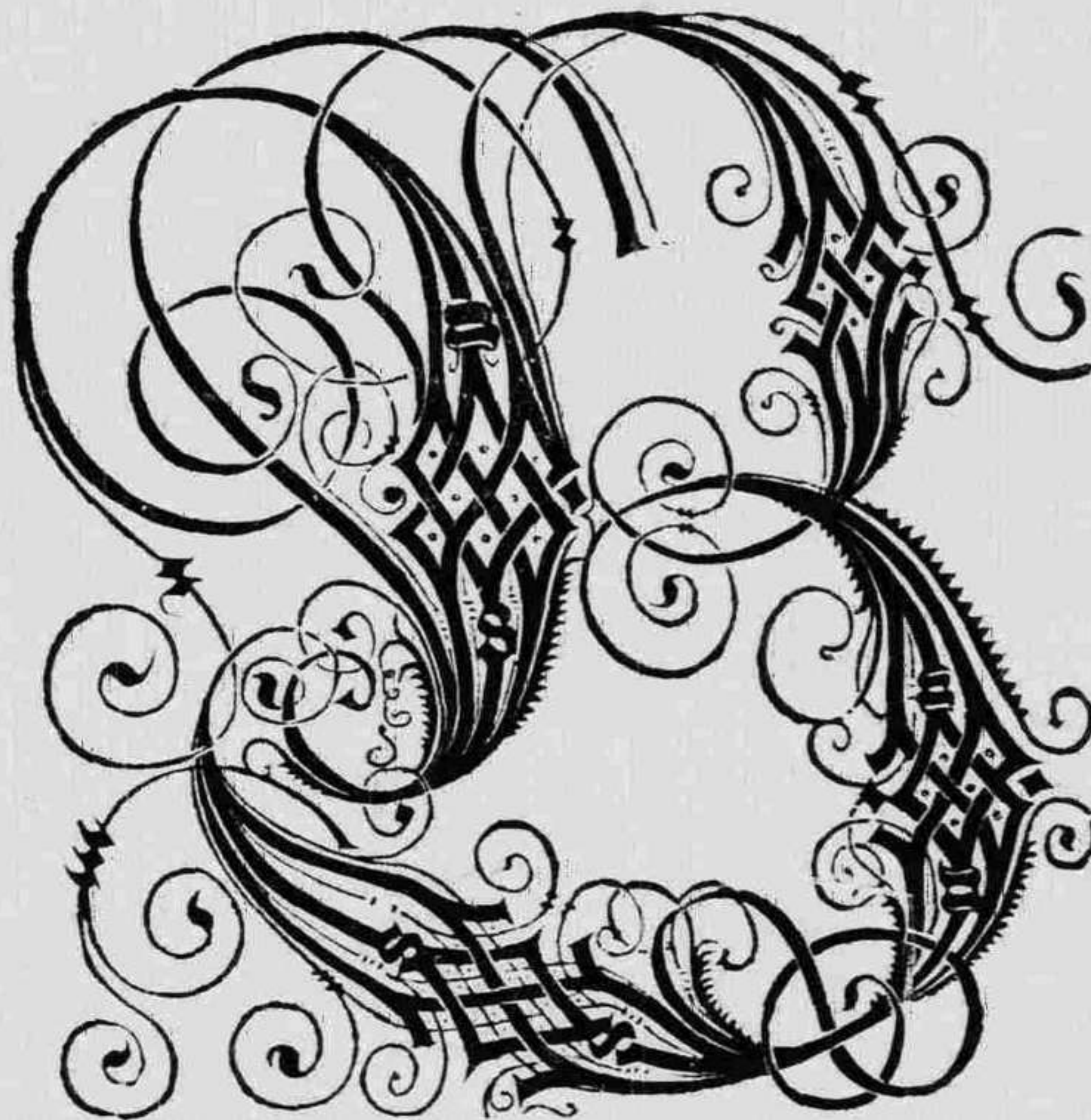


Alus.
N^o 179



assus.

Mein ampte ist im nidern stat
Drumb wer ein bstanden alter hat
Vnd brommet wie ein rauher Ber
Der kôm zu meiner stimme her.

Register der liedlein des ersten teyls.

A		Æ.		Freundtliche zier.	74
Ach hertzigs hertz	7	Ein meidlein sagt mir.	25	G.	
Ach hochste zier.	14	Ein beumlin zart.	27	Gar wunderlich.	21
Ach edles M.	37	Ein wechter gut.	32	Gesell wiß vrlaub.	20
Ach vnfalls neyd.	39	Ein A. freundtlich.	94	Gee wie es wöll.	73
Ach höchster hort/du.	45	Elend pringt pein.	92	Glück wider stell.	9.
Ach höchster hort/vernym.	55	Elend ich ruff.	100	Glück mit der zeit.	41
Ach B. nit brich.	54	Entlaubet ist der walde.	61	Gut ding muß habē weil.	115
Ach meidlein rein.	62	Erweckt hat mir.	6	H.	
Ach vnfal groß.	83	Erst wart erfreut.	75	Hertz liebste bildt.	63
Ach lieb mit leid.	97	Erkennen thu.	81	J.	
Ach edler hort.	117	Eren werd/aufferdt.	107	Ich weis ein hubsches.	10
Ach hertzigs M.	126	Ernstliche flag für ich.	112	Ich habes gewagt.	16
Ainiges hertz.	17	Es ist ein frag.	3	Ich stell leicht ab.	18
Als ich nun hab.	38	Es dringt daher.	5	Ich armer flag.	28
An dich auff erd.	12	Es hat sein gestalt.	11	Ich flag den tag.	33
Artlich vnd schön.	23	Es müt vil leut.	80	Ich bin versagt.	40
Aus grundt verwundet.	70	Es lebt mein hertz.	96	Ich hab heimlich.	49
D.		Es ist gemacht.	99	Ich flag vnd rew.	84
Der hundert.	44	Ey wie so gar freundtlich.	101	Ich setz dahin.	88
Der mey wil sich.	47	F.		Ich weiß nit wie ichs.	106
Des spilens ich gar fein.	89	Frav ich bin euch.	22	Ich gewarts noch gut	116
Sich als mich selbs.	1	Freud ich oft mach.	56	Ich beut dir da.	118
Die mich erfreut.	2	Freundtlicher gruß/ mit.	68	Ich rew vnd flag.	121
Die weil vñ sonst.	120	Freundtlicher gruß/zu al.	77	Ich hoffes sey vast woll.	122

Jetz manchen tag. 90
 In liebes brunst. 76
 Irs gleichen lebt. 65
 Ißbrugt ich muß. 36

K

Kein ding auff erd. 79
 Kein freud auff erd. 114
 Kundschaft mit dir. 87

M.

Mars dein gefert. 50
 Mag ich vnglück nit wid. 51
 Mag ich vnglück. 102
 Mag ich hertz lieb. 60
 Man sieht nun wol. 64
 Man sieht nun wol. 69
 Maß zucht verstandt. 111
 Mag ich zuflucht in crē. 113
 Mein höchte zier. 13
 Merck scheidens flag. 26
 Mein ainigs A. 29
 Mein hertz hat sich. 78
 Mein gemüt vnd blüt. 85
 Meins trawrens ist. 91
 Mein fleiß vnd müh. 105
 Mit allem sin. 46

Mich jamert ser. 93
 Mich wundert seer. 124
 Mit willen gern. 125
 Möcht ich gunst han. 52

N.

Nach willen dein. 43
 Nit lang an einē tanz. 58
 Nie grösser lieb. 109
 Nun grüß dich got mei fein. 71
 Nun grüß dich got mei tru. 82

O

On ehr vnd gunst. 19
 O weiblich art. 108
 O hertzigs S. 127
 Oftt wunsch ich jr. 128

P.

Patientia. 104

S.

So ich hertz lieb. 8
 Sie ist der art. 57
 Schwer langweilich. 98
 Sey Flug/mit fug. 110
 So wunsch ich ir ein. 130

T.

Tag vnd nacht ich sicht. 59

Tröstlicher lieb. 123

V

Vergangen ist mir. 15
 Von edler art. 35
 Vergebens ist all. 53
 Vil freud nert mich. 67
 Vnsal wil yetzund. 72
 Vil haß vnd neid. 86
 Von hertzen gern. 95

W.

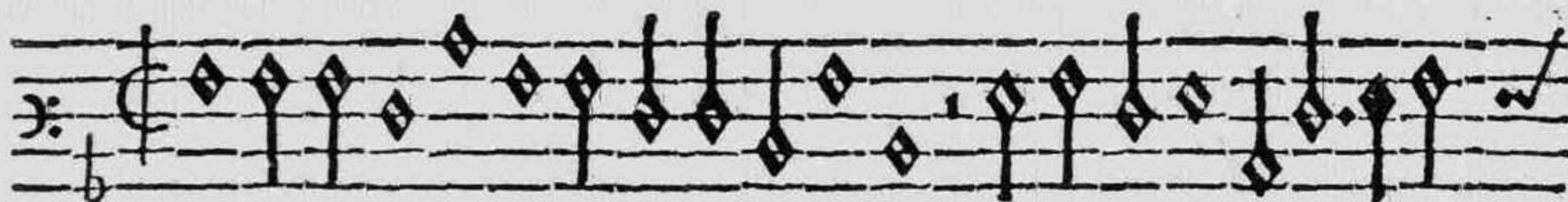
Was wirt es doch. 24
 Wann ich betracht. 31
 Was nit sol sein. 48
 Was ist die welt. 103
 Wer edel ist. 4
 Wem gelt gebrist. 119
 Wer sehe dich für. 129
 Wie kumpt das mich. 34
 Willig vnd treu. 42
 Wol kumpt der mey. 66

Z.

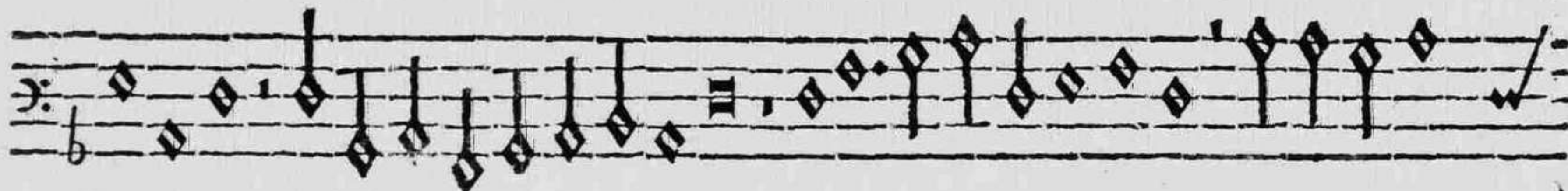
Zucht ehr vnd lob. 30

A

2

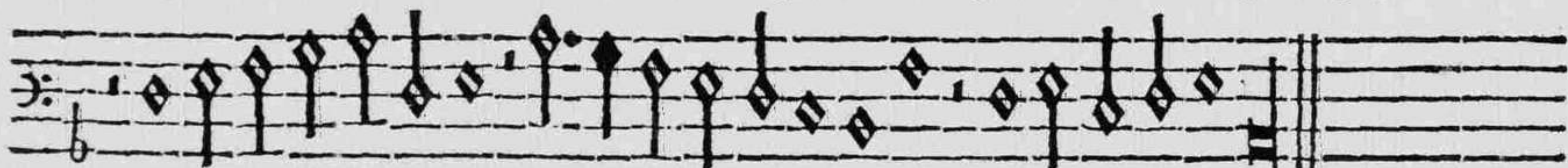


Ich als mich selbst d. a. m. s. hertzlieb allein/ ich warlich mein/ in



rechter trew/ mei lieb

wirt new/ gen dir al tag/ diüb ich nit mag/ vergessen dein/

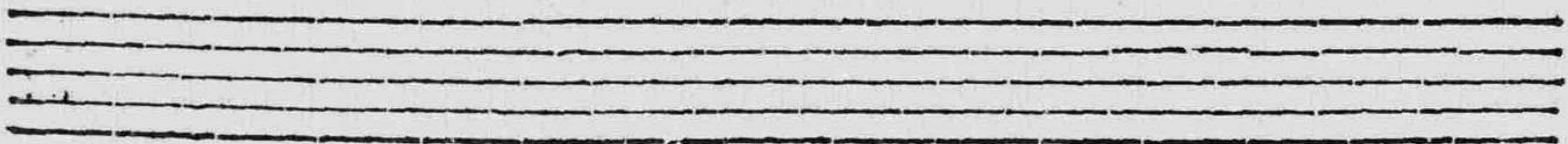


das her

ze mein/ sol

vnd

wil stetz stetz dein eygen sein.





Je mich erfreut d.m. erfreut/
Kein stund verget E. st. verget/

ist lobens werd/für alles
ir wird begert/zu meinem



für alles
lust zu mei

so ich ye gesach/Wan sie ist
nem lust in aller sach/

schön/ getreuer art/ so



lieblich lustig vnd so zart/freündlicher nie gebo

ren ward/ich

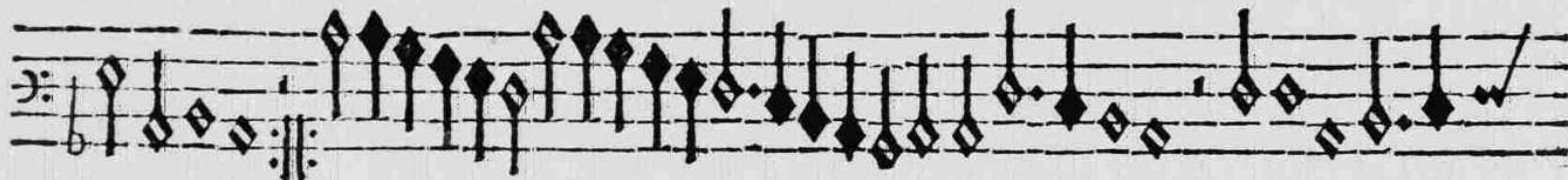


grüß die fein/von wegen mein/in i rem grünen rō

cklein.



S ist ein frag/vnd grosse flag vnd grosse flag/wieß gelt fôbt auß dem
Solich frag loß/darff nit vil gloß d.n.v.gloß/man gibts vmb seiden



lan de/ Der wel te bracht/
gwan de/

ist über macht/ die hoffart bricht



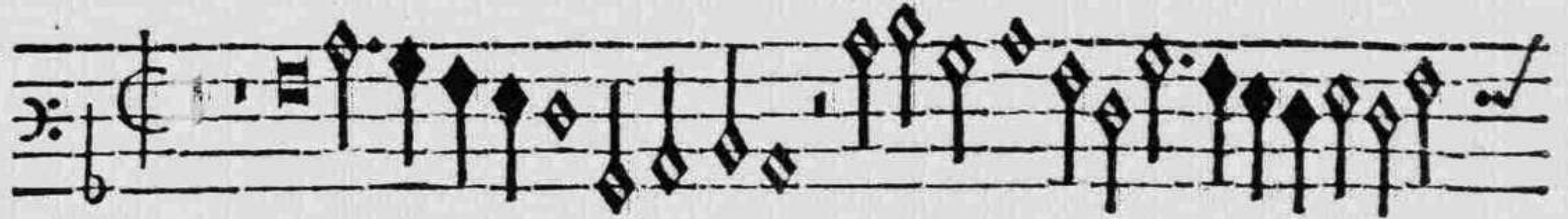
herfür/ ein yeder wil/on maß vñ zil on maß vñ zil/sich fleiden über büre üz



ber büre/rein treten ü

ber rein treten ü

ber quire.



Er e del ist / zu diser feist / sol adels an funfft wis sen an
 Auß tu gent her / köbt adels eer / wo einer sich hat geflissen sich



funfft wissen / Der tugent groß /
 hat geflissen /

mit j ren genöß



nach eren hat thun stre ben / ein solchen man / hat man nit lan / ein solchen man hat



man nit lan / da hin den stan / schilt wapen vñ pferd gebē / eer gut bey seinē leben.

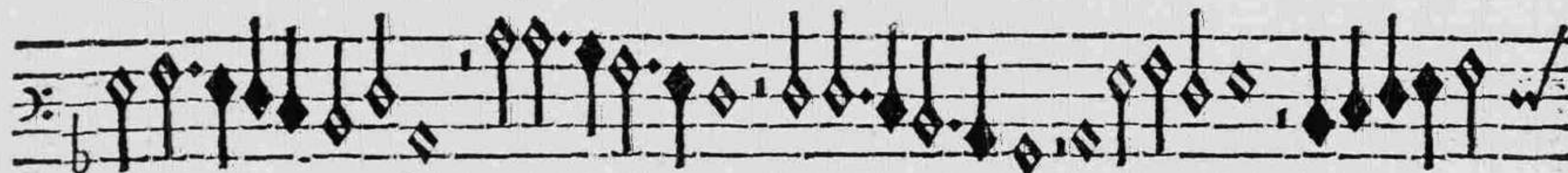
V.

Thomas Stoltzer.



S dringt do her / mit so: g

vnd gfer / ein newes jar ein newes jar /



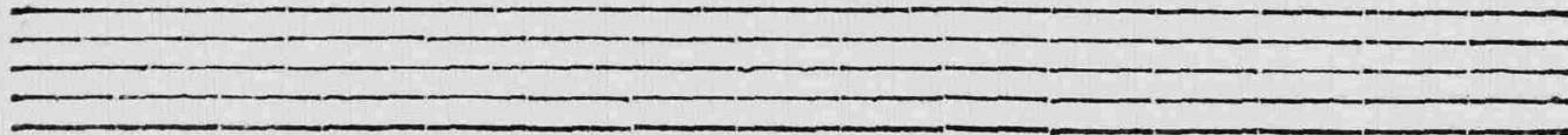
das gantz vnd gar / durch seinen fal durch sei nen fal / verkeren sol / der

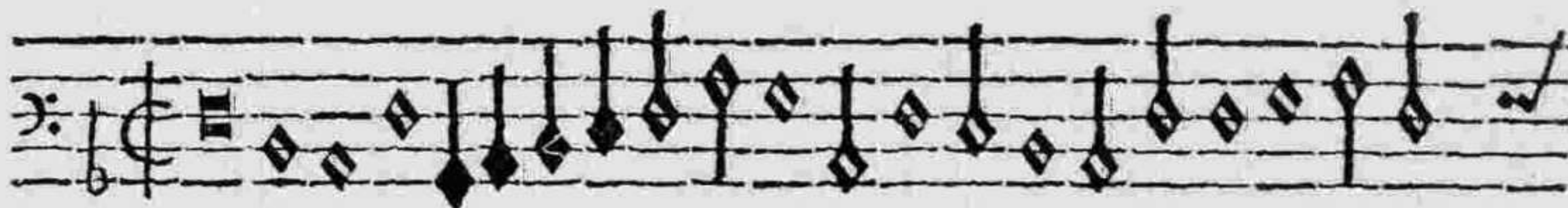


welte

lauff / darüb so schaw ein ye

der auff.

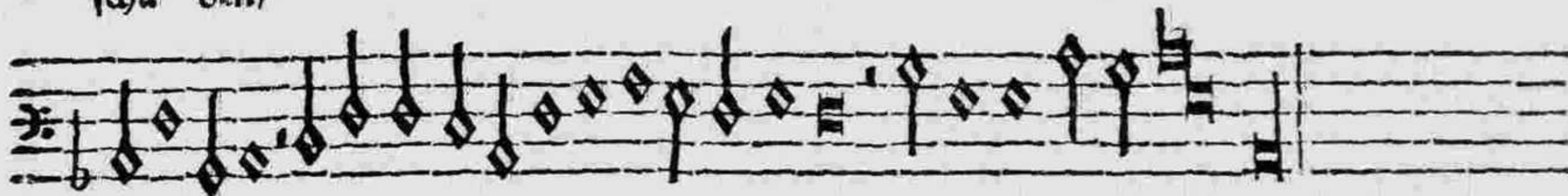




Erweckt hat mir das hertz zu dir / mein Got dein wort mein Got dein wort der
 Das ich nun frey mich / laß auff dich / wer kan mir etwas wer kan mir etwas



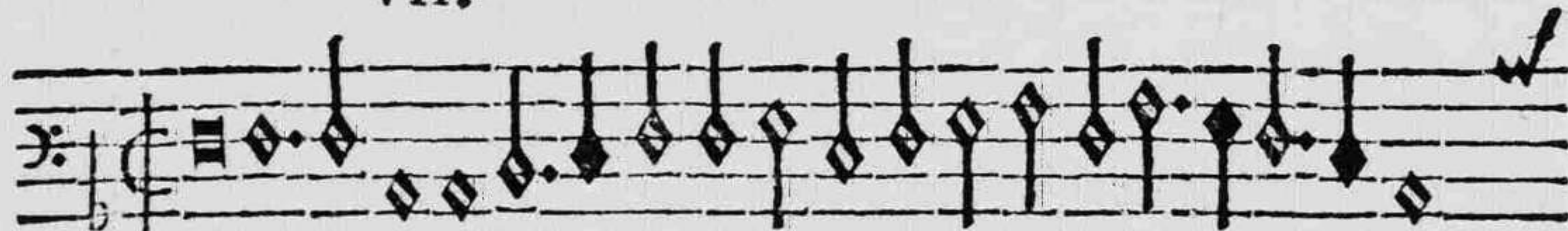
gna den / Was sel ich mer von Got be ger / so er mein sünd so er mein
 scha den /



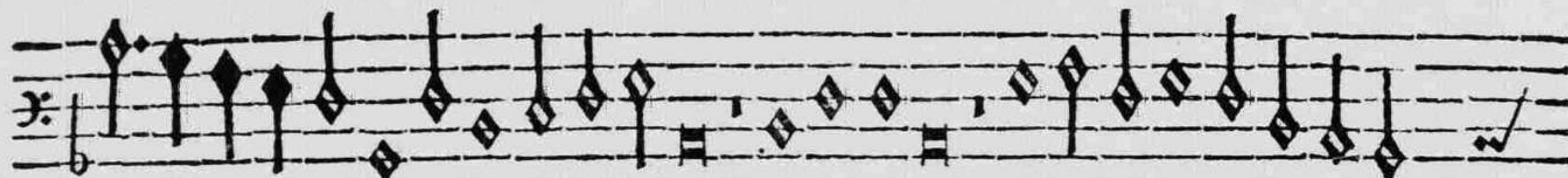
sünd thut tragē / darumb wil ich / ganz sicherlich / auff seine güt mich wagen.



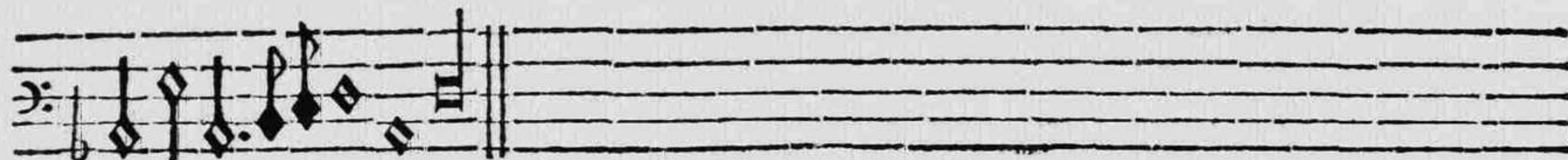
VII.



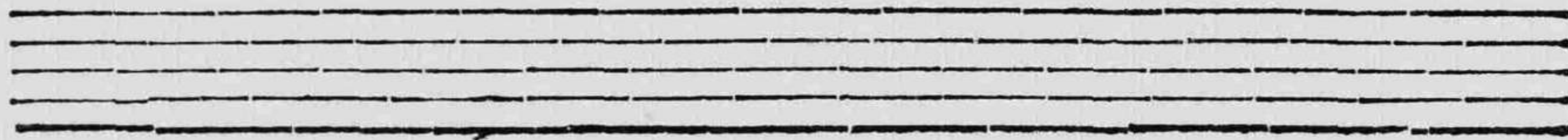
Oh hertzigs hertz mein schmerz / erkennen thu / ich hab fein

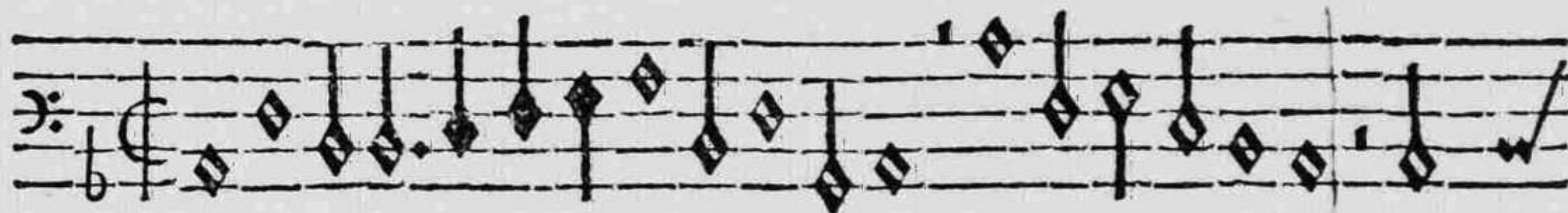


rhü / nach dir steht mein verlangen / ist wünder nicht / dei freündlich gsicht / hat mir mein

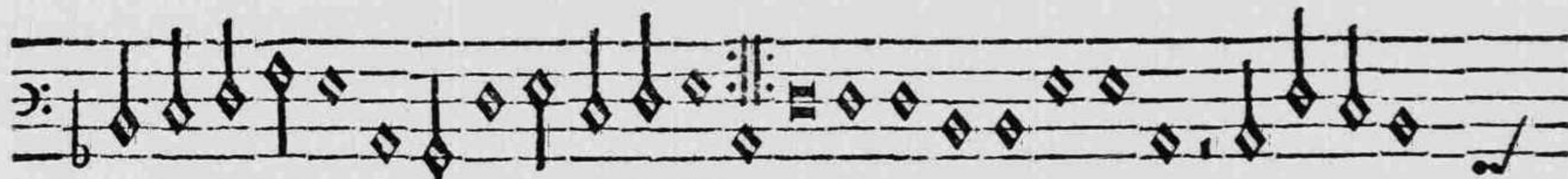


hertz gefan gen.

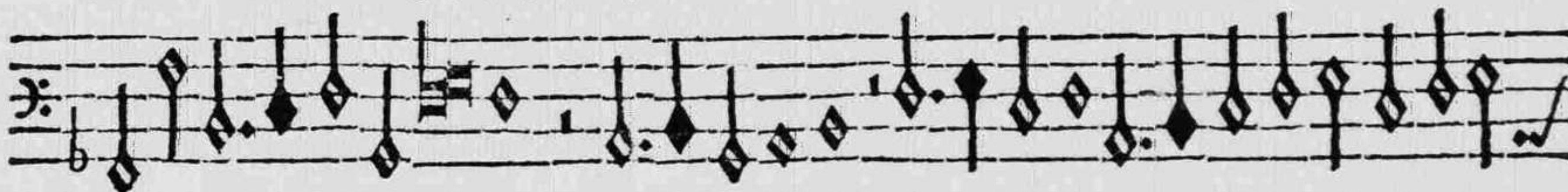




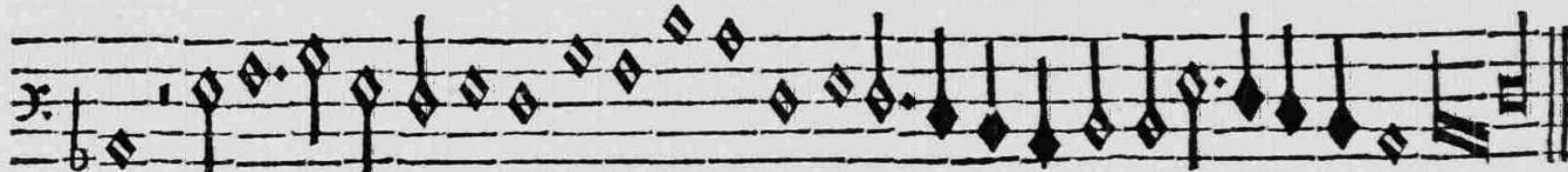
Dich hertz lieb nun vō dir scheid/ bringt mir groß leid/ dich
 Das macht das ich dein lieblich gſtalt/ ſo ma nigfalt/ geſ



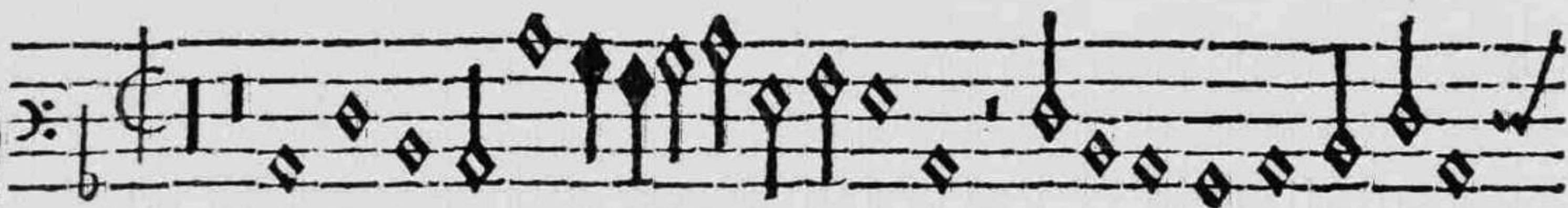
freündlich bild zu meiden ſ. b. zu meiden/ Deß mich vñ dich hat oft ergetzt/ vñ doch zu letzt/
 ſehen hab in freuden geſchē hab in freudē/



thut mir erſt traurē wincken win cken/ durch ſcheidens not durch ſcheidens

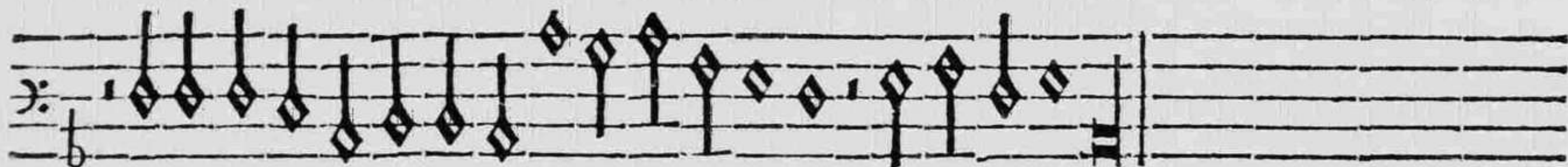


not/ hertz lieb gib rat/ mein hertz wil mir verſin cken verſin cken.

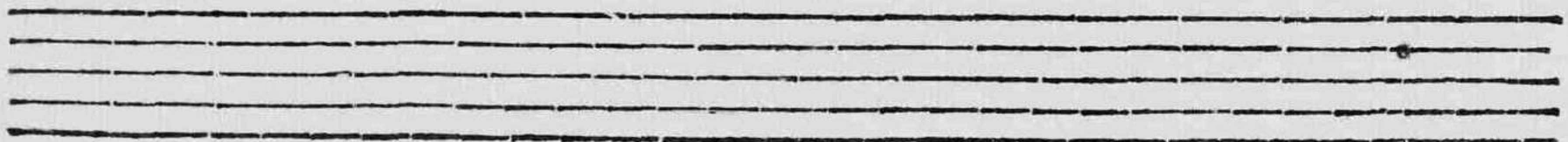
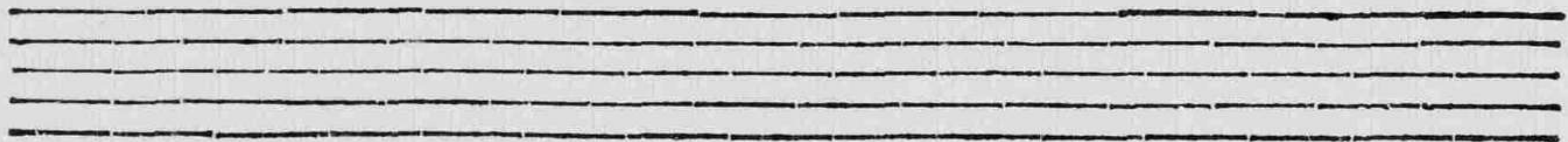


Lück wider stel/was

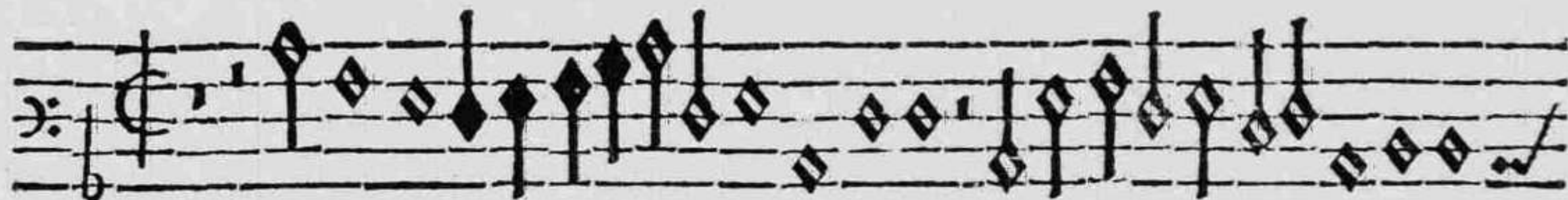
vngesell/ biß her verweð/beschließ dz end/



beschließ das endt/mit reichem sal/dz ich mich freu zu tausent mal.



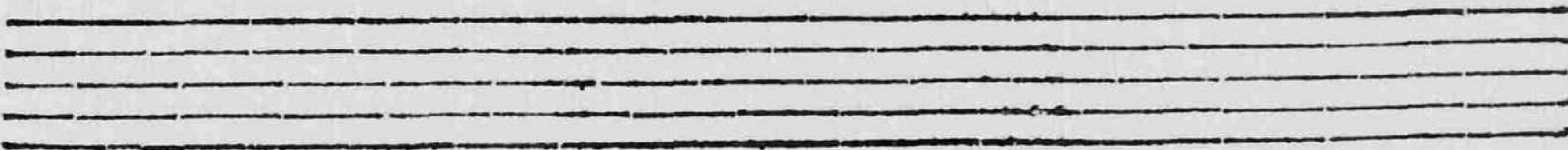
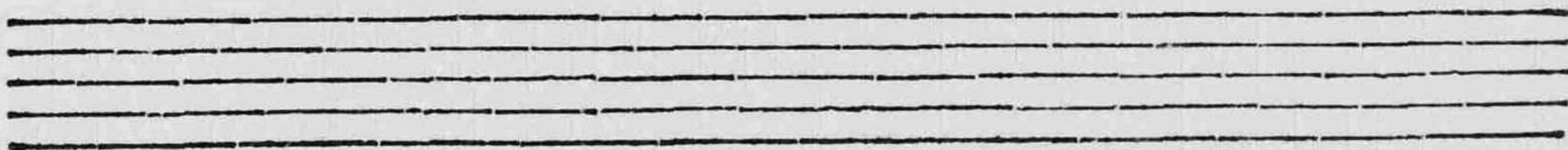
I



Ch weiß ein hüpsches frewelein / dz ligt dz ligt mir in dē hertze mei / ach



das ich solt / wie gern ich wolt / nach lust meins her tzen / gar freündlich mit jr scherzen.





S hat sein ge

stalt

in



i

rem gewalt/

er zeig

ich mich/ vnd



spuch/ ob gleich jr sün/stiend an

derst hin/ vnd hoch gericht/



das sicht/ mich gar nichts an/ ich bleib jr trewer vn

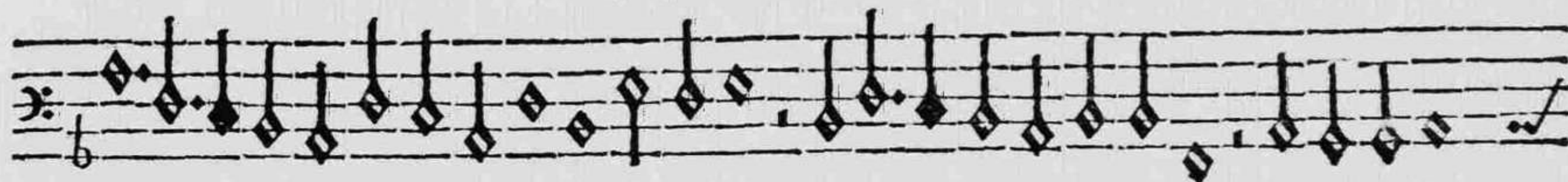
terthan.



Vi dich auff erd/kein freud so werd/die mir bringt frucht/ allein als



lein dein zucht/ vnd weiblich güt/ mein hertz vnd

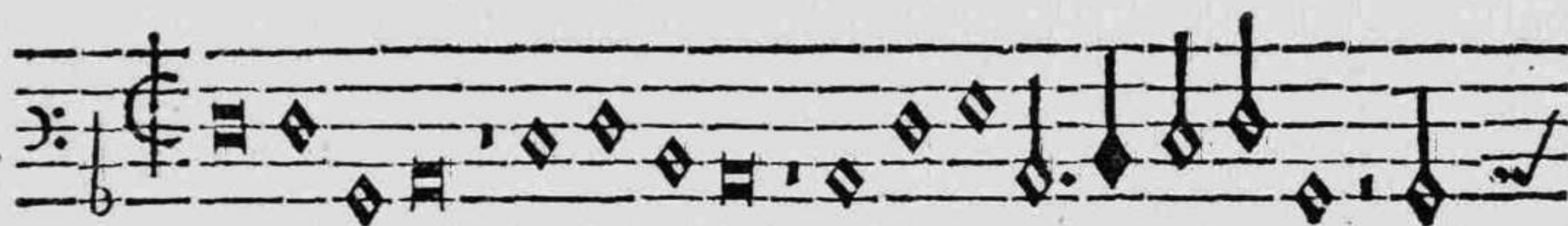


gmüt mein hertz vñ gmüt/für al dich grind/in lieb erzind/gen dir gen dir so gar/



ich bit mein freuntlichs K. ich bit mein freunt lichs K.nim war.

XIII:



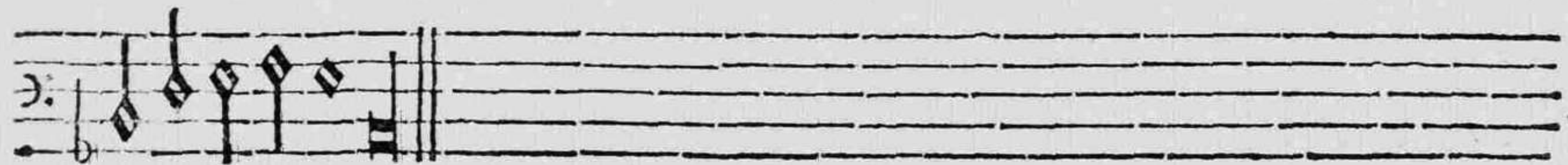
Ein höchste zir/ ich hab mich dir/gätz eygen zwar/



geben gar/ das niemands wend/biß auff mein end biß auff mein end/



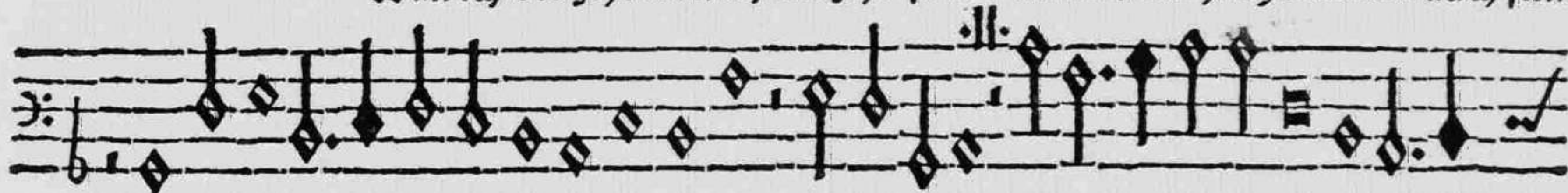
darüb halt hart / hertzlieb ich wart/h.l.i.x.der gnadē dein/ deñ ich wil ye dein ey



gen dein eygen sein.

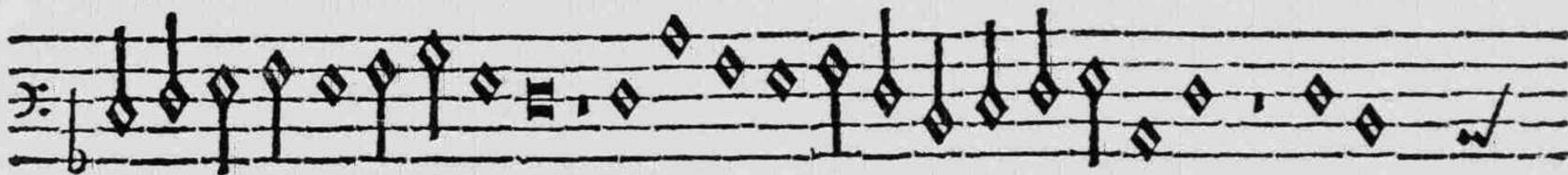


Ich höchste zir ach höchste zir / auff all mein gir / vnd rechte lieb / so zu
 Wan ich der zeyt wan ich der zeyt / so mir an leid / mei hertz befrêcht / auch sens

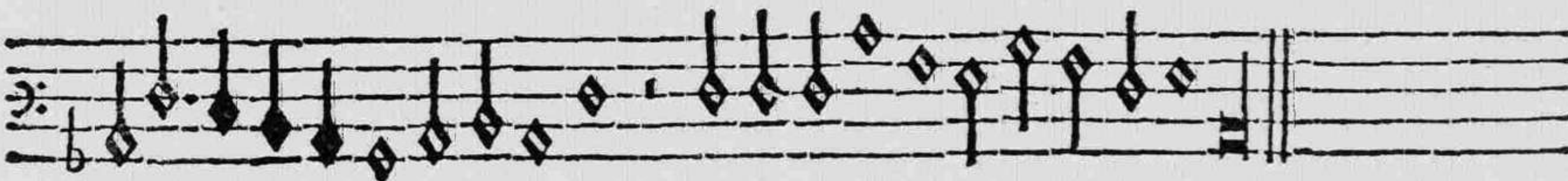


so zu dir yeb/
 auch senlich d:engt/

thut mir mein gmüt / erkrencken / Darumb ich mich / in al/
 gantzlich thu gedencen/



Ier pflicht / gen dir als oft / ja het ver hofft / vnd gantzlich



gmeint / zu

dir vereint /

in steter trew zu le

ben.



Ergangen ist mir gluck vnd heyl/ vnd alle freud auff er/
 Ellend bin ich verlassen gar/ mir mag nit bes ser werz



den / Biß in den todt / leid ich groß not / leid ich groß not / so ich dich lieb
 den /



muß mey

den / ge schicht mir ach / o we



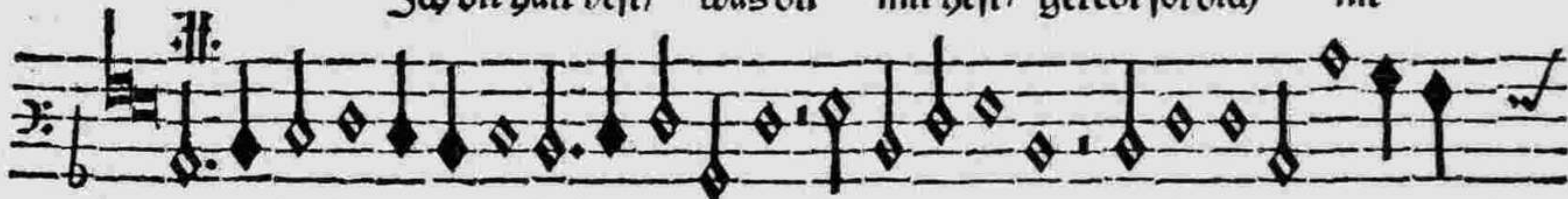
der sach / muß ich mich dein verie hen / groß leid wirt mir ge schehen,

XVI.

J



Ich habes gewagt hertz lieb ste meidt / auß rechter lieb vnd
 Ich bit halt vest / was du mir best / geredt sol dich nit

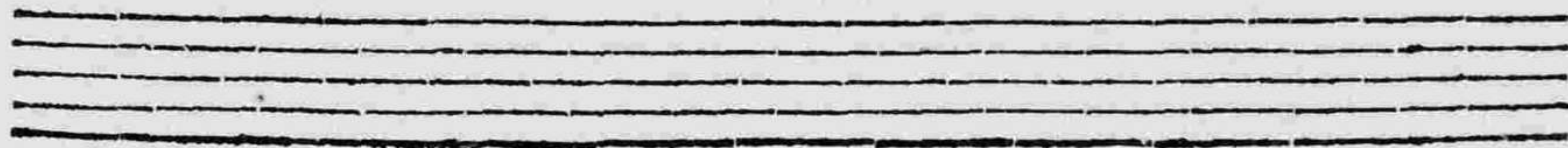


trewen/
 rewen/

Ich wil allein / dein eygen sein / sey drauff bedacht /



vnd wol betracht / das du magst sein ja stets die aller liebste mein.



XVII.

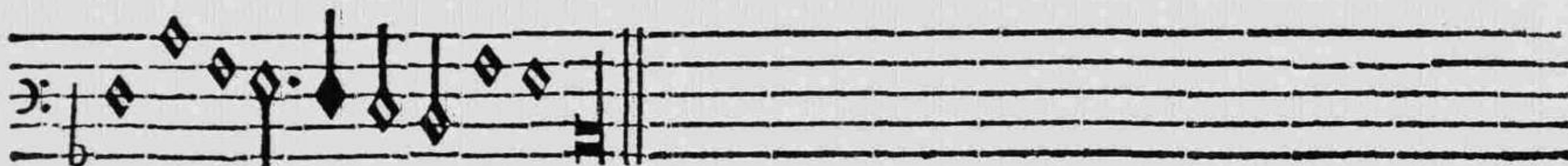


Uniges hertz/

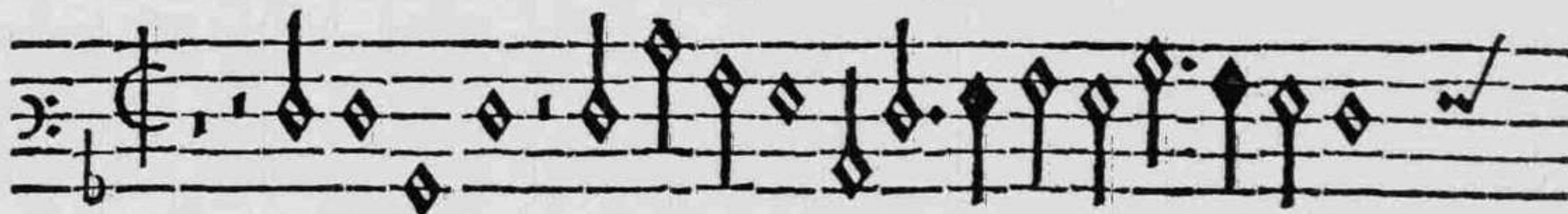
laß sein ein schertz/was ich oft thu on ar/



gen list/ der Feiner ist/ in meinem gmüt/wiewol ich wüt/vnd bin entriüst/



macht alß das du nit bey mir bist.



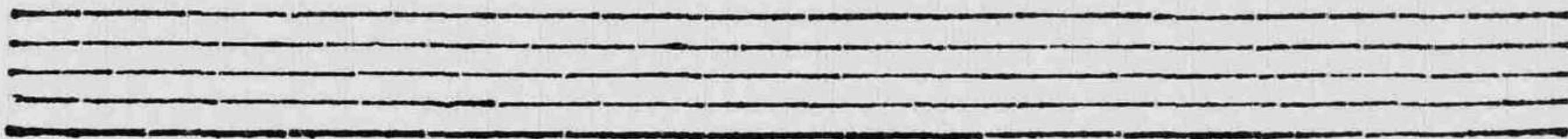
Ich stell leicht ab/von solcher hab/der ich nit weiß
So ich versteh/das jr seind meh/die zu dem zyl

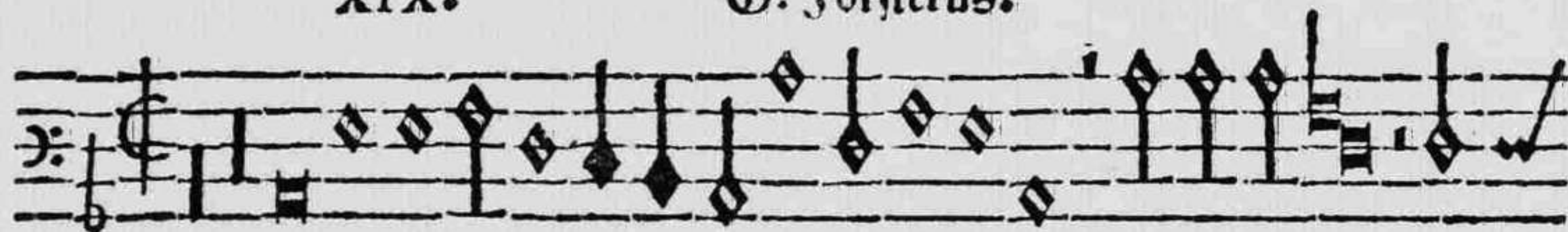


zu genieß sen/ In Venus spil/ ist sie zu vil/mit fremder lieb be laß
thut schief sen/



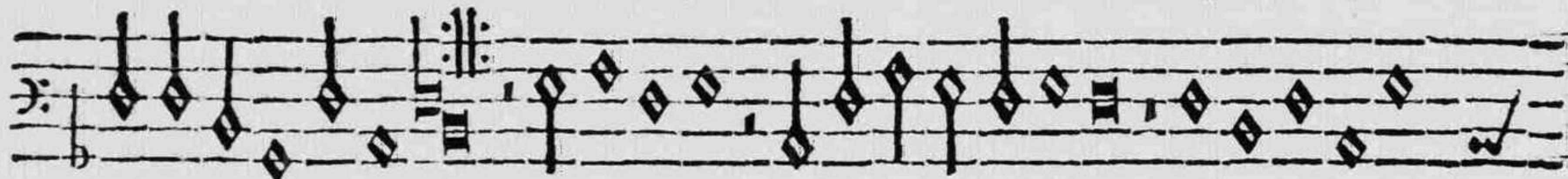
den/ das macht böß blut/ vnd ist nit gut/ in allen pfügen ba den.



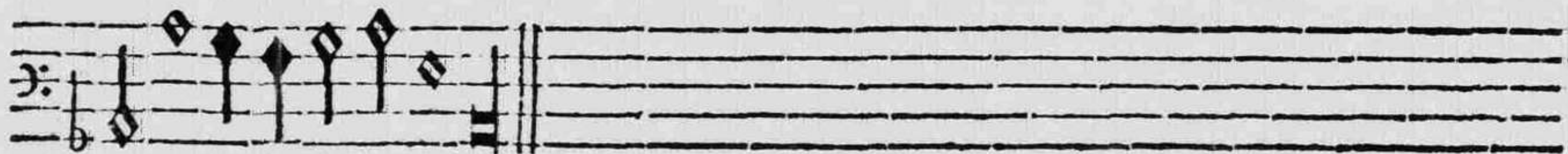


N eer vnd gunst/
Darumb sich hat/

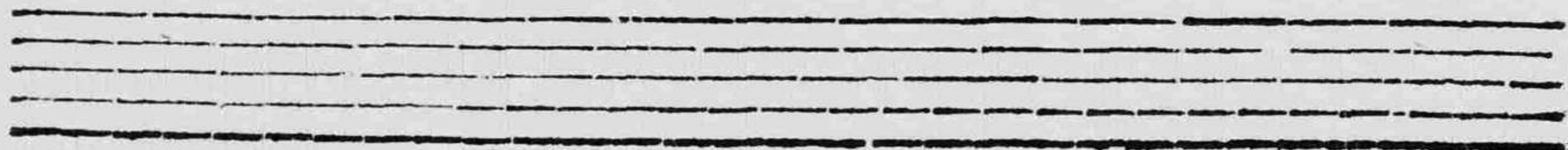
lebt yetz der glert/ allein betracht als
die welt ver fert/ erhelt das jr ers



lein betracht wirt aygner nutz/ Küst hat Fei lohn/drüb yederman/ wil richten nur nach
helt das jr mit gewalt vñ trutz/



sal schem wohn.

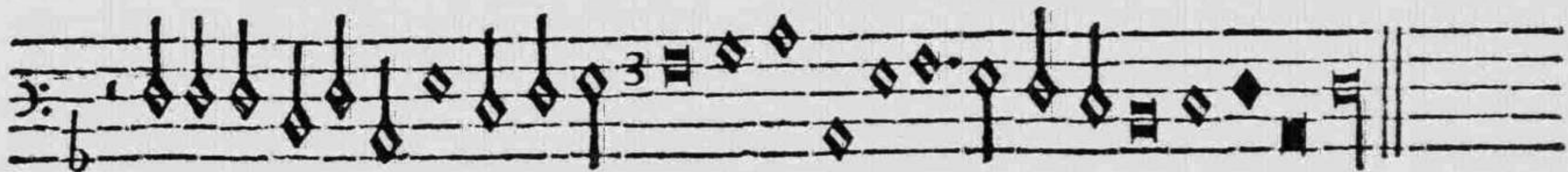




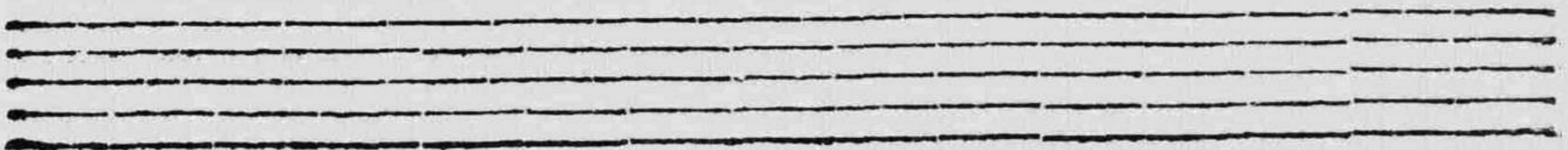
Esell wiß vrlaub/saumb dich nit/ vmb einen drit/vō freud solt sein gscheis
Als ich mein trew/dir teilet mit/ auff süsse bit/do thetest mir nit lei-



den solt sei gscheiden/ Ich baut auff dich/ so vestiglich/ der grūd hat mir gewichen/
den mir nit leiden/

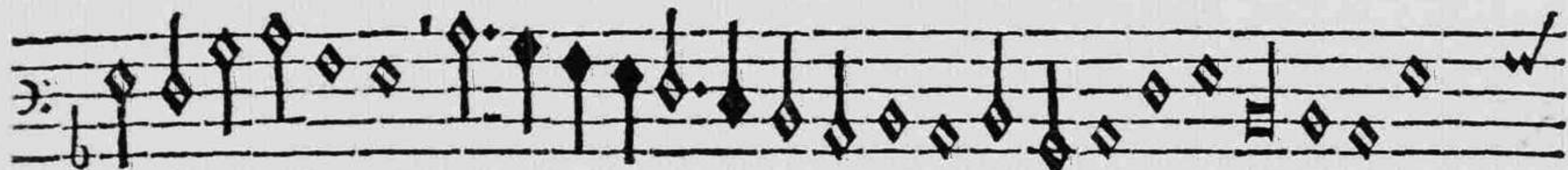


dein gschwätz was gut/es gab mir mut/das flag ich iämer lichen.





Ar wunderlich / schickt sich / doch all mei sach / nur nach /

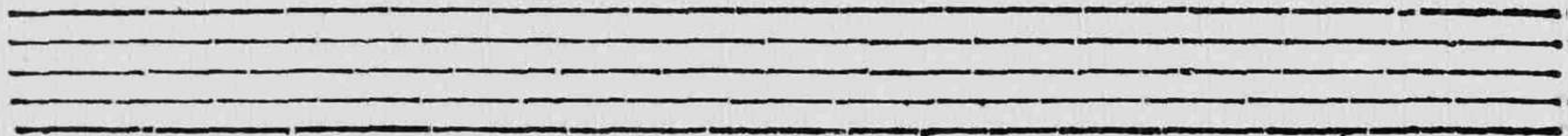


des freysen gang / wie

lang / das wider spil / on zil / sein rād wil han /



wil ich geren wil ich geren sehen an.



XXII.



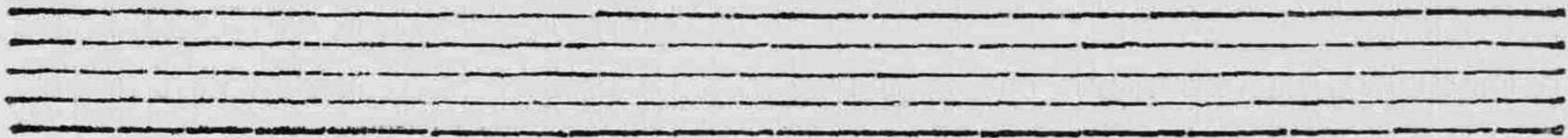
Kaw ich bin euch von hertzê hold / o mein o mein / ich thet euch geren



was ich solt / o mein o mein / wañ jrß von mir annemē wolt / o mein o mein / bin ich doch

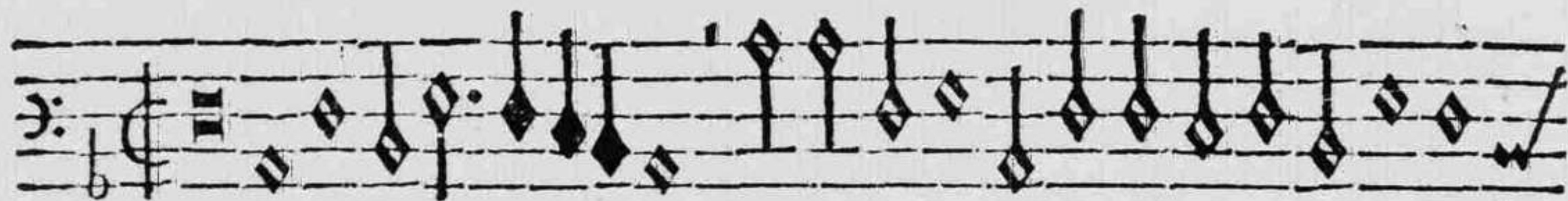


dein / möchte möglich sein / ich geb mich dir inß hertz hinein.



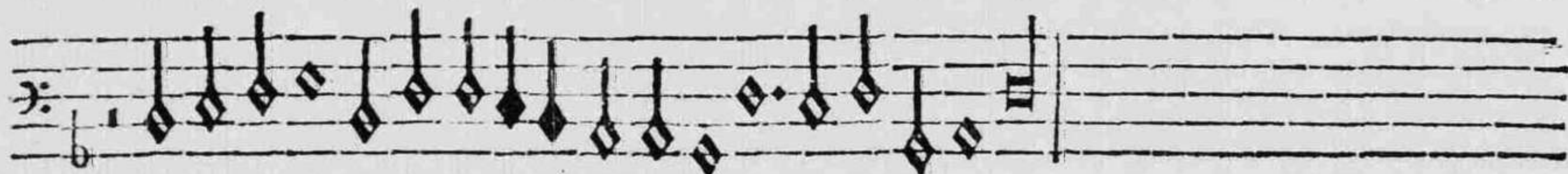
XXIII.

Casparus Bohemus.



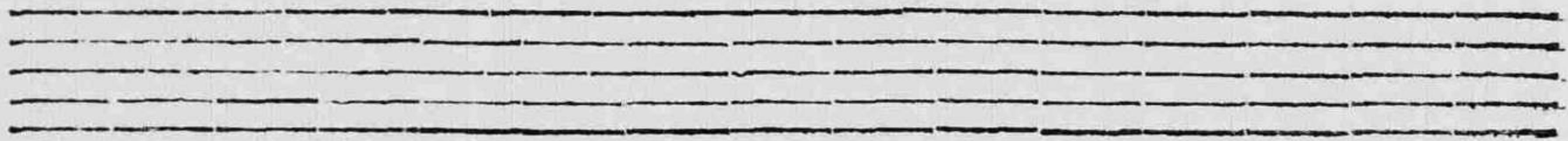
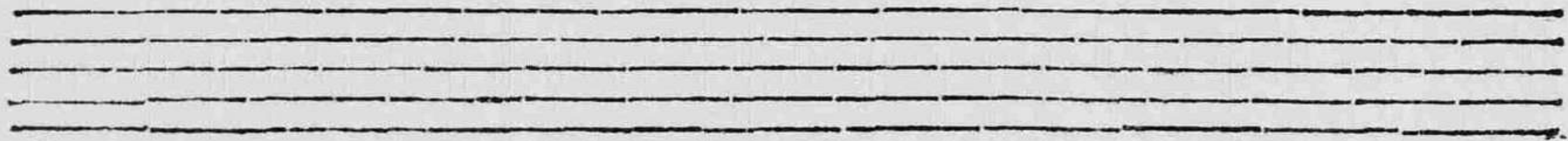
Reich vnd schon

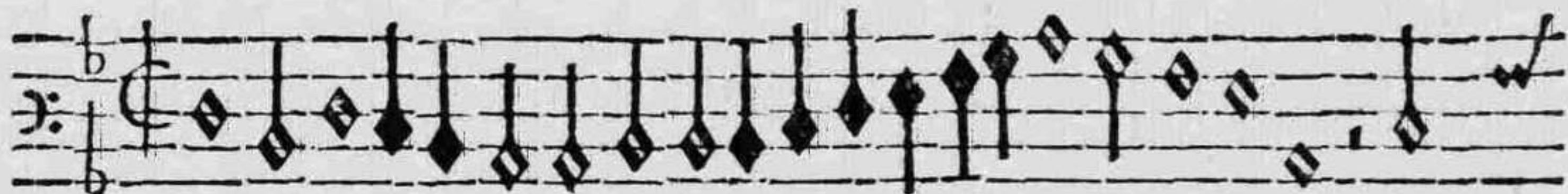
gantz wol gestalt / mit gewalt hat sie / den preiB



hat sie den preiB / darumb

mir gfelt jr geperd vnd weiß.





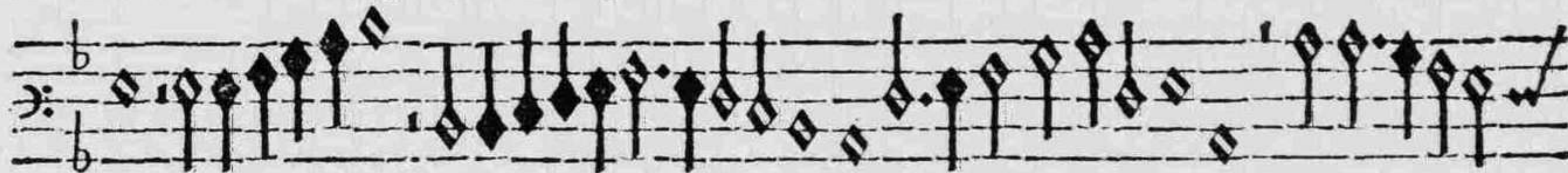
Als wirt es doch / des wun
Als ye zund ist / all welt

ders noch / so
vol list / mit



gar ein sel
vn trew ganz lebent / Gut wort
ganz vmb geben /

arg dück / vil grüß

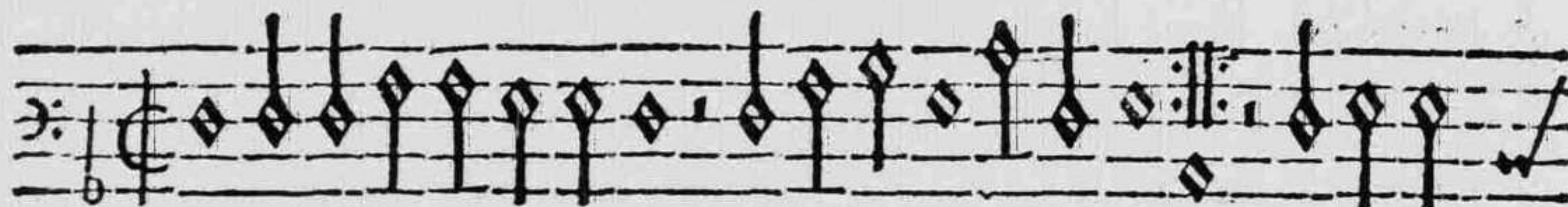


böß stück das ist / yetz ge mein auff er den / es günd feiner

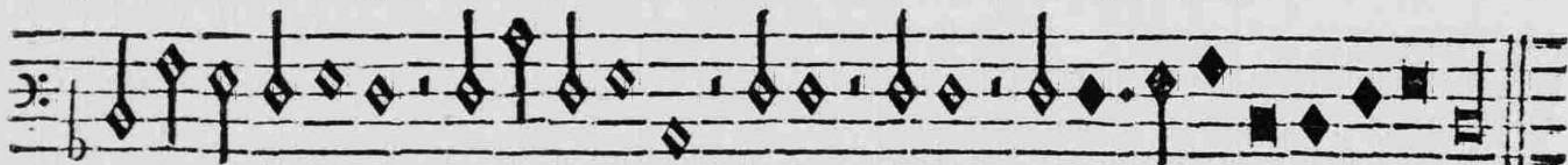


mer / dem an dem eer / was wil noch dar auß wer

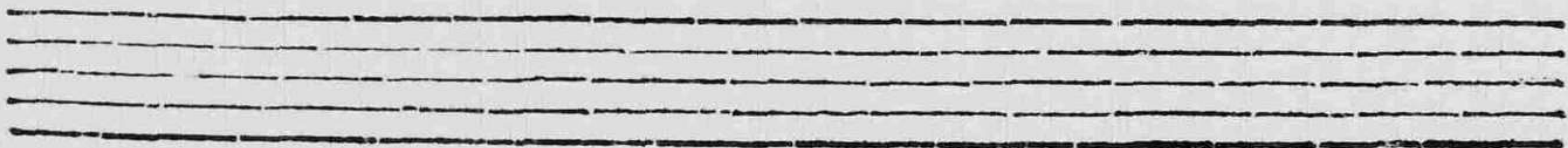
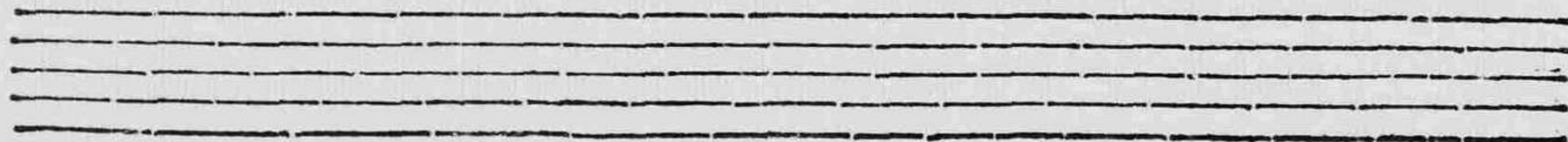
den.
S 2

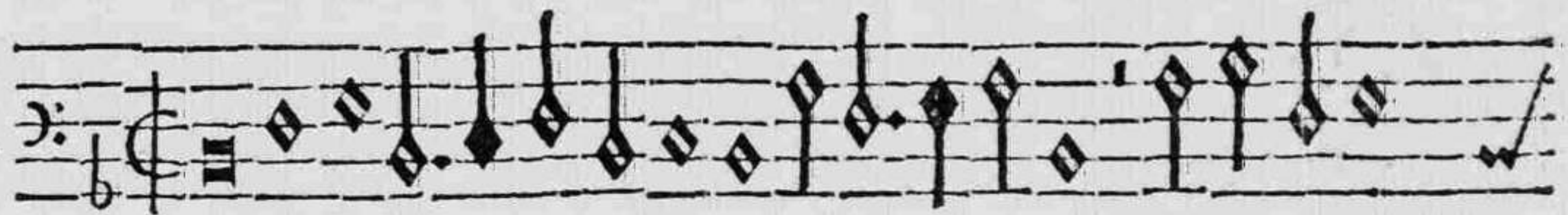


In meidlein sagt mir freündlich zu/wie sie mich liebt im hertzen/ Hat wol sein
Ich sich sie nit der gleichen thun/ allein mit mir zu scherzen/



fug/braunß meidlein Flug/merck was ich bit/ Zu iu Zu iu Zu iu feine meidlein nur nur nicht.





Erck scheidens flag/
Hilff mir zu dir/

ee ich verzag ich verzag/
auß hertzen gir auß hertzen gir/



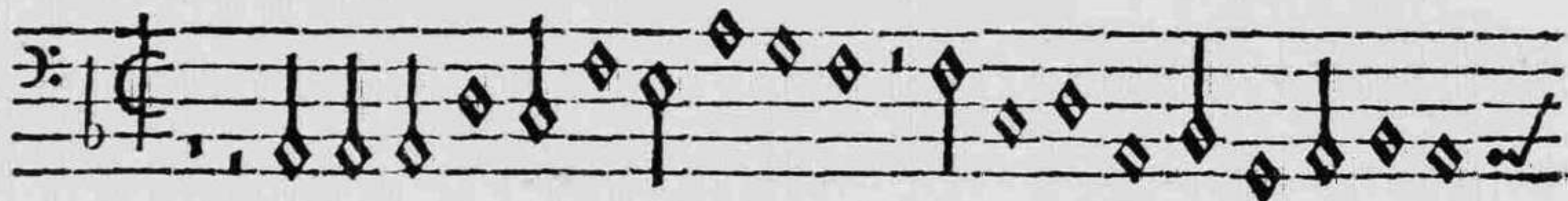
so ich dich lieb muß meiden/Darüb ich bit darüb ich bit/du
groß kummer muß ich leiden/



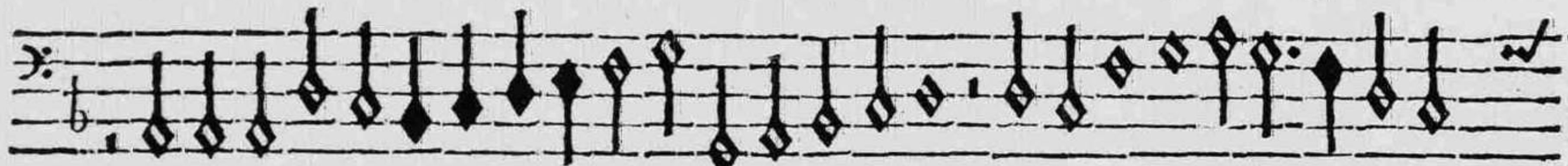
du wen dest nit/ dein trew vō mir/erwart erwart bey dir/dan sunst



in grosses leid in grosses leid ich tum/ in grosses leid ich tum in grosses leid ich tum.

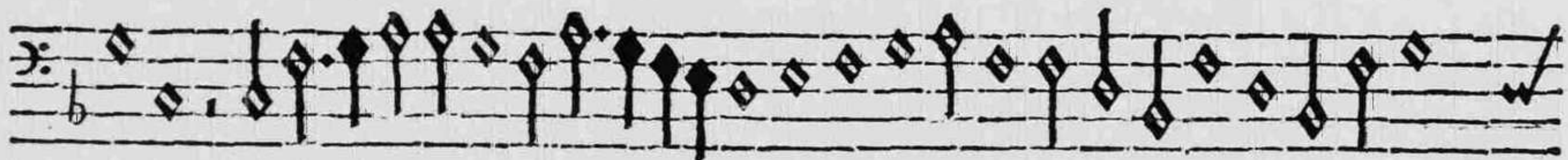


In beumlein zart / geschlechter art / von edlem stam / vñ guttem nam /



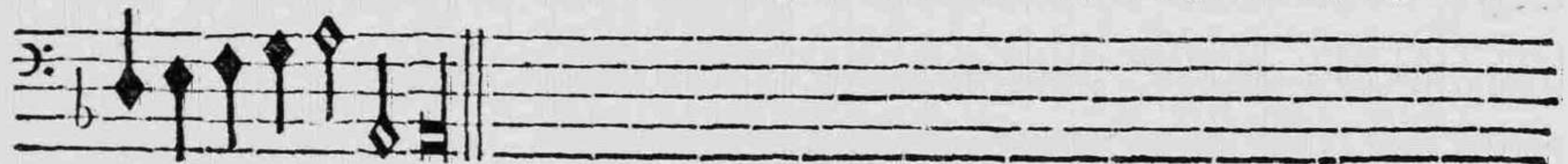
nach seiner natur / gätz rein

vnd pur / fein süßer frucht / nie mensch



versucht / die wechset daran / wer möchte

gelan / vnd nicht begern begern ein frucht dars



von

daruon.



Ch armer flag/stets nacht vnd tag/ach möcht es gsein a.m.es gesein/



das du werest mein/wolstu als ich/

so hetstu mich/ es leit an



dir/ wer dir als mir/ die sach wer lengst ge en/



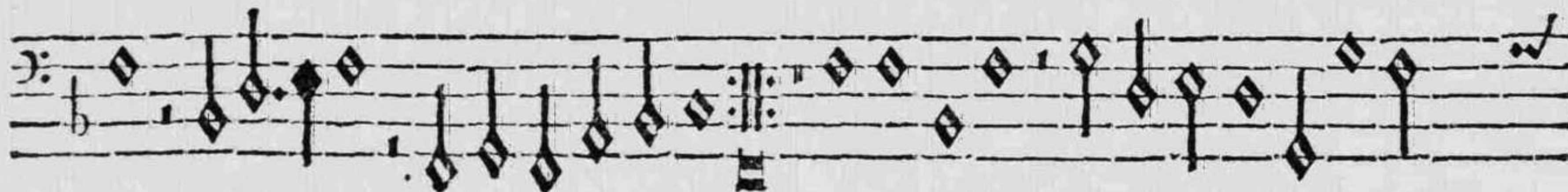
ge en

der zwira



Ein einigs A.
A wie das gibt/

vñ mich verschreib/alweg dienst
des klaffers neid / den schaden

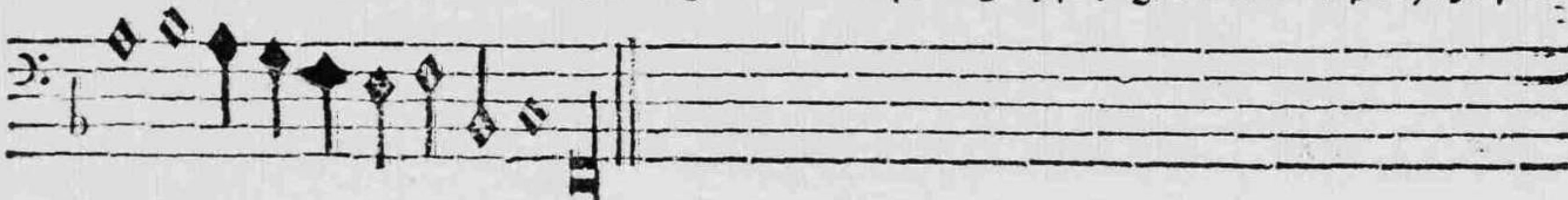


lich alweg dienstlich an deinem
fügt den schaden fügt ein zu dem

gebot / Mein zuversicht / nicht kummer dich / mein lieb
spot/



hab ich/ in rechter trew zu dir gefert/ vñ bleib gantz frey / glück wen vnß bey / zu freu



den stets gantz vnuerfert.



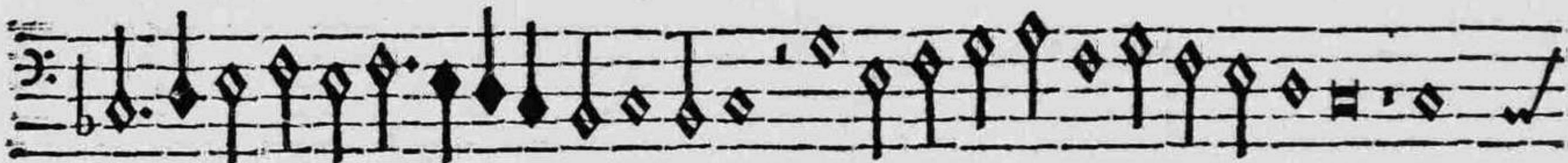
Vcht eer vnd lob
Sie hat fürwar

ir wonet bey / gantz frey / on alle reu / bin ich
das feinst geperd / beschwert / vñ höfflich merkt sich hertz



verpflicht bin ich verpflichtet zu die
lich flag sich hertzlich flag vnd

nen jr / Seid ich nū weiß zukünftig
sehnlich gir /



not /

kein rhat /

auff erdt mich helfen mag / es leit am tag / er



hör mein flag / die ich stetz trag / send gnad mein glück /

ce

ich ver zag.



An ich betracht / die hi nefart / so hat sich
 Mein lieb find mich ganz vngespart / mir werde

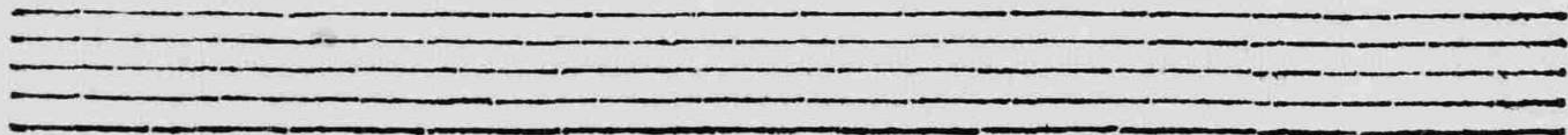


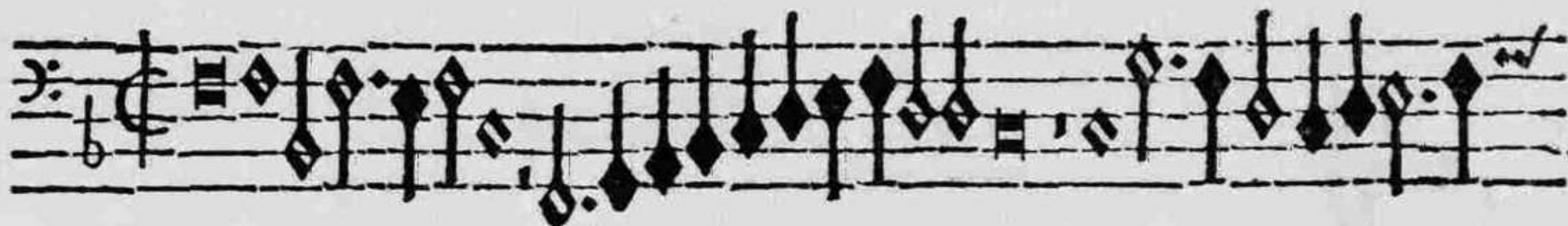
mein gmüt
 noch glück

mein gmüt verkert / Das lustes spil / heimlich vñ still / mit freuden vil /
 noch glück beschert /



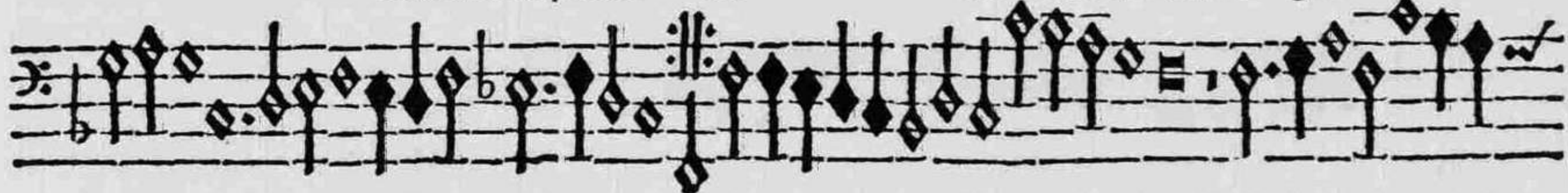
bald treff dz zil / darnach mich alzeyt darnach mich alzeyt frewen wil,





In wächter gut/ in
Wo lieb bey lieb/ in

seiner hüt/ rufft an den lies
De nus üß/bey li gen no



ben morgen mor
e sorgen sor

gen/Die se
gen/

hen auff die sehen auff/ ver last



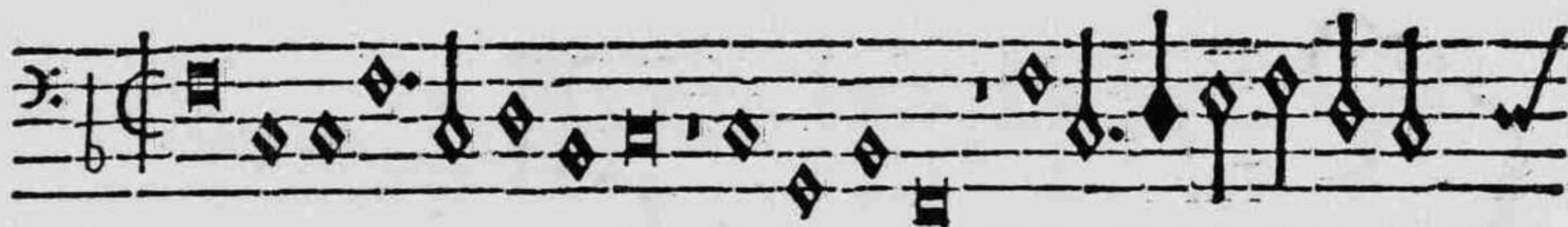
den schlaff/das jr nicht das jr nicht komet in leiden/die nacht die weycht/ der tag her



leucht/wil lieb von liebe scheiden schei

den/wil lieb von liebe scheiden.

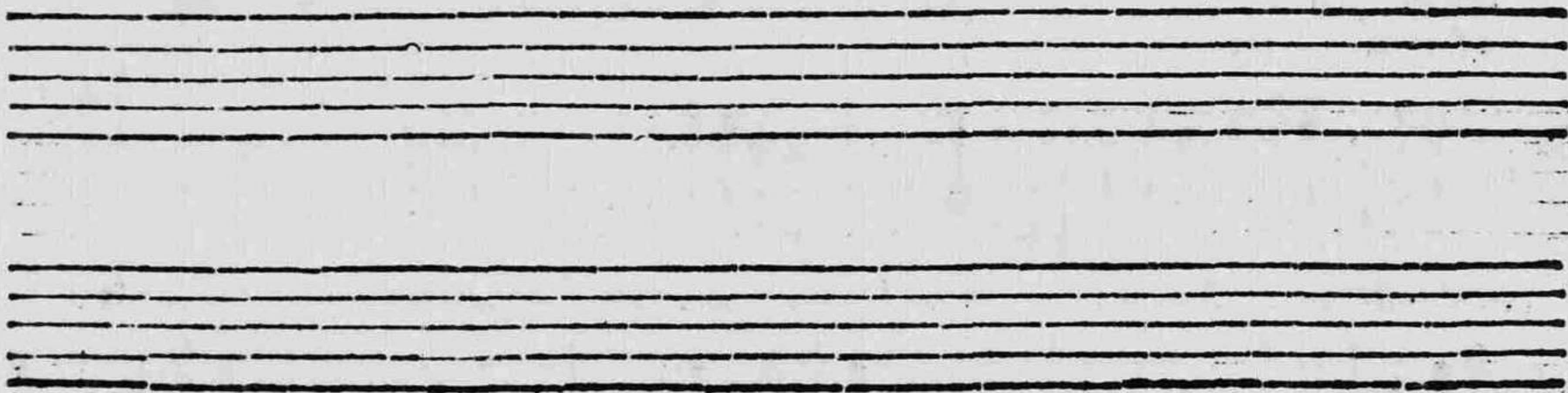
S



Ch flag/den tag/vñ alle stünd/dz mein auß bünd/nicht hat sein



gsund/ der halb verwünd/mei hertz in leyd/ auß gu tem grundt.





Je kumbts das mich d. m. so heß
Ich weiß mit nicht m. n. wie mir

tigklich/ ansichet yetz
geschicht/ das blut thut



das bülen das bu len/ Als ob ich iung/ gericht zum sprung/ fñnt den
in mir in mir wü len/



den weiblein hofieren hofie ren/ nach irem will/ gebē die füll/ fürwitz wil mich ver



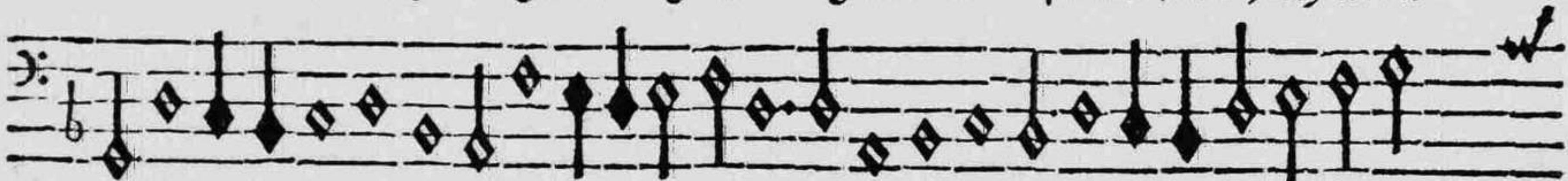
fñren wil mich verfü ren.



Onedler art/ auch rein vnd zart/ bi stu ein



fron/ der ich mich han/ergeben gar/ glaub mir fürwar/das hertz in mir



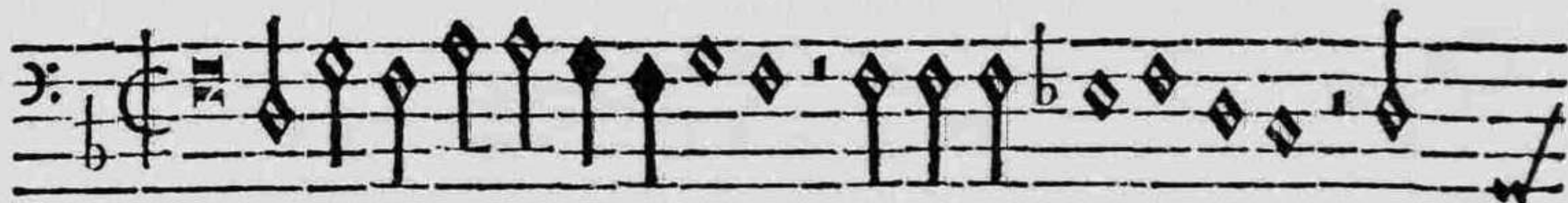
Freuch sich nach dir/ dar umb ich ger/auff al dein eer/ hilff mir ich



hab hilff mir ich hab nit tro ste mer.

XXXVI.

H. Isaac.



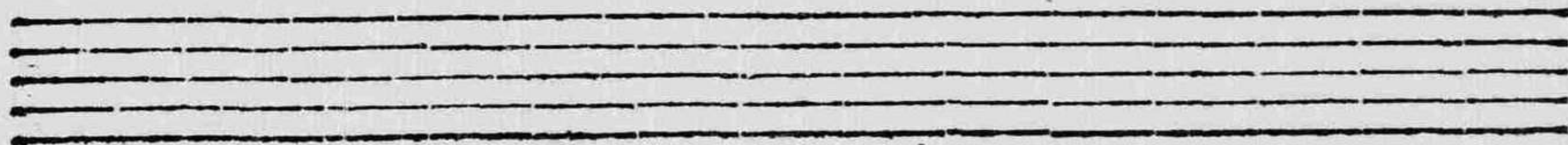
Sbruck ich muß dich la ssen/ ich far do hin mein strassen/ in



fremde lād do hin/ mein freud ist mir geno men/ die ich nit weiß bekumen/ wo ich im



elend ime lend bin/ wo ich im elend ime lend bin.

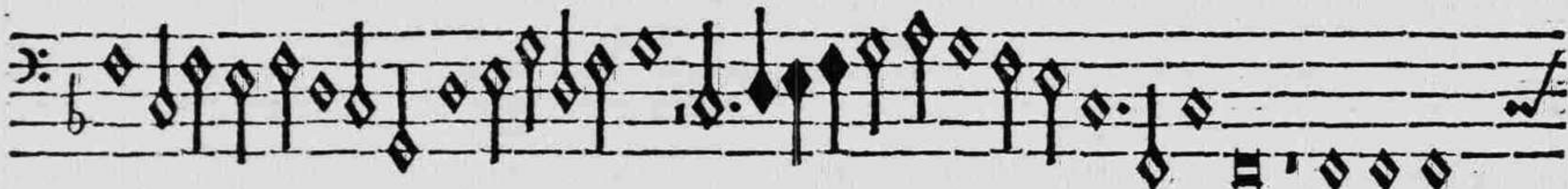




Ch edles V. mein eyziger trost/ nach dir mich thut verlangen/
 Ein artlich wesen an dir hast/ das hat mich gar gefangen/



Hertz hertz müet vnd siñ/stent zu dir hin/on vnderlas muß den cken/an dein schön



ggestalt and. f. ggestalt/die thut mir gwealt/ mich ellenden ser fren cken/ zu dir vmb



hülff/schrey ich vñ gülff/sed trost mein schwachē hertzē/sunst andre fein/kan stillē mein schmerzē.

XXXVIII.



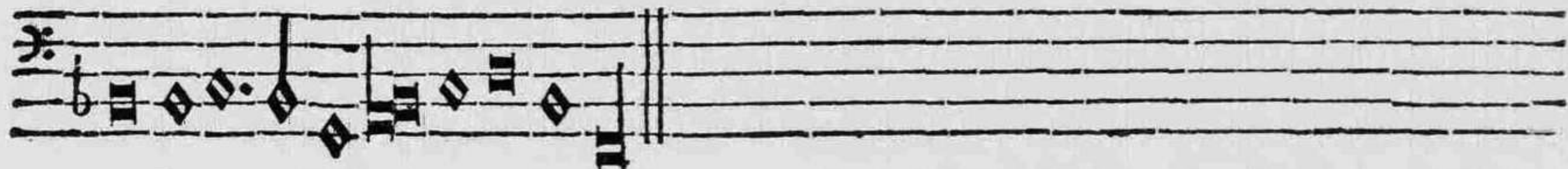
Es ich nun hab vernomen/ was
So es dar zu wurd kommen/ dar

Flassers was Flassers
nach ich darnach ich



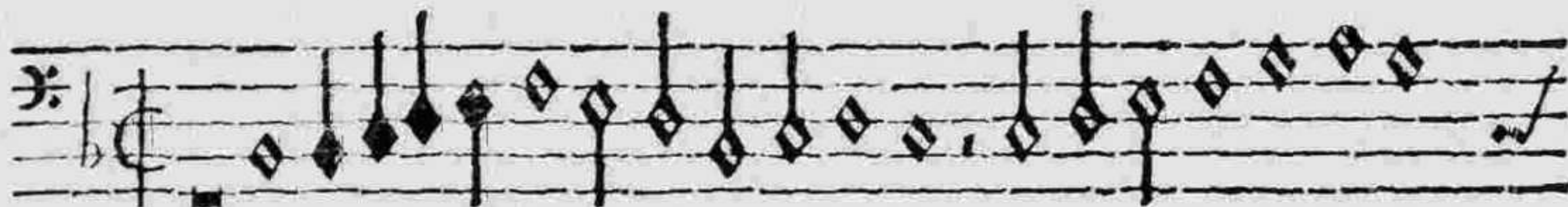
vntrew sey/ Das ich an jm wirdt re
yetz vast schrey/

chen/ wie er mich yetz thut ste chen/

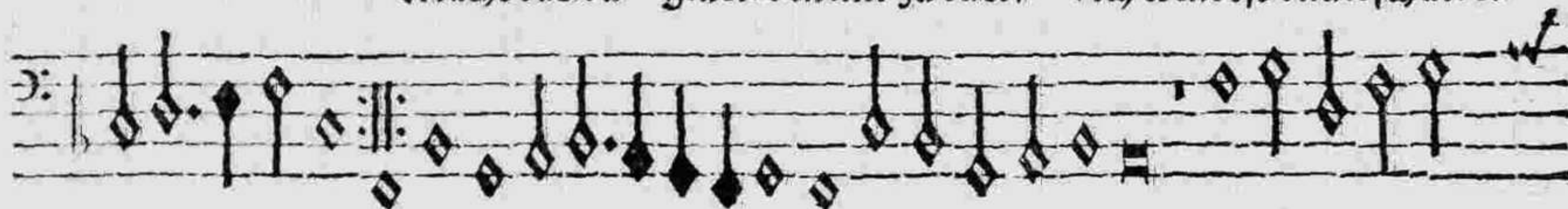


glück städ mir al

zeyt bey.



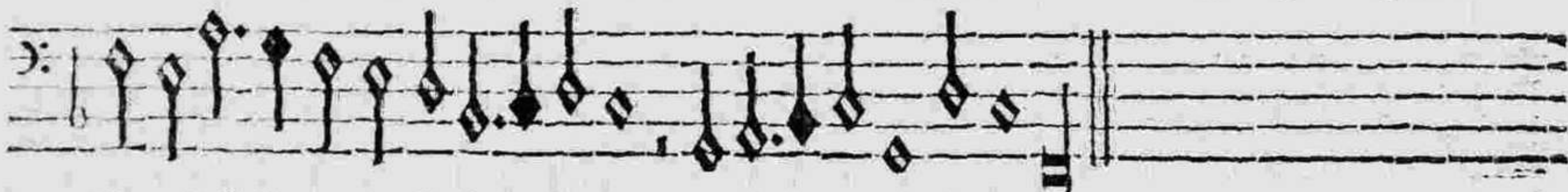
Ch enfals neid/ belenglich zeyt/ hab ich manch stund geduldet
 Macht das du glück/ von mir zu ruck/ dich wendest vnverschuldet



gedul det/ Dardurch mein hertz m. h. leid senlich schmerz/ allein dir zu
 vnner schuldet/



allein dir zu gefallen/ glücklicher stund/ auß her zem grūd/ gwardt



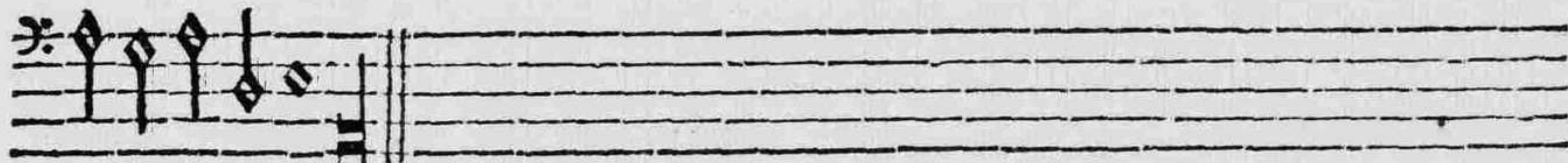
ich mein lieb/ ob al len gward ich mein lieb eh allen.



Ich bin versagt/ gen einer magt/ das sie mich nim mer
 Vnd do er mich/ so listigklich/ vertrungen hat auß



haben wil/ Stet noch darauff/ mein wider fauff/ den ich mit fug/ vergolten hab dunckt
 diesem spil/

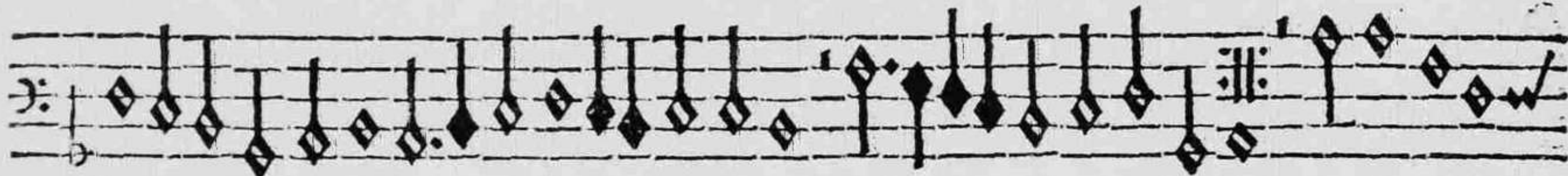


mich nit gnug.

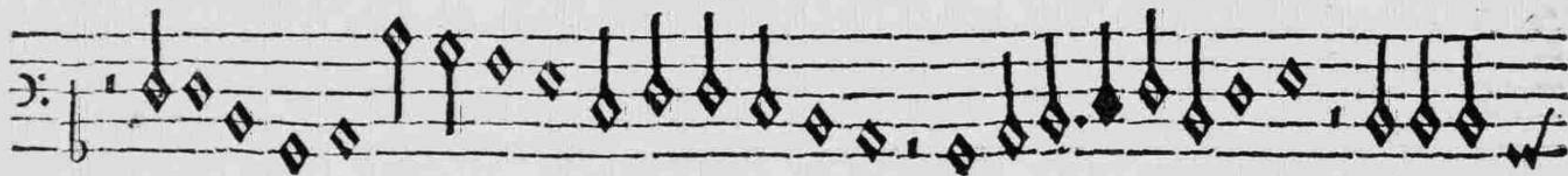




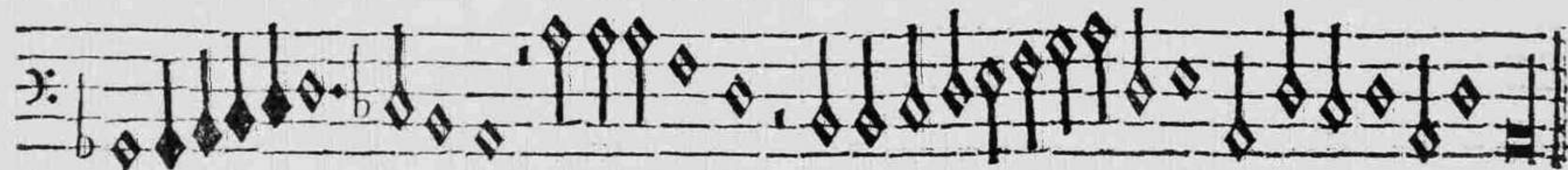
Glück mit der zeyt/hat mich erfrewdt/ sich zu mir fert/ dar
 Die ich nun lang/mit hertzen zwang/ auß ganzem gmüt/ das



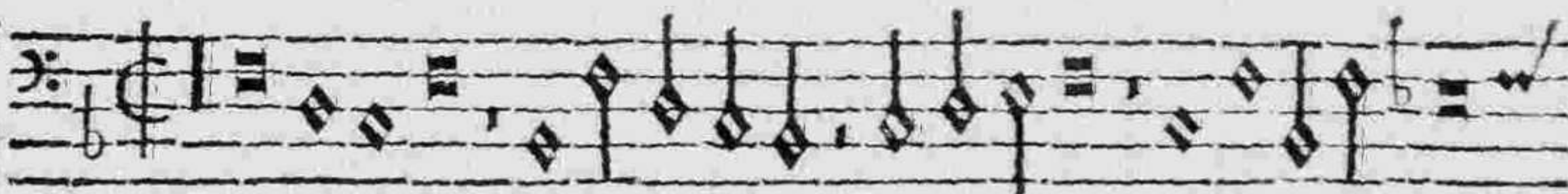
zu gewert/ mir gfügt ein Fron der e ren/ Sie thut all stunde/
 hoch geplüt/mir hab begert zu wer den/



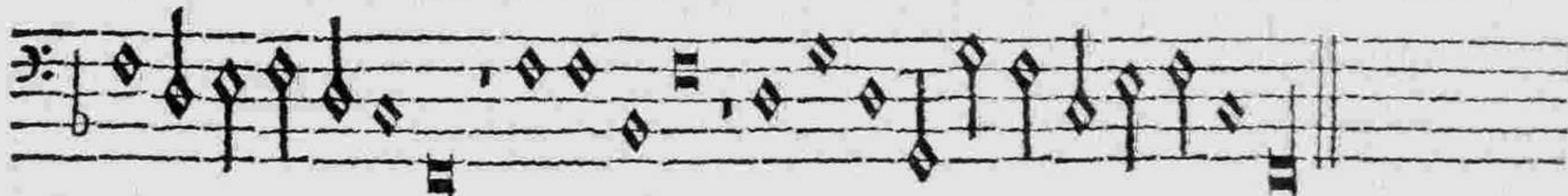
sie thut al stund/ auß hertzen grund/meingmüt alles al les erfrewen/ drüb ich die



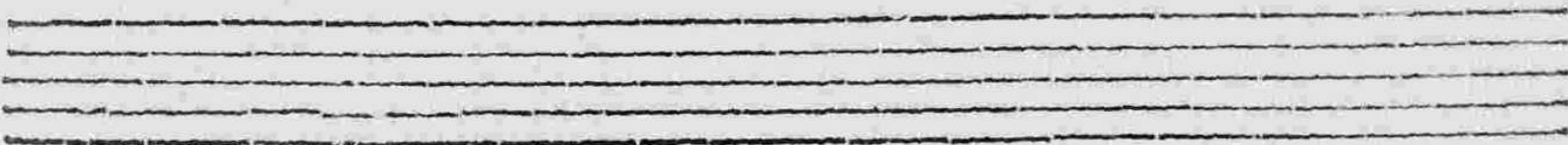
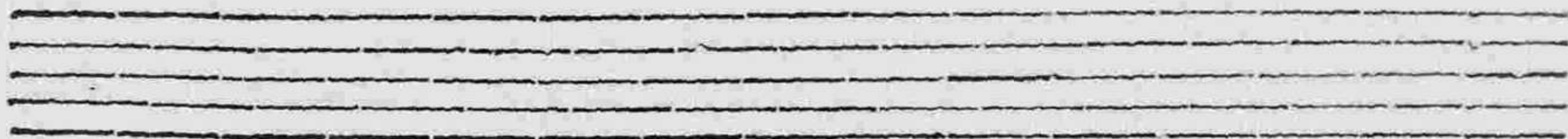
schen/ im hertzen Fron/ ein zir mit allen ein zir mit allen trewo en mit allen trewen.



Willig vnd trew/on al le rew en alle rew/ ich mich er gib/

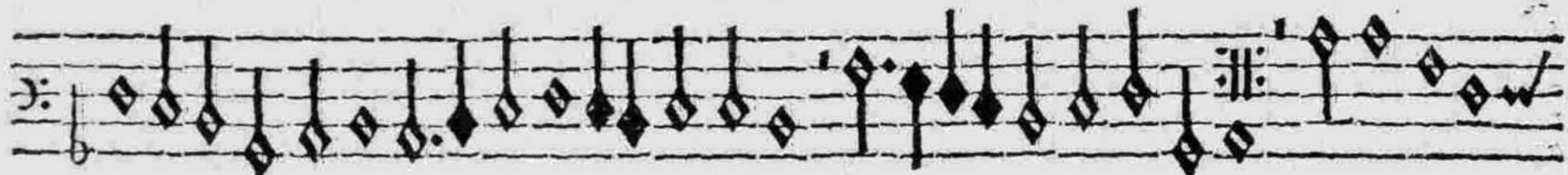


wil auch mein glübd/ stet halten dir/ ganz vnuerkert das glaub du mir.

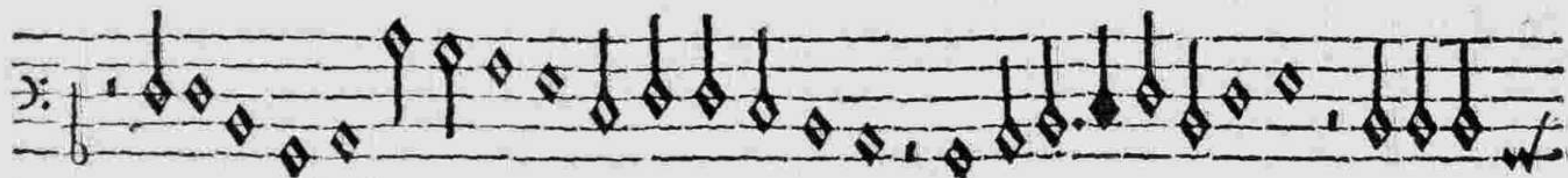




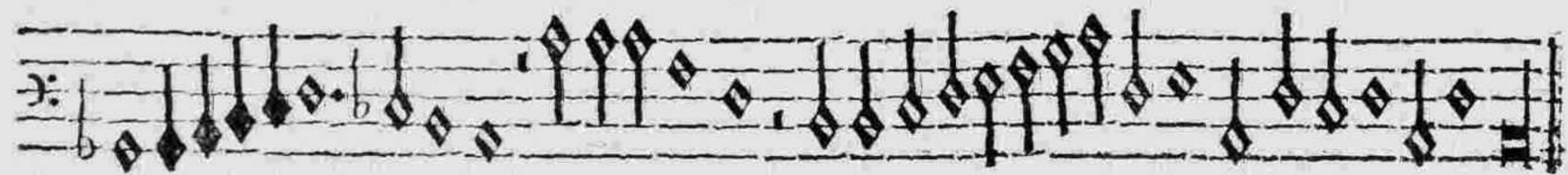
Lück mit der zeyt/hat mich erfrewdt/ sich zu mir fert/ dar
 Sie ich nun lang/mit hertzen zwang/ auß gantzem gmüt/ das



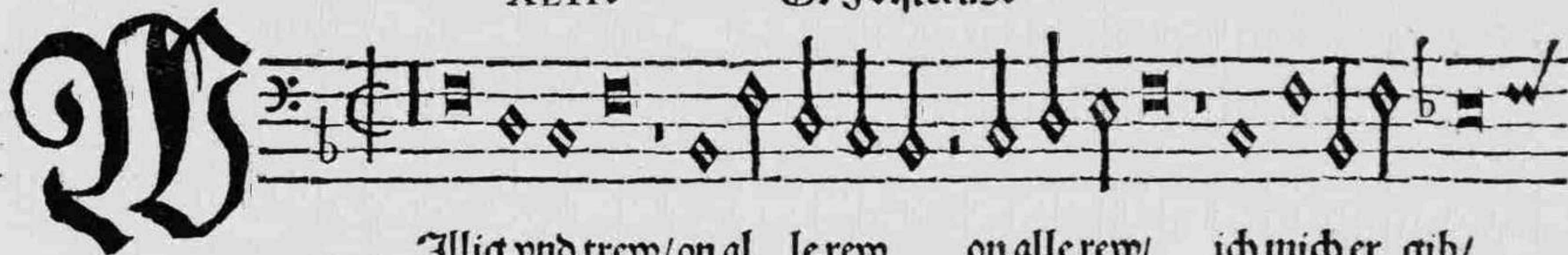
zu gewert/ mir gfügt ein Fron der e ren/ Sie thut all stund/
 hoch geplüt/mir hab begert zu wer den/



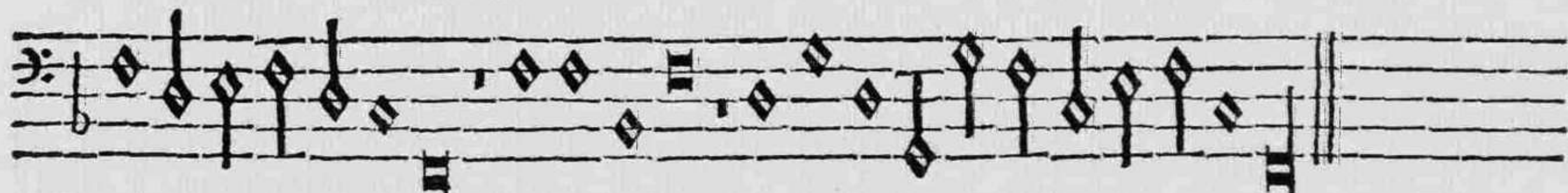
sie thut al stund/ auß hertzen grund/mein gmüt alles al les erfrewen/ drüb ich die



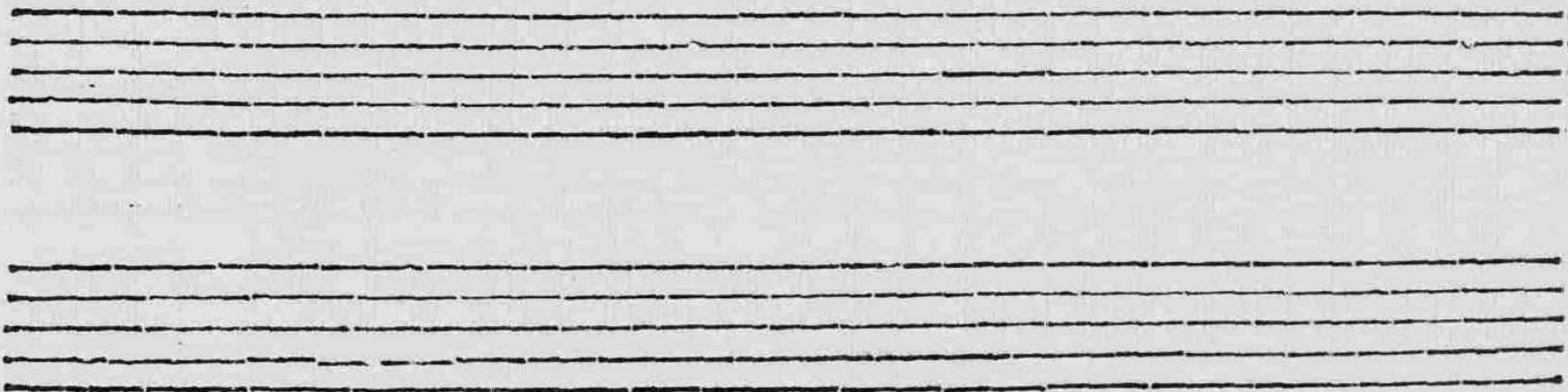
schon/ im hertzen Fron/ ein zir mit allen ein zir mit allen trew en mit allen trewen.

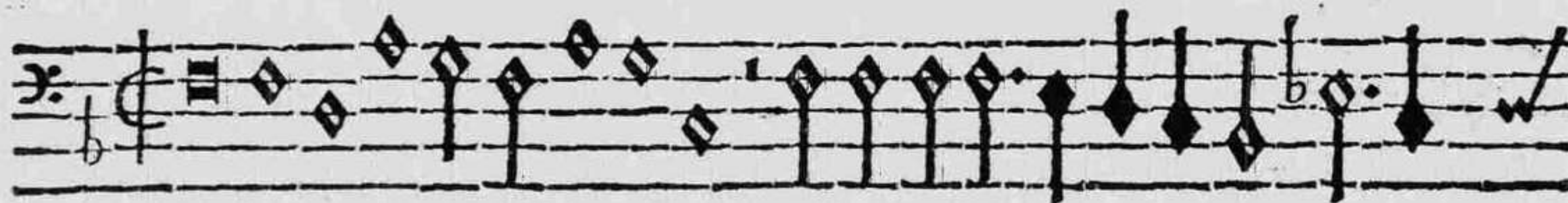


Illig vnd trew/on al le rew on alle rew/ ich mich er gib/



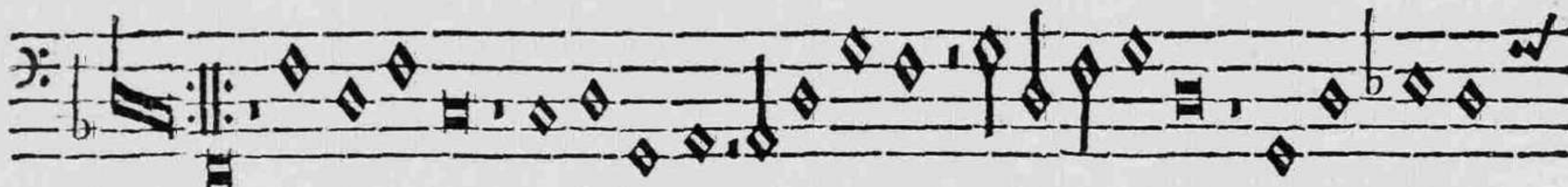
wil auch mein glübd/ stet halten dir/ gantz vnuerfert das glaub du mir.





Ach willen dein/mich dir allein/in trewen zu
für all aufferd/bistu mir werd/vnd gib mich dir

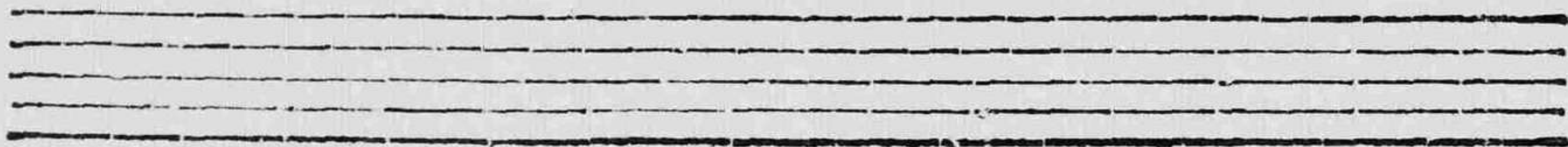
er
für



zeygē/ Gätz in dein pflicht/der zu versicht/last dir mein dienst m.d.gefallē/dañ glaub für war/
eygen/



in fraw en schar/ liebstu mir ob in liebstu mir ob in al len.

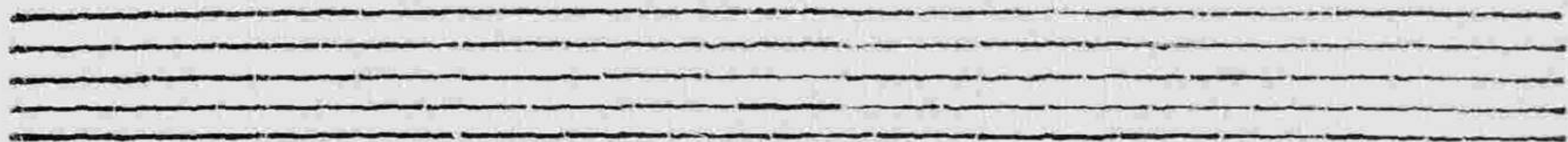




Er hund mir vor dem liecht umbgar/ frū vñ auch spat/hab ich

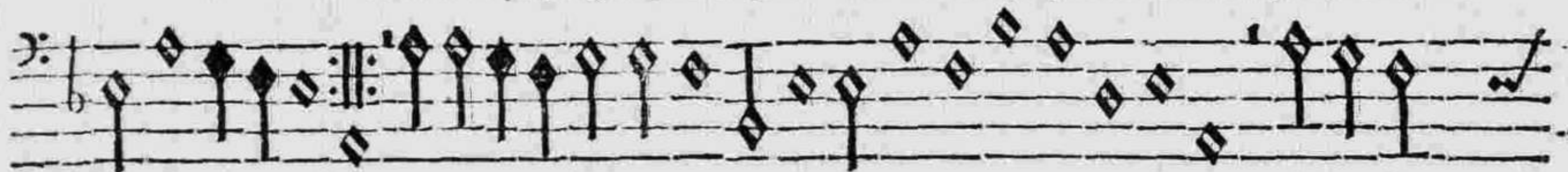


Fein rō/ wie ich im thu/das richtet als der Flaffer der Flaf fer zu.





Ch höchster hort du edles blut/gedenck der lieb gedencck der lieb vnd freu
Die wir so lang in stiller hut/ in wollust theten in wollust theten treiz



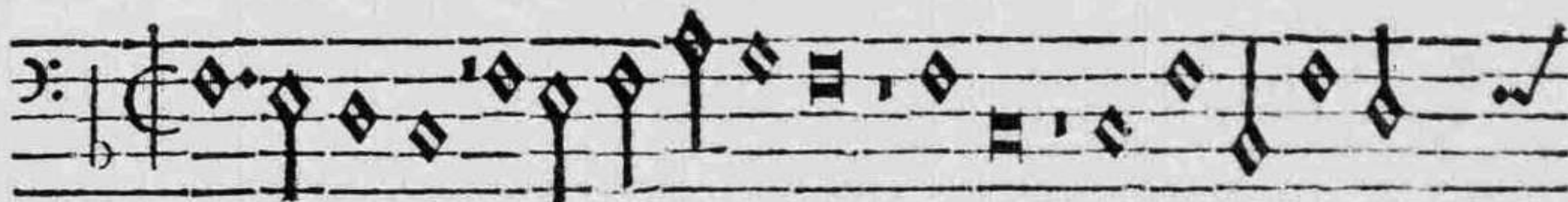
den/ Vnd so es yetz nit mer mag sein/es y. n. m. m. sein/bringt grosse
ben/



pein bringt grosse pein/ dem hertzen mein/ so bit ich dich/ du cynigs



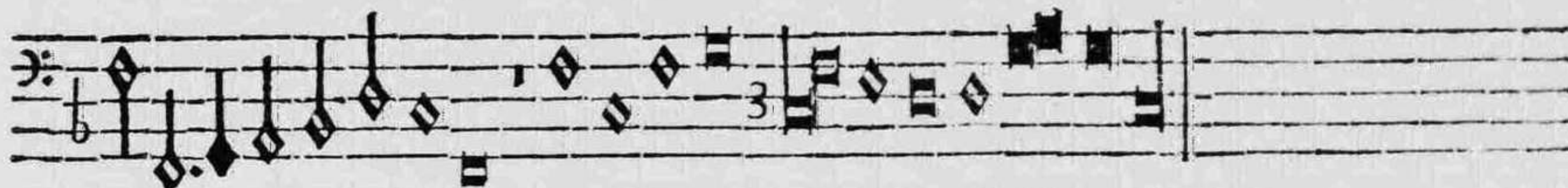
mein/betracht mein grossen b. m. grossen schmerzen/mein grossen schmerzen.



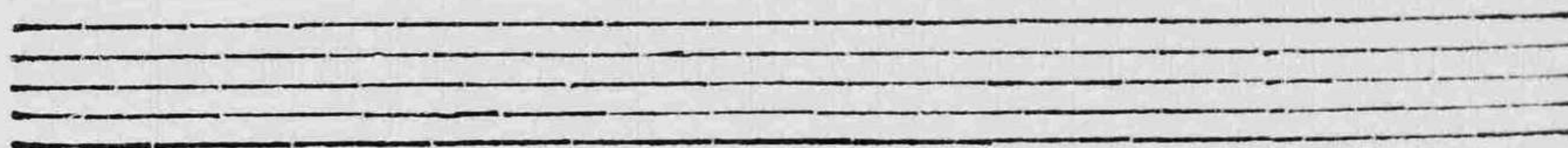
It allem sin/ bin/ ich be hafft/das schafft/in mir der liez
Was ich für fer/schwer/es als ist/vñ brist/ mir rat zu di



be bund/ Da mit ich bit vnd schrey/ verzeyb hertzlieb h.l. dein
fer wund/

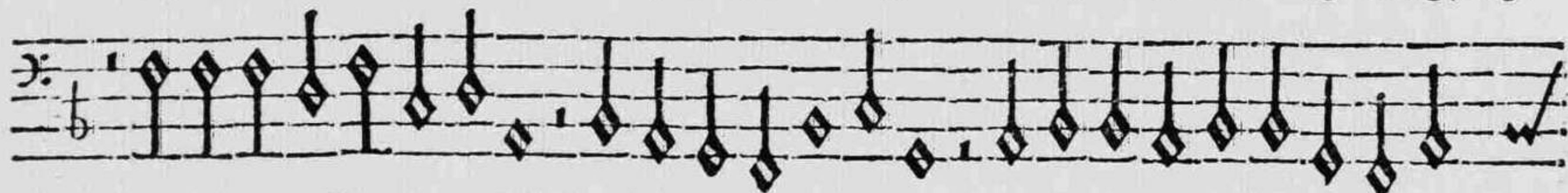


gunst/ al kunst/ ist sunst/ an mir verlorn mein lieblichs M.

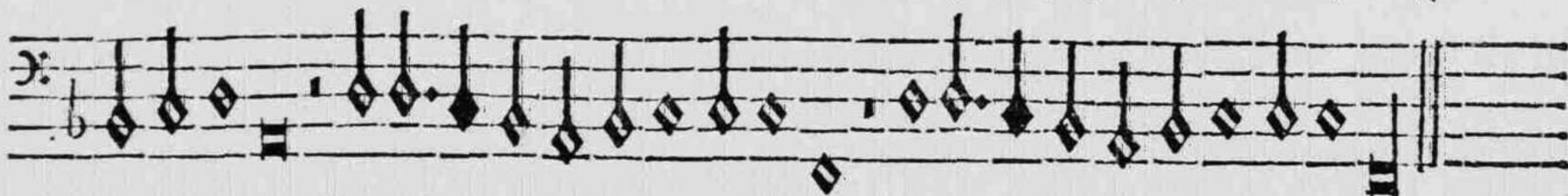




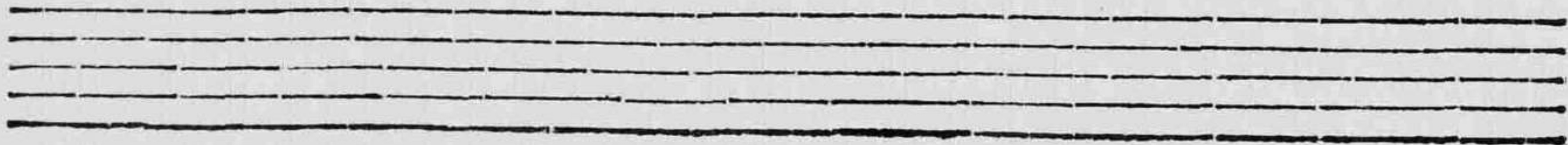
Er mey wil sich mit gun sten/ brüß ich an aller vögelein gfang!



bringt vnß den sömer manigfalt/ich hort die nachtigal singē/sie singt recht wie ein seirē spil/



der mey vnß wil/den liechten sömer bringē ja brügen den liechtē sömer brügē ja bringen.



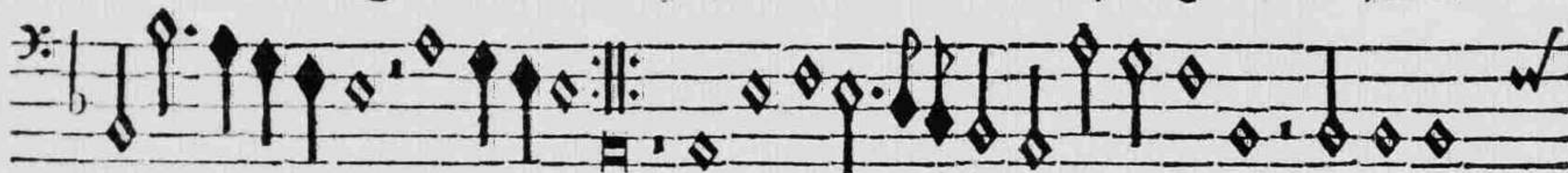




Ich hab heimlich/ergebē erge
In eer vnd trew/on alle on al

ben mich/eim schö
le rew/ seins glei

nen helz
chen lebt



den wer
mit

de wer
auff er

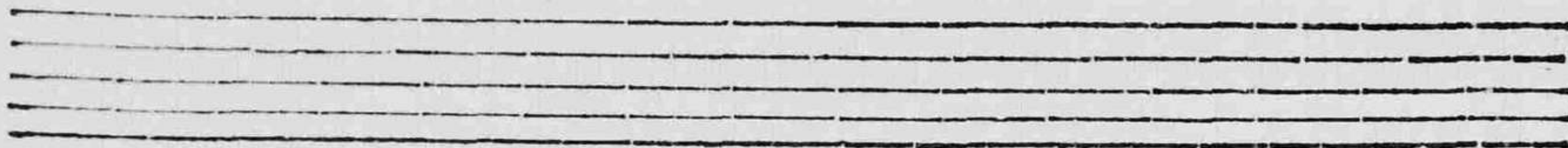
de/ An wol gestalt/
de/

sind man kein bald/schön Absor



lon muß weichen/ Salmon ist er zu vergleich

en.

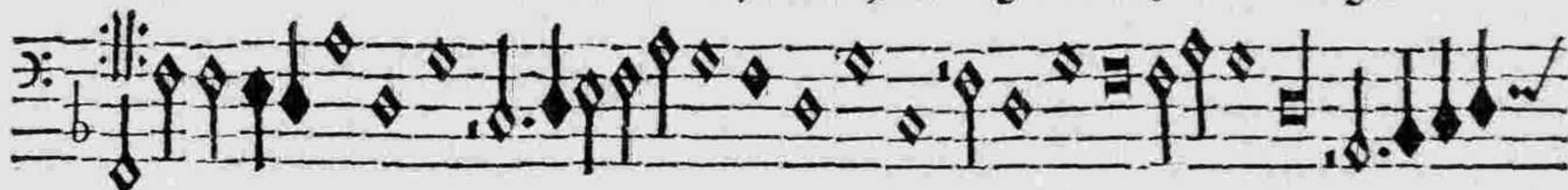


L.

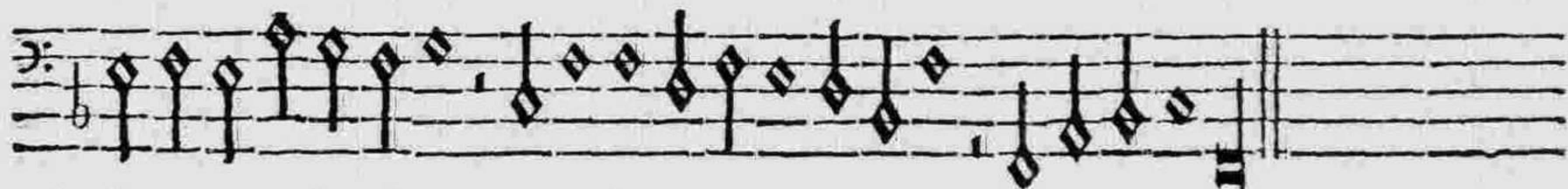
Johan. Froesch.



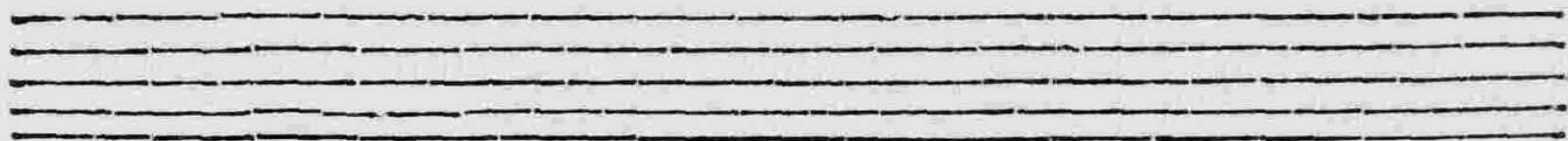
Als dein gefert/ist herr/ on schuld/ geduld/ mich tragen
 Saturnus bracht/veracht/mein glück/vñ zruck verriagen



macht/Wo hin mich fer/ wo ich hin fer sich ich ye mer/das gſtern mir ſein entgegē/ doch
 tracht/



doch werß noch frū/fünd ichs on müe/von haß zu gnadē bewegē bewee gen.





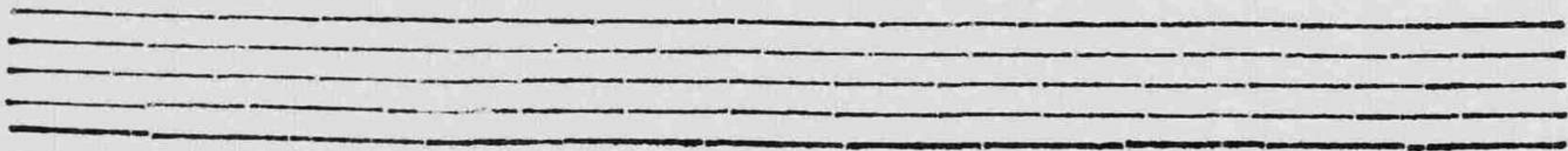
Ag ich vnglück nit wi der stan/ muß vngnad
So weyß ich doch/ Got ist mein kunst/ sein huld vnd



han/ der welt vmb mein recht glau ben/ Got ist nit weyt/ ein kleine zeit/ er sich verbirgt/
gunst/ die muß man mir er lau ben/

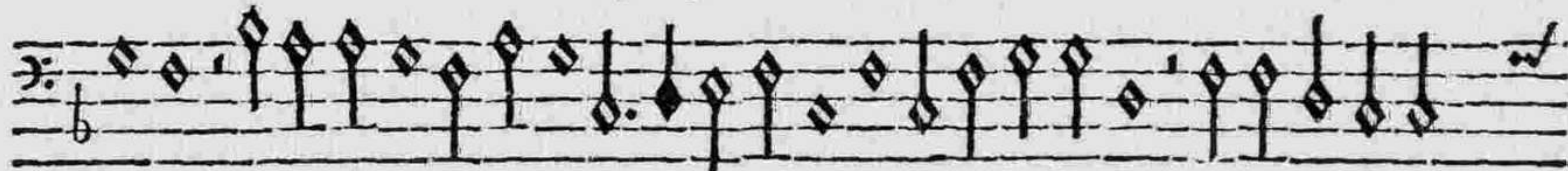


biß er erwürgt biß er erwürgt/ die mich seins worts berauben be rau
ben.

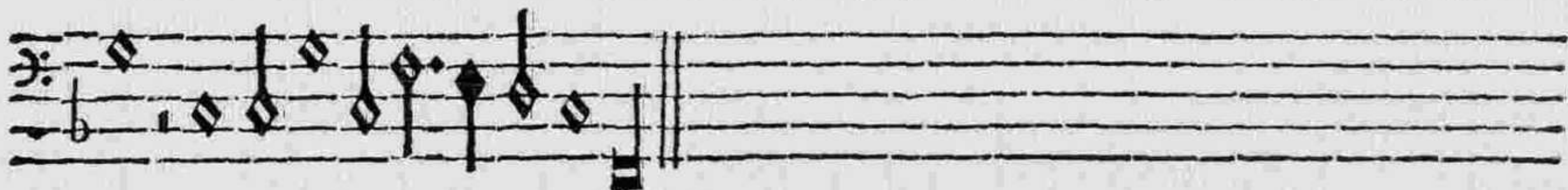




Ocht ich gūst han/ bey dir bey dir das kan ich nit

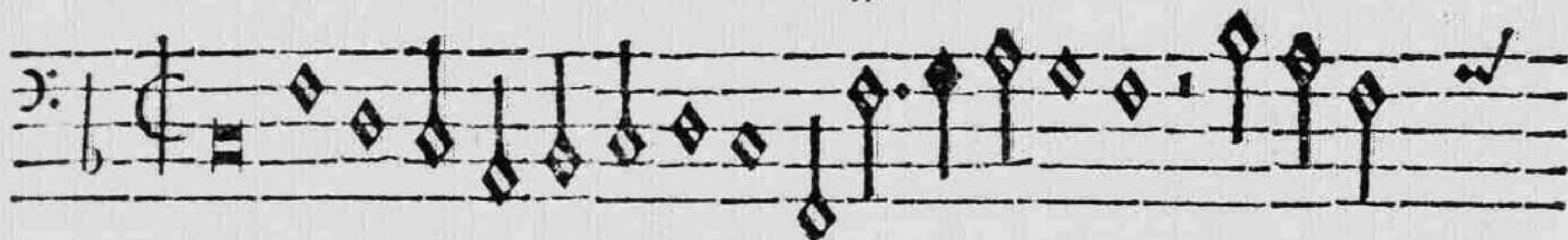


verstan/ derhalb bit ich/ du wellest mich/ das selb gētzlich/ berichten gar/ dan ich dich zwar/ lieb



hab hab für war/ in trew en.





Ergebens ist all müe vnd kost/ wo nit Got selber baut
Also find auch der mensch kein trost/ wo er sein eygenn freß/



das haus/ Dañ wo die stat Got mit seinem rhot/ nit
ten trawt/



seibs erhelt vnd schu tzet/ man wach vnd hüt/ an Gots



tes güt ist gewiß das es das es nit nu tzet.

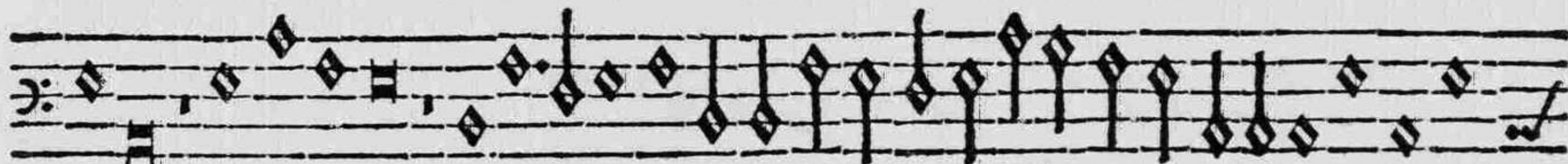
LIIII.



Ch

B. nit brich/durch

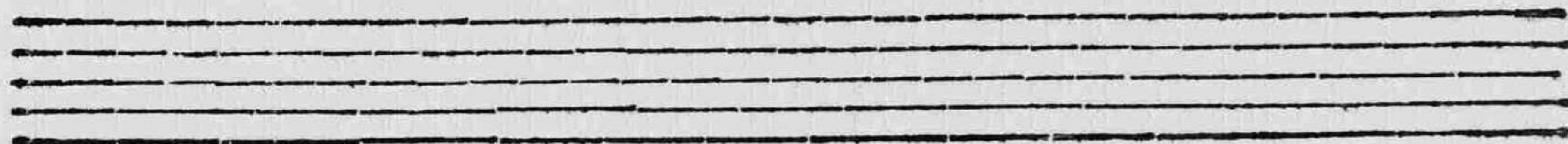
Flassers stich/ dein trew



an mir/dēck vor deī zir/wie du mich grecht/alzeyt w.d.m.g. a.3. deī knecht/trewlich befinst in deīnē

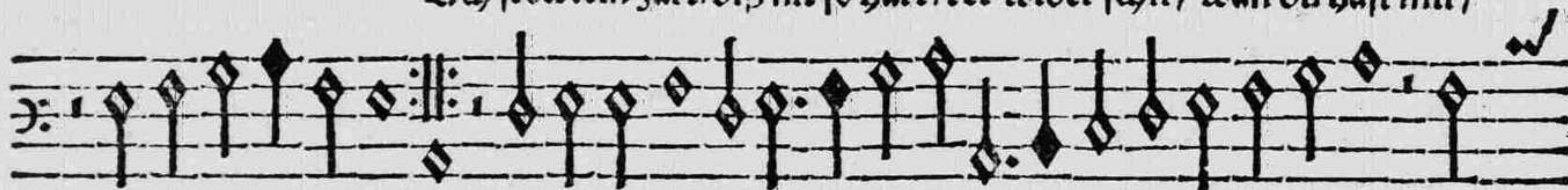


dienst/sol nūvntrew/mir werde rew/so ist erst groß mein leid von new mei leid von new.

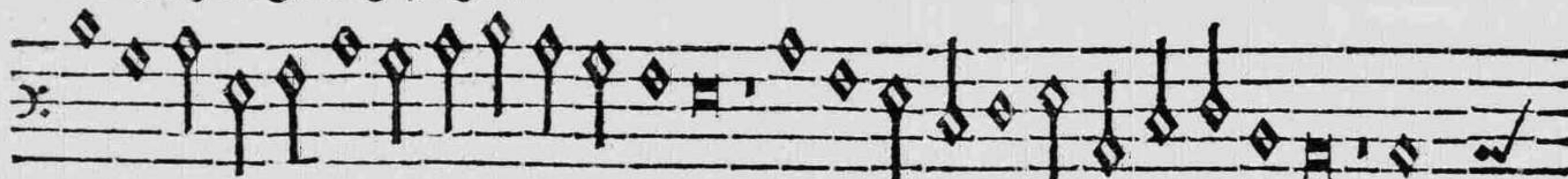




Oh höchster hort/ vernim mein wort/ al mein gedäch/ vor leid sind fräck/
 Ach stöcklein zart/ biß nit so hart/ fer wider schir/ wañ du hast mir/



nach dir thut mich verlāgen/ Ds zweiffel nit/ darūb ich bit darum ich bit/ thu
 mei hertz vñ gmūt gefangen/



dich freundlich thu dich freundlich erzeygen/ hertzliches weib/ zu al ler zeyt/ gib



ich mich dir zu eygen gib ich mich dir zu ey gen.



Reud ich offt mach freud ich offt mach/ in mir selbs lach/ der sels
Sich nit all ding sich nit all ding/ vñ wigs gering/ achts flein



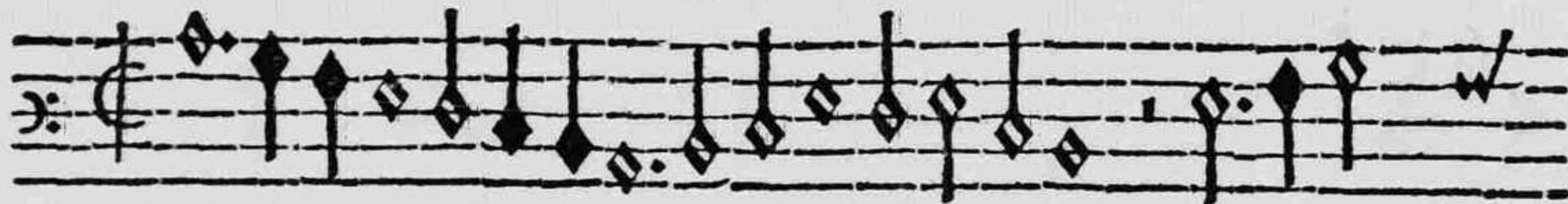
ga men berich tel So kumbts das ich das ich mich
vnd halts für rich tel/



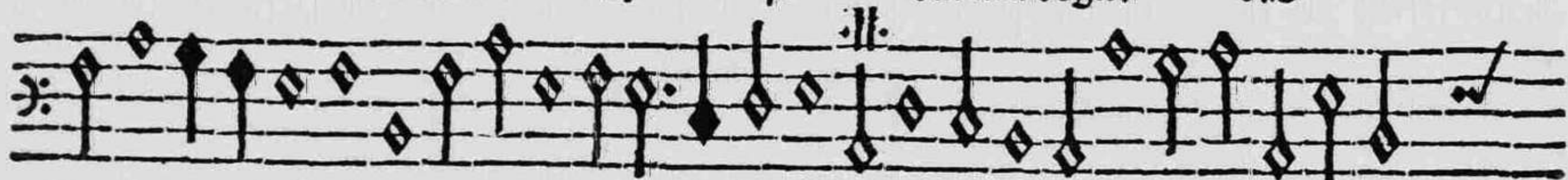
freud versich/ was über pleibt was über pleibt ich dan entpfach/



alweg bin ich der hinden nach alweg bin ich der hinden nach.



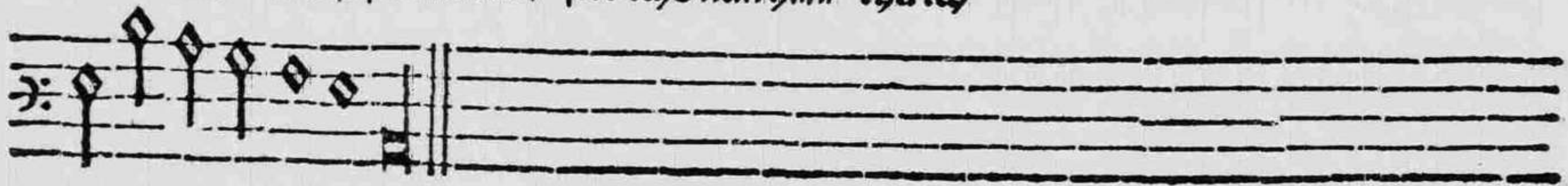
Je ist der art/ von tugent zart/ treulich
 Darumb ich jr/ bin mit begir/ das



bewart/ die mich erfreut in e ren/ Zu jr mit fleiß/ dan zucht
 hertz in mir/ thut sich gatz freundlich feren/



vnd weiß/ weiß sie vnd kan/ seid ichs nun han/ thu ich



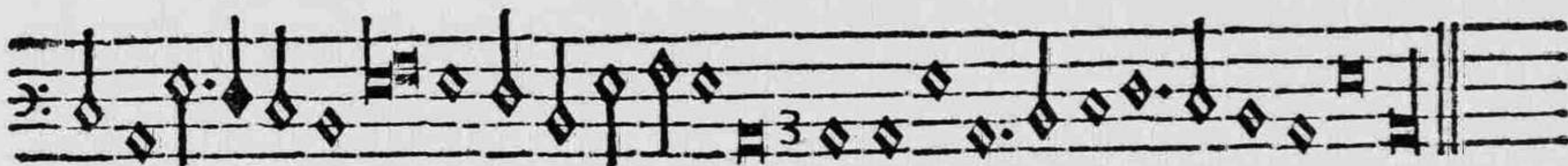
als anders faren lan.



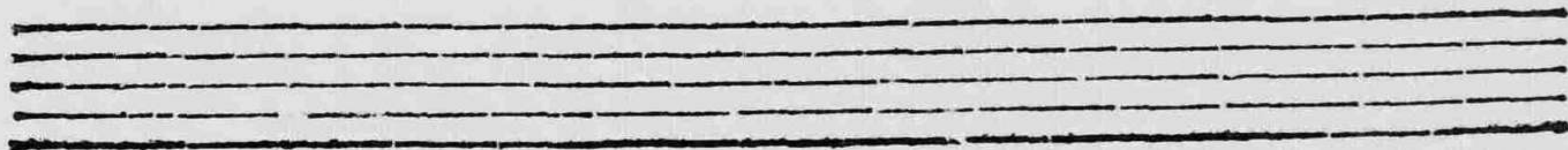
It lang an einem dantz ich sach/ ein junckfraw zart/ vnd
 Ir euglein braun vnd schwartz aug bravo/ für war bey mei ner



seuberlich/ Das ich sie frön/ mit aller schön/ für Venus ward der der apfel schön/
 trew ich sprich/



auff diser erd/ mein hertz be gert/ nit mer dan sein jr vn tertzen.

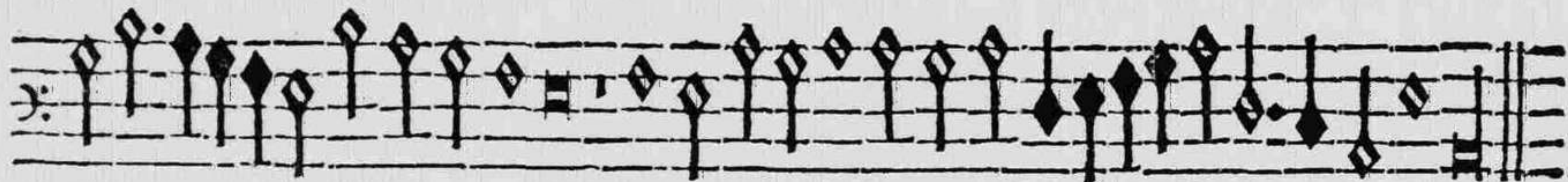




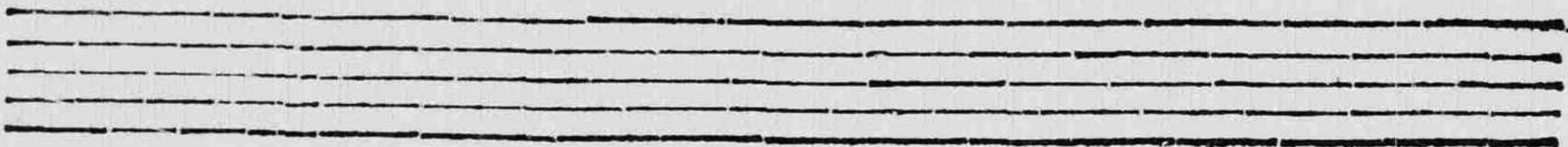
Ag nacht ich ficht/nach dein gsicht/ zart aller liebsteß mei/
 Dein gut weiß ber/ villeicht on gfer/ mir zlieb erschein am fens



delein/ Dañ ich mich yeb/nur dir zu lieb/nur dir zu lieb/mit singen vñ hofiren/vor deiner thür/
 sterlein/



glaub sich glaub sicher mir/ mein ich alles mein ich alles mit eren.



LX.

Ludo. Senfl.



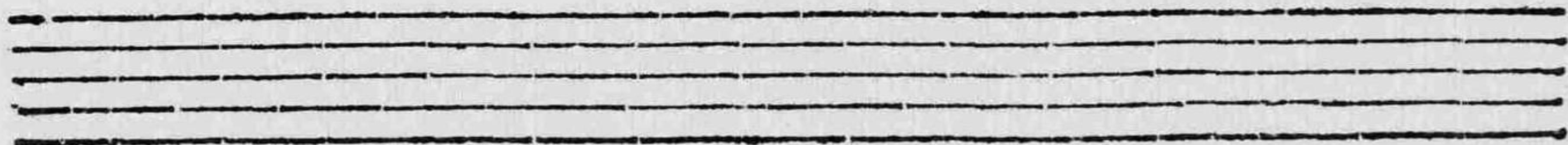
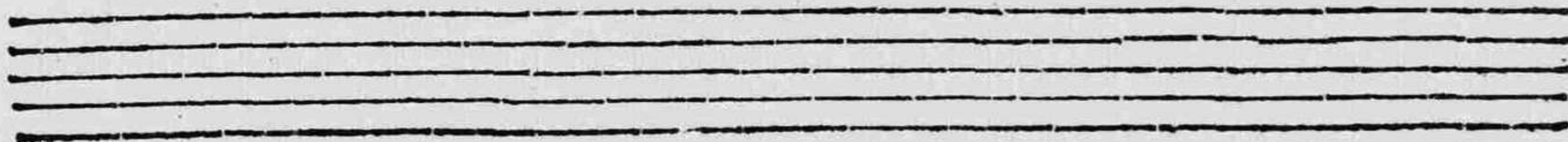
Ag ich hertzlieb

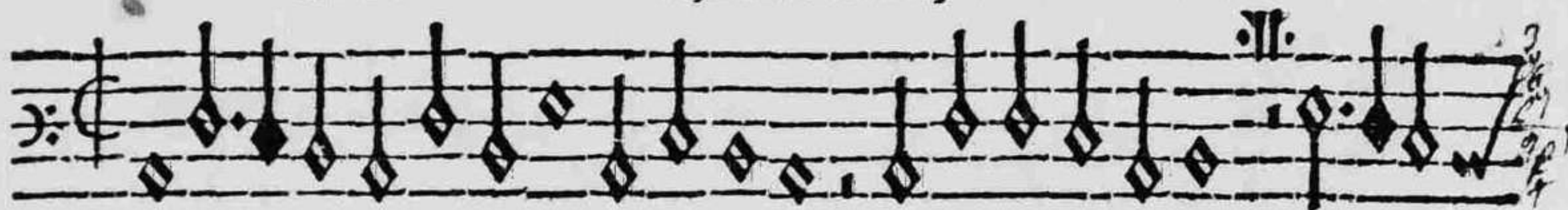
erwerben dich

erwerben dich/so sprich/es



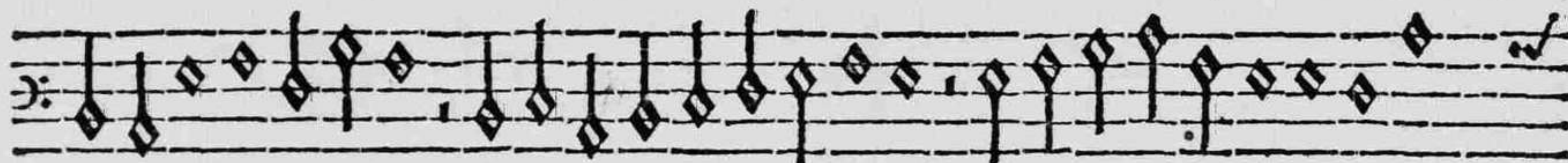
darff nit wort/so hat ein ort/verlāgen verlāgen/thu nit lang mit mir bran gen.



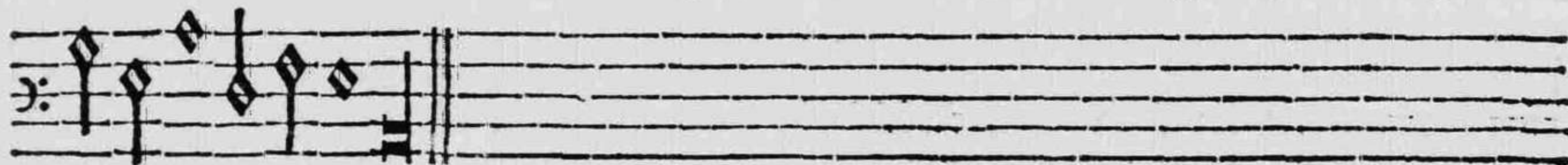


Nic laubet ist der wal
Beraubet wird ich bal

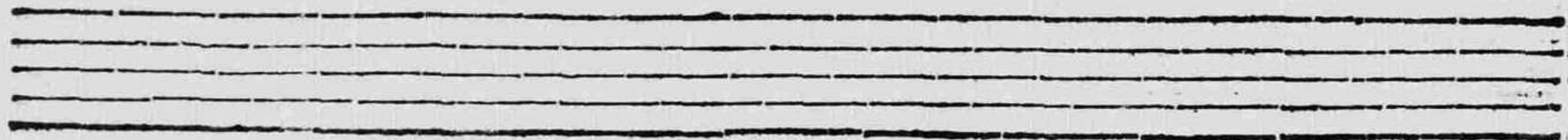
de/ gen disem winter kalt/ Das
de/ mein lieb dz macht mich alt/



ich die schön muß meiden/meidē die mir gefallen thut/ bringt mir manigfeltig leidē/darzu



ein schweren mut.





Ch meidlein rein ach meidlein rein/ ich hab allein/eygen mich dir
Darumb ich wil darumb ich wil/ in gheim vñ sul/ dir zu gefallen



erge ben/ Daß frey darauff/ das dich der fauff/ mit rewen nit rewen sol/ yedoch
le ben/



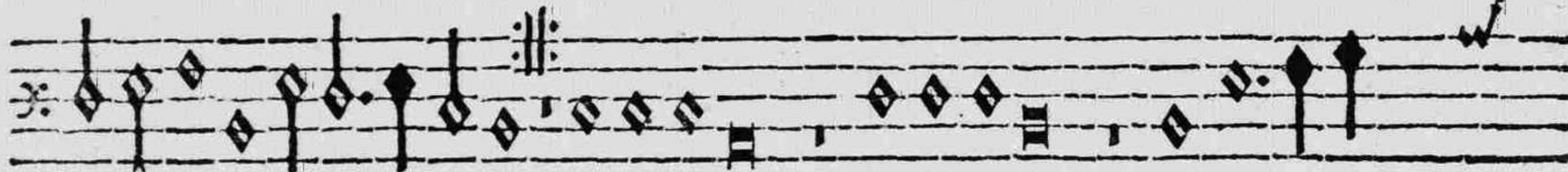
wiewol/ ich yetzūd scheid/ mit schmerz vñ leid/ so hoff ich doch/ es werd



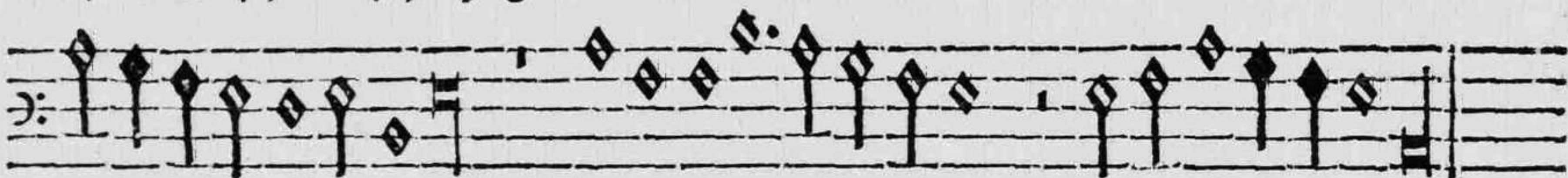
mein noch/ verges sen nit/ erbarm dich mein das ist das ist mein bit.



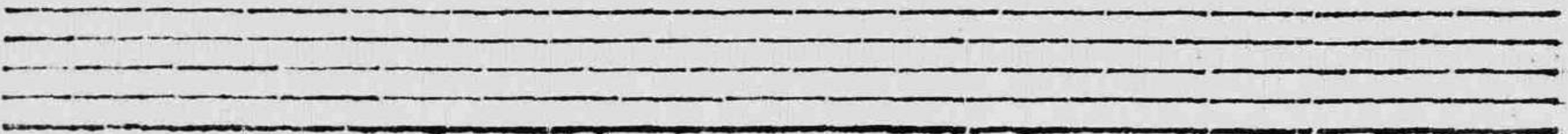
Erz lieb stes bild/ beweiß dich milt/mit deiner lieb mit
Des gleich wil ich/ wañ ich han dich/nach lust vñ wunsch nach



deiner lieb vnd gunst gen mir/Erwelt für all/ in disem tall/ mit reich/
lust vñ wunsch meinß hertzē gir/



em schal/ frey ich mich dein in eren in e ren.



LXIII.



An sicht nun wol wie stet

du bist/ wie stet



du bist/

recht ganz vnd gar on argen on ar

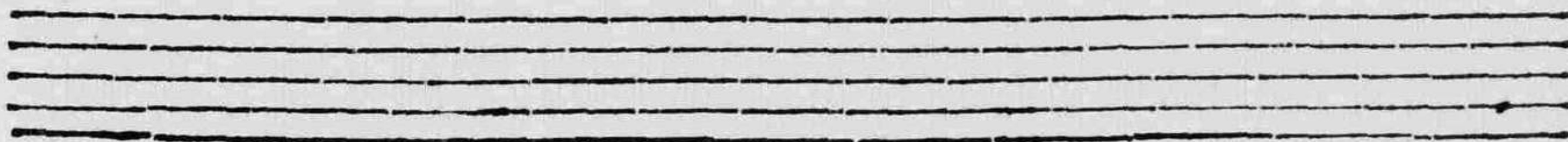
gen list/

schön helstu dich/dz frey ich



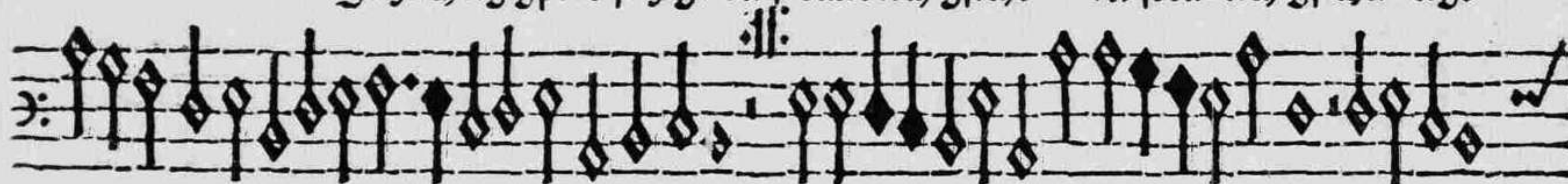
mich verste mich recht verste

mich recht meins hinter sich meins hinder sich.





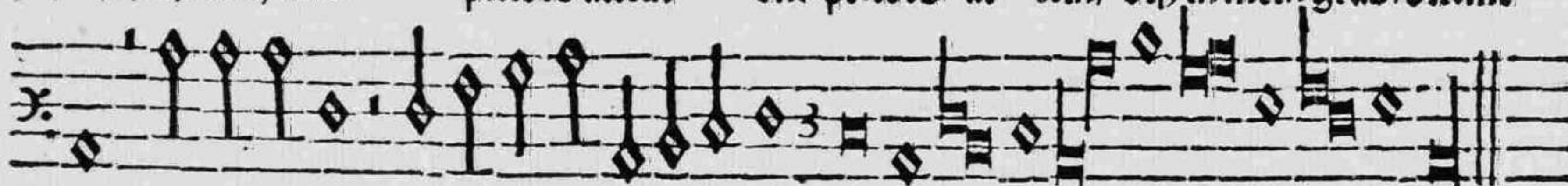
Es gleichen lebt jr gleichen lebt auff erdē nicht / auff erden nicht / der
 Jr züchtig gperd jr z.g. vñ freundlich gsicht / vñ freündlich gsicht / ligt



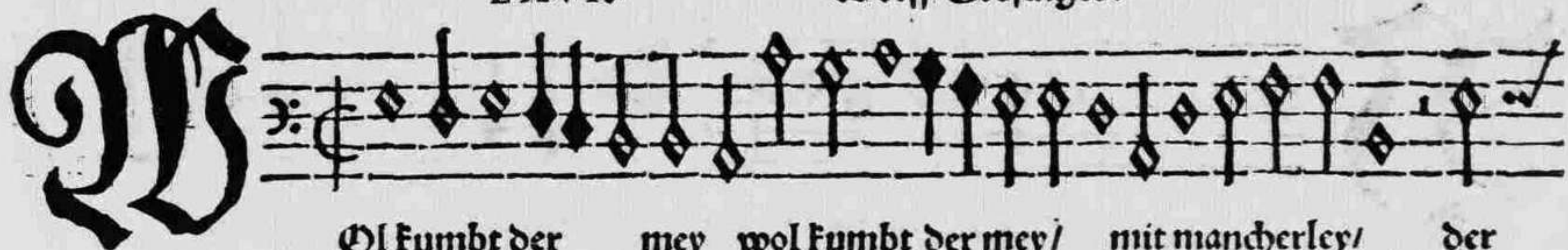
ich mit lieb verbun der ich mit lieb verbündē bin / Sey wo ich wöll / sey wo ich wöll / thu was ich sol /
 mir all augen blick ligt mir al augē blick im sñ /



so ist si eß noch vnd pleibts allein vnd pleibts al lein / biß in mein grab / b.i.m.



grab / laß ich nit ab / zu lieben sie vnd an die fein / die ich mit gantzen trew en mein.



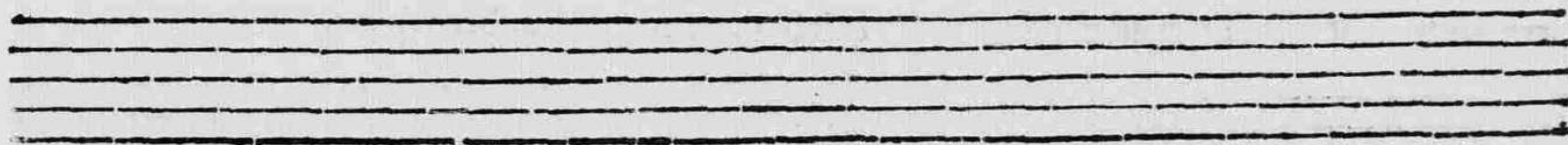
El kumbt der mey wol kumbt der mey/ mit mancherley/ der



blümlein zart zart/ nach sei ner art/ erquicket dz/ verdoibē was/ durch



winters gewalt/ das frewt sich ganz manigfalt ganz manigfalt.

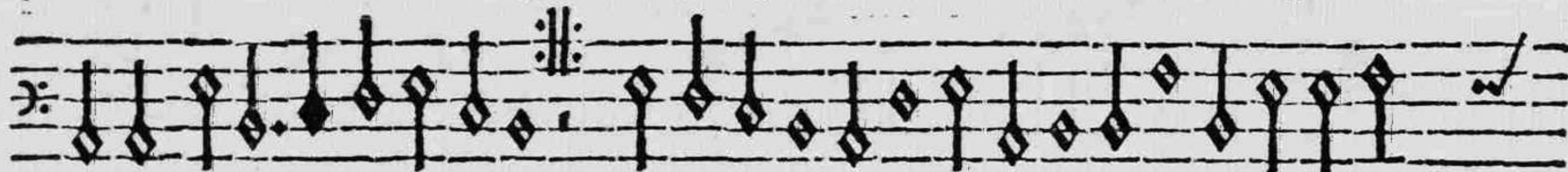


LXVII.



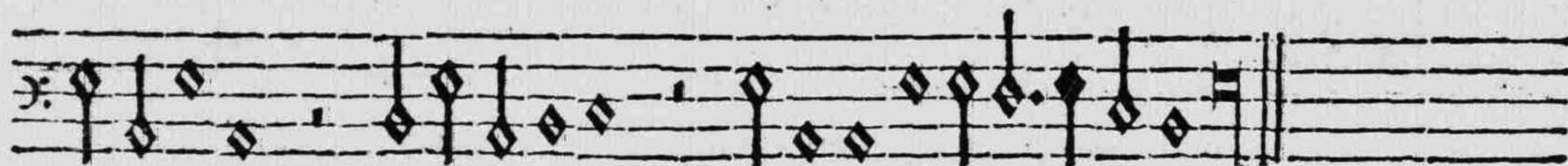
Al freud nert mich zu al ler stund/
Im wirdt zu teyl mein roter mund/

der mir
offt wirt

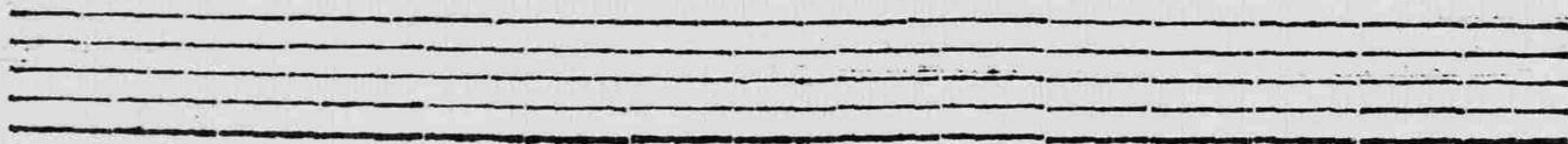


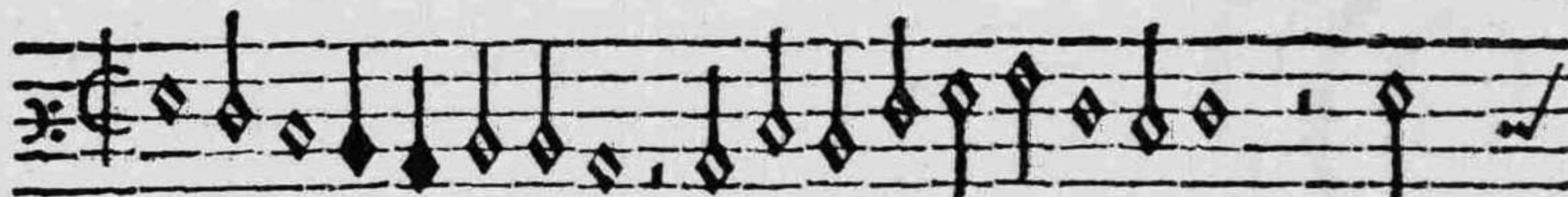
das gundt/ ist eren werd/
ich gsund/ wann er mein gert/

So thu ich ja so thu ich ja was mir gebürt/ gen jm auff

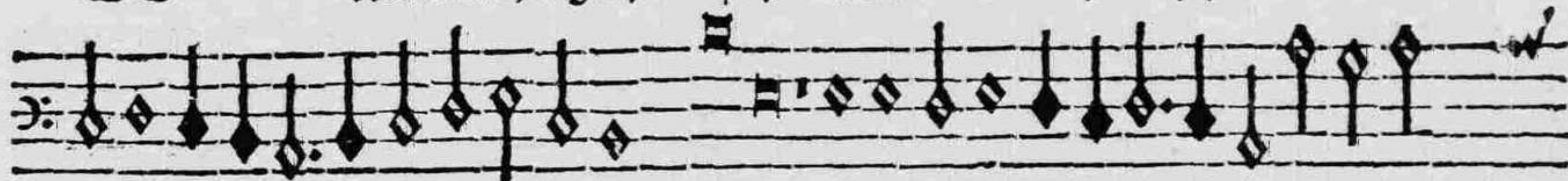


erd mich nicht mich nit verfür/ er lebt nicht der mich anders spürt.



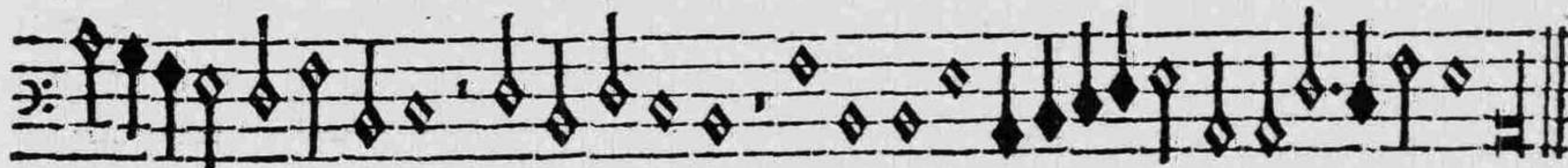


Keundtlicher gruß mit püß ward mir lieblich vnd süß / er



freud mir

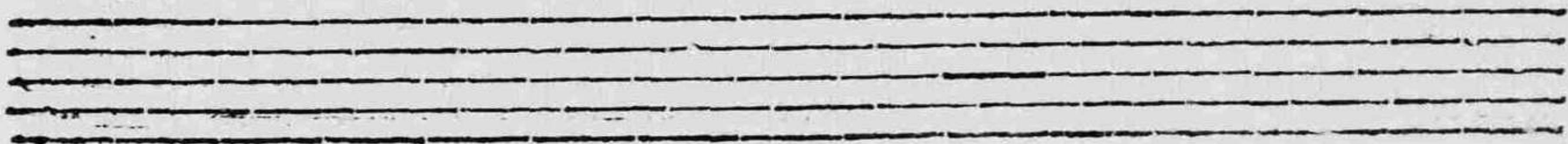
hertz vnd sinne / im augen plick / nit schrick / muß scheiden

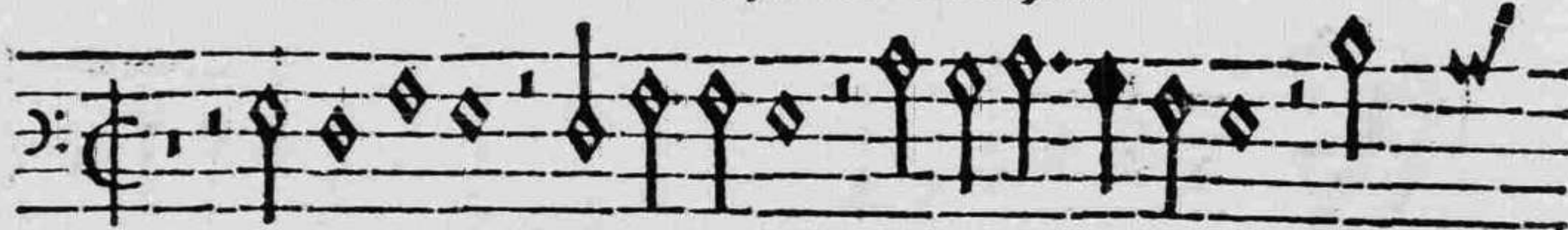


ich

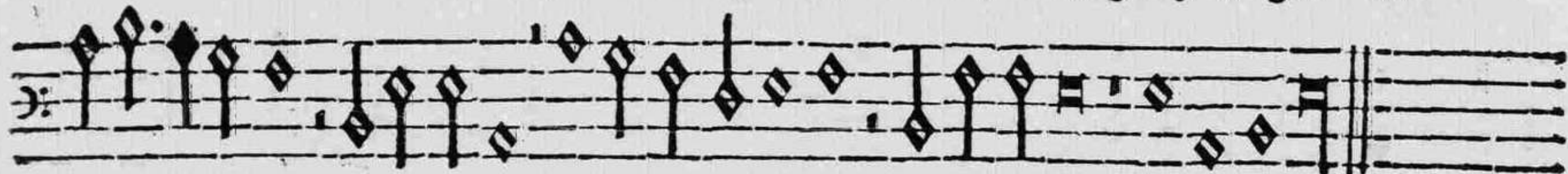
von binnen / groß klag / ich trag / vñ zweiffel ser / ich

seh sie nit mer mer.

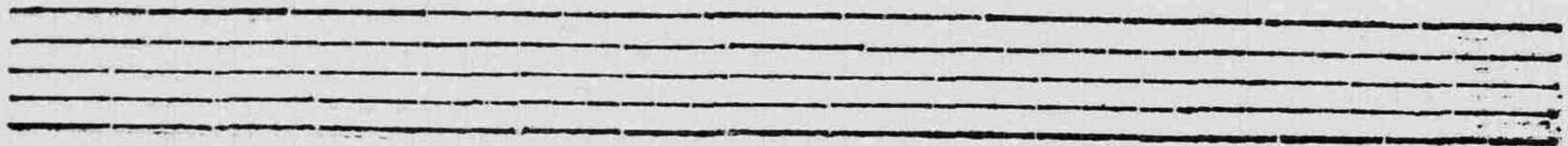
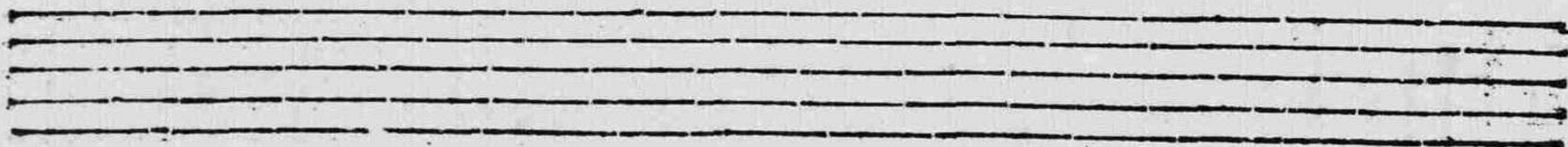




An sicht nun wol wie stet du bist/recht ganz vnd gar on



ar gen list/ schön helstu dich/das freu ich mich/ verste mich recht meinß hinder sich.

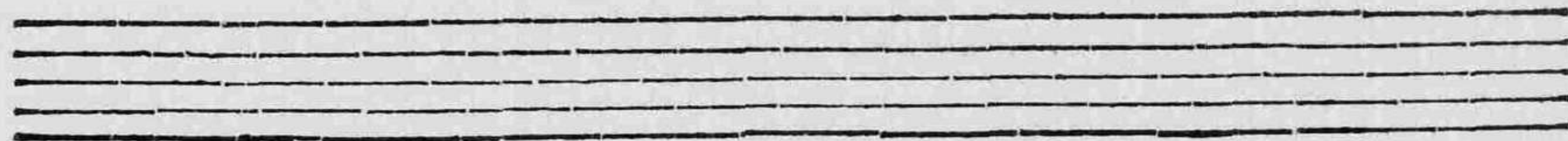
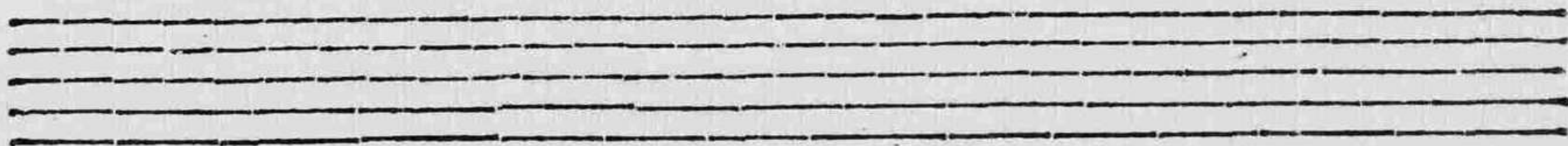


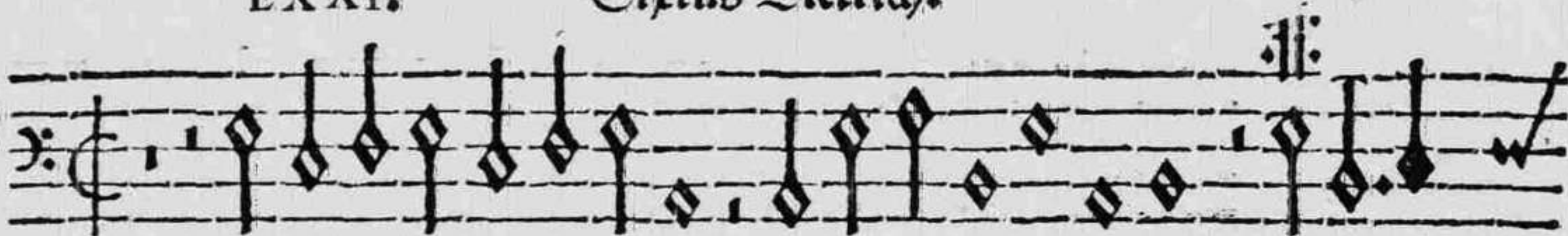


Us grundt / verwund / bin ich alzeit / macht neid / vnd Flasz

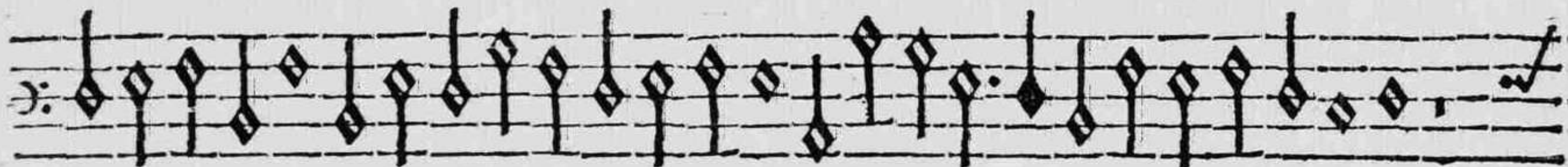


fers haß / der mich verfolgt on al le maß.

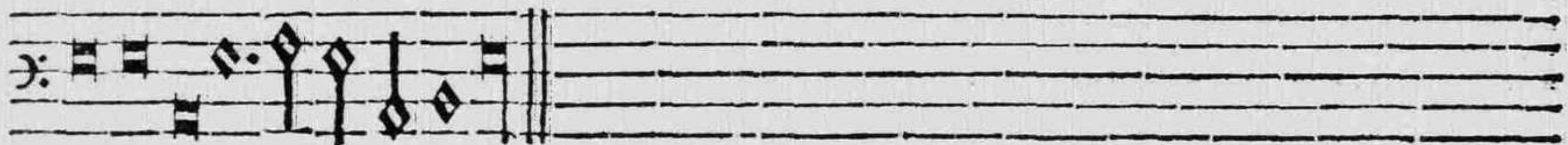




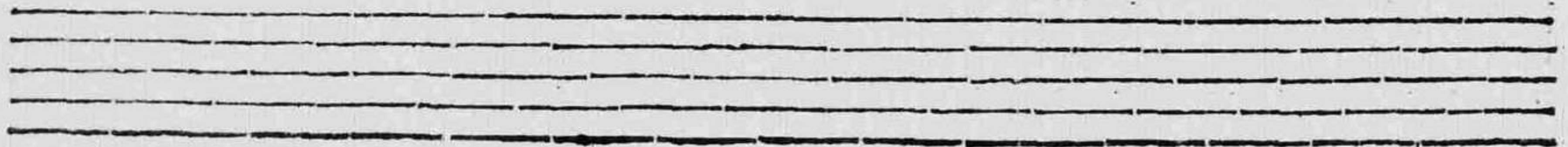
Vn grüß dich Got/mein feine Brot/du liebest mir im hertzen/Darzu zwingt
Ich bin dir hold/o das ich solt/freundtlich mir dir zu schertzen/



mich/gar gwaltinglich/dein züchtig weiß vn̄ perde/kein schöner ist/zu di ser frist/



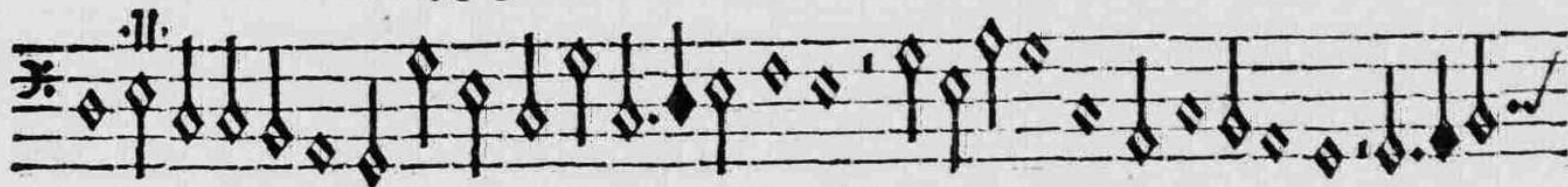
die yetz lebt auff erden.





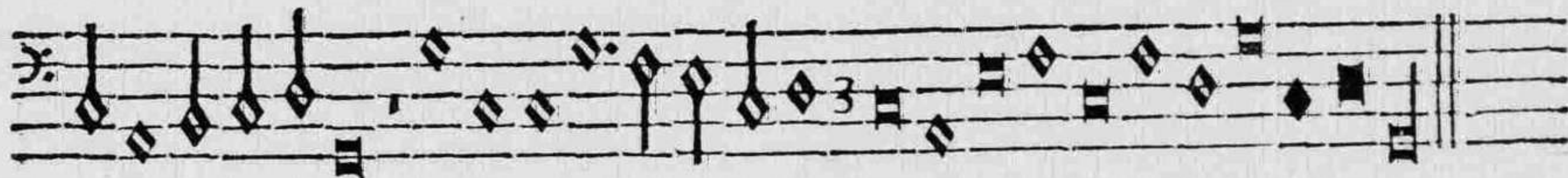
Ufal wil ye
Stetz gegen mir

tzund haben recht/ das thut mich wol bez
vil armen knecht/ dan scheiden wil mir

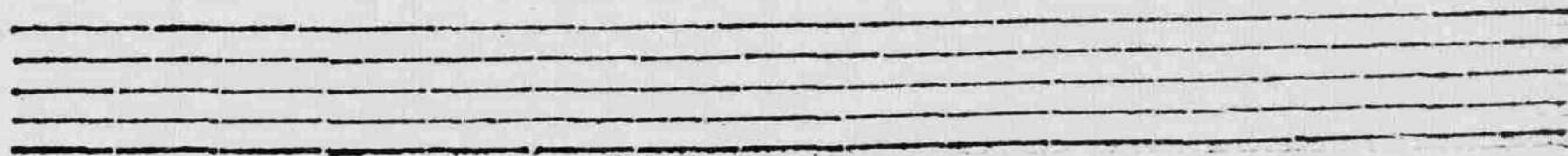


dücken/ Das and mich seer/das ant
wincen/

mich seer/ o glück verker/das schei den mit



mein hertz zerflem/sunst ich verdirb in elend stirb/wo mich nit tröst mein hertzigs M.

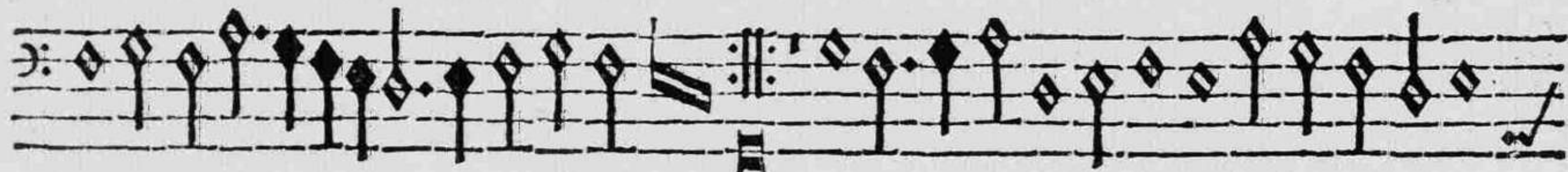




Le wie es wöll/dan
Dan die mich fâdt/in

noch
fas

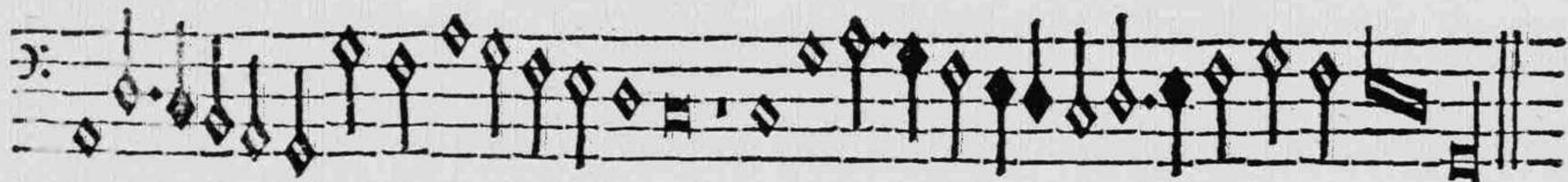
so sol/nichts anderst mich nichts
nacht gwand/am tâtz im eist am



anderst mich
tanz im ersten

erfrewen/Sie weiß
rey en/

wol wie/vnzucht an



sie/gert

gert ich

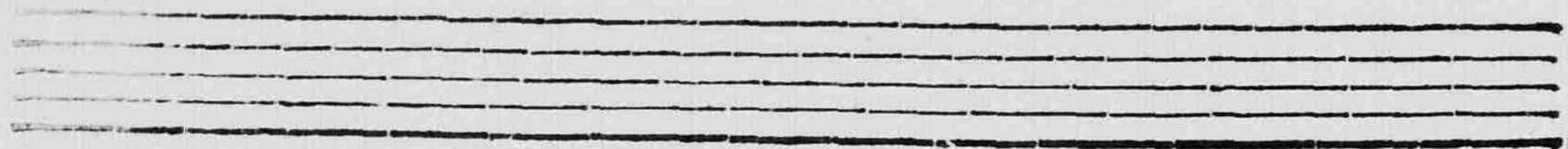
noch nie/

was zeycht sie

dan mich

ar

men.





Freundliche zir/
Daß fürwar glaub/

thu ge
das ich

gen mir/ dein
mich hab/ dir



hertz in gnaden neygen/
geben gang für eygen/

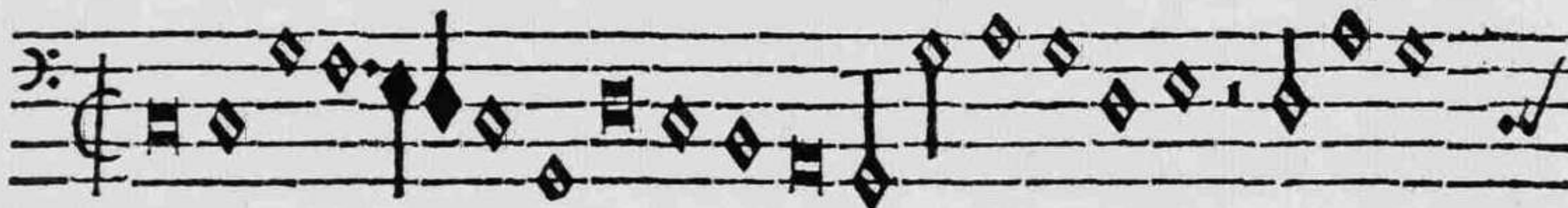
Al zeyt zu sein/ ein diener dein/ heims



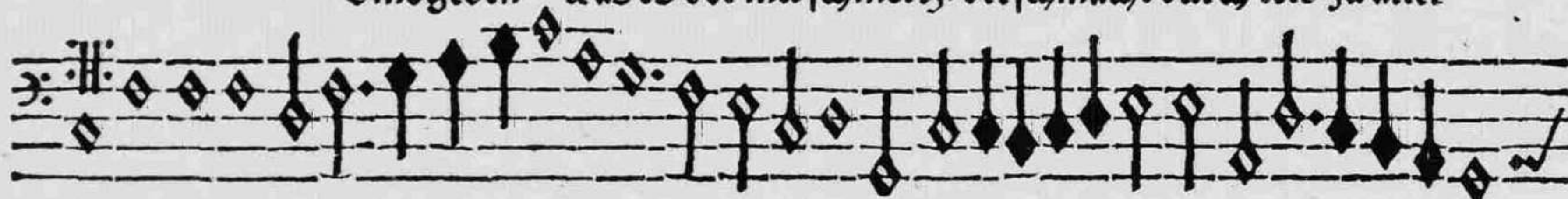
lich vnd still/ ist es dein wil/ das laß bit ich/ freuntlichen mich/ herauff



verstehen/ so wirt geringert mein schmerz vnd pen.



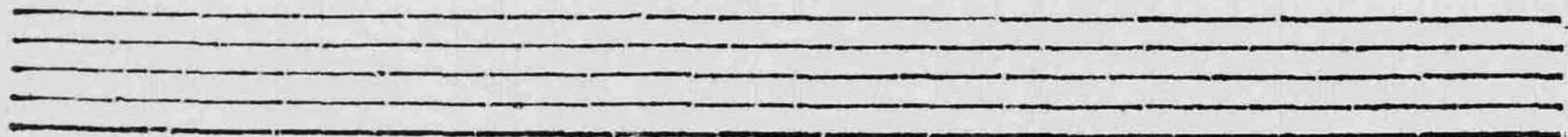
ist wird erfreut erfreut mein traurigs hertz / so mei lieb wider kummen
Umbgeben was es vor mit schmerz / verschmacht durch leid zu aller



ist / Bet groß vngemach / weil ich nit sach / die schönst die mich er
frist /



strenen thut / far hin hertzleid / ein schöne meid / erfrischt mir erfrischt mir hertz sin vñ mut.



LXXVI.

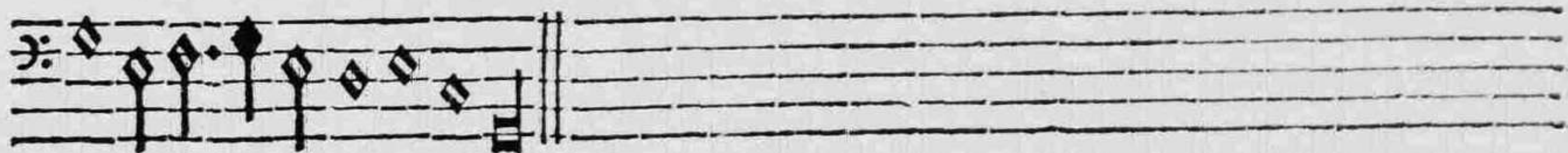


¶ liebes brunst/trag ich groß gūst/weiblichem bild/ gātz zart vñ milt



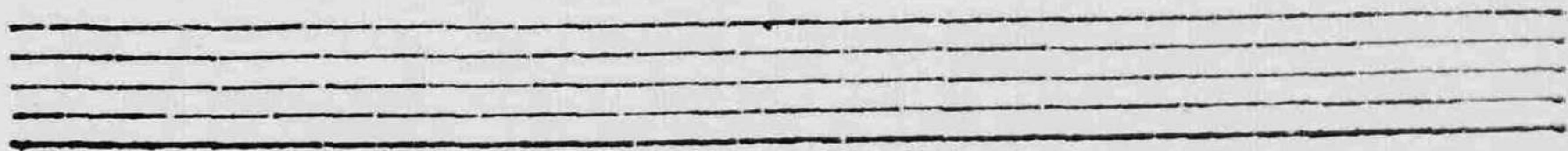
vnd milt/ist jr

gestalt/ sie hat mit gewalt/mein hertz bewart/ mich frenckt so



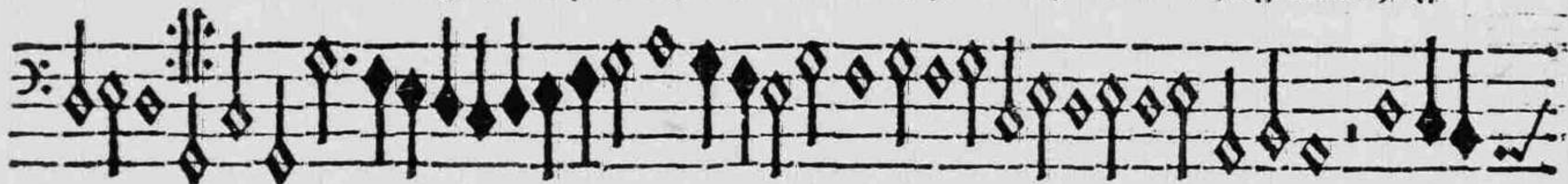
ser die hi

ne hinesart.





Keundtlicher gruß zu aller stund / sey dir gewünscht mei hertz mei hertz
 Mich thut erfreue dein roter müd / zu dir ich all mein hoff mein hoff

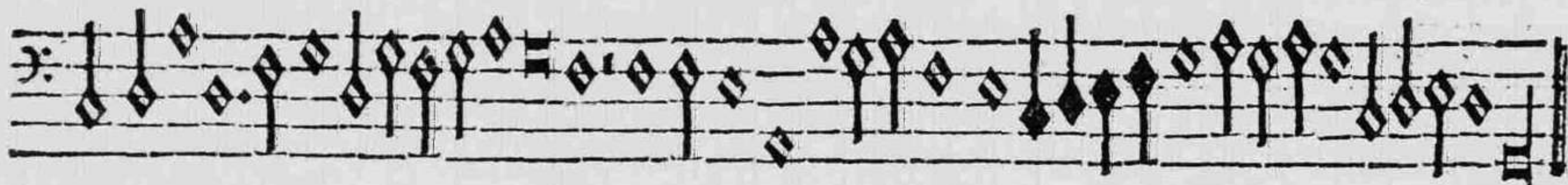


zigs A. In steter
 nung hab /

trew in steter trew vñ gantzer zir gätzer zir / bin



ich be reyt zu dienen dir / heimlich vnd stil on

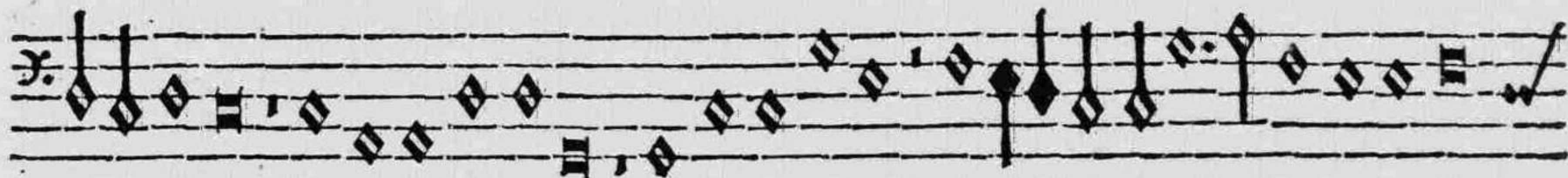


be lan nach deinem will bin vnterthā bi vnterthā / dz solt hertzlieb hertzlieb verse hen dich.

LXXVIII.



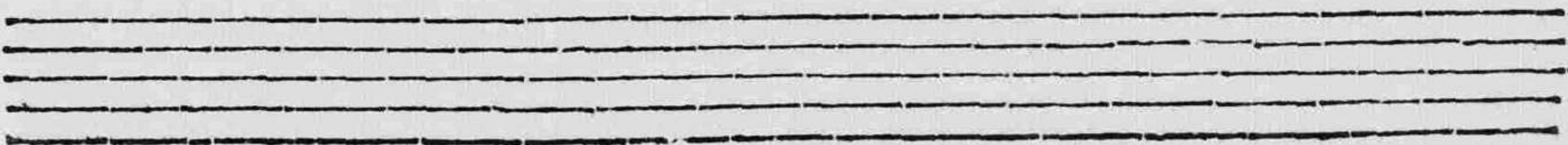
Ein hertz hat sich mit lieb verpflichtet / zu dir mich irt auch nicht / des

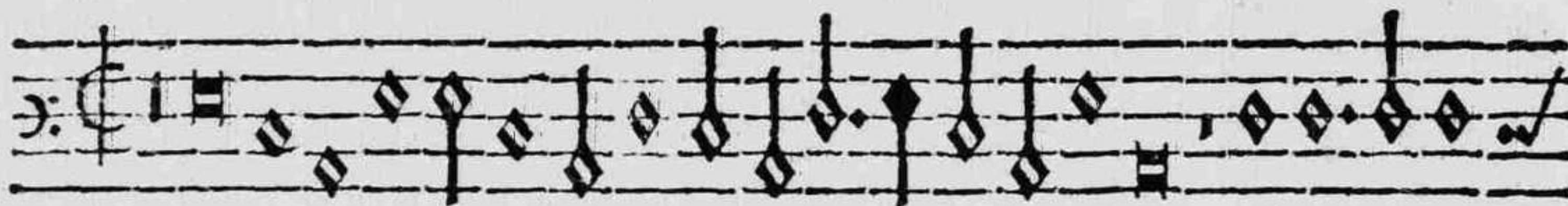


Flatters dacht / ob im sei haß zerbricht / durch falschen haß / auß bösem neid / sein giftig schneid /

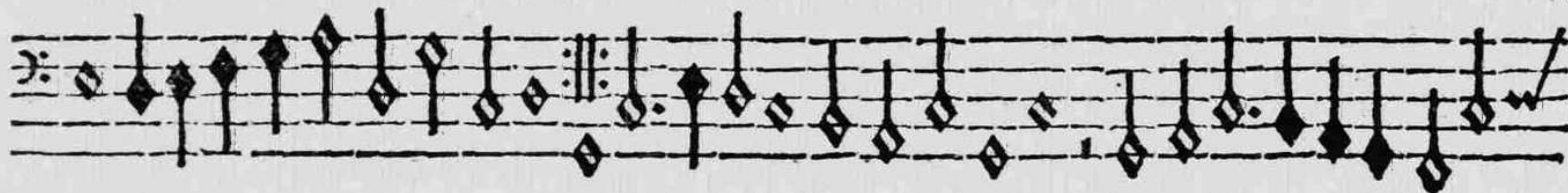


glaub das ich dich darumb nit meid / kein vn mut leidet / vnd wer er noch so gscheid.





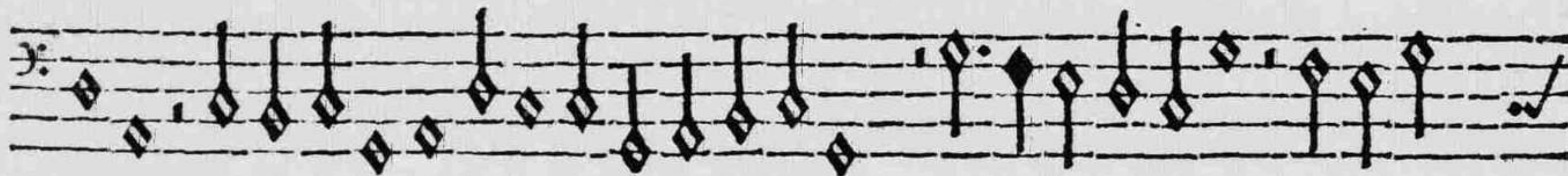
Ein ding auff erd kei ding auff erd mich frewen thut/ für dich allein
 Du gibst mein hertz du gibst mein hertz vil freud vñ mut/glaub dz ich dich



mein her
 mit trew

zigs ein/ Dar
 en mein/

umb hab ich/ ganz wilz



liglich/ erge ben mich ergeben mich in deine hend/ halt fest an mir/ halt fest an



mir/ wie

ich an dir/ dein vnuerfert

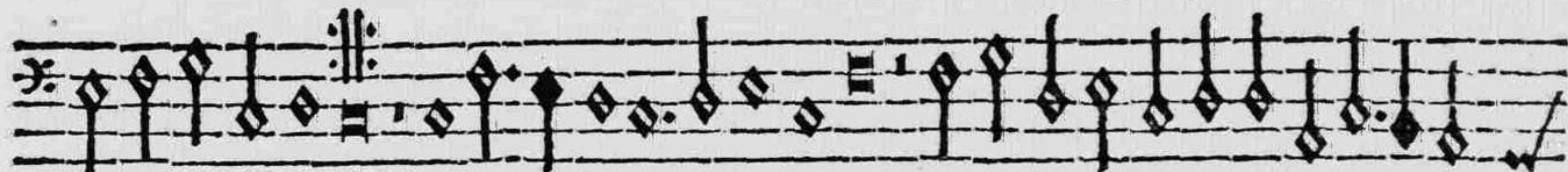
biß an mein endt.



S müt vil leut/
Leit nit daran/

die peut d. p. /so mir
wer kan w. f. sich hü

durch gunst/ vnd Funst/zu
ten gantz/ vor glantz/ vnd



gstan
hin

den ist/
der list/

So nur allein/ hertzlieb ich dir allein hertzlieb ich dir gefal/ kein



Fal fein

Fal/ mich irren

thut/ derhalb trag ich ein frey

en mut.

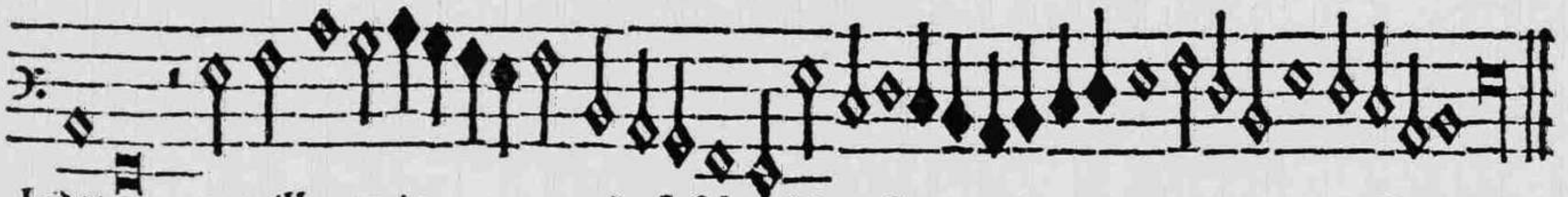


Erkennen thu er
Dan zu dir stet dan

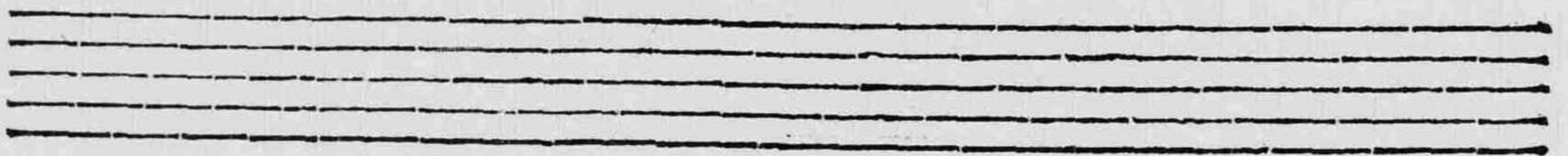
ken nen thu mein traurigs gmüt / in dem
zu dir stet hertz mut vnd sin / von mir

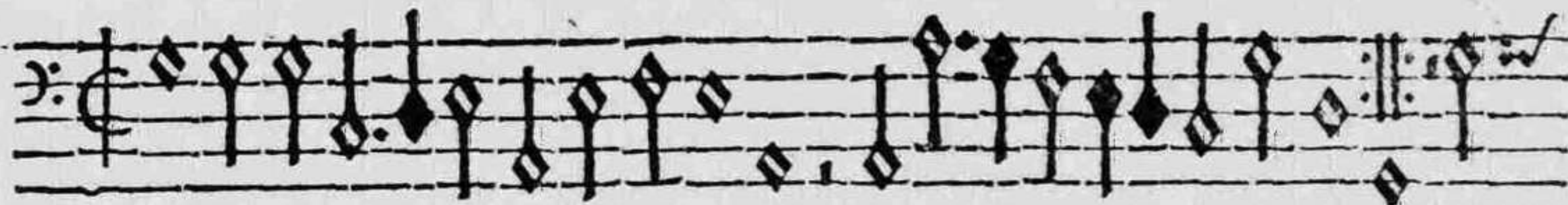


dein gmüt gewaltig ist / Ob ich dich meid ob ich dich meid / durch argen neid / mich etwas
vorhin das wissen bist /



leidt / on willen mein yedoch sol sei / im her tzen vnuergeffen dein.

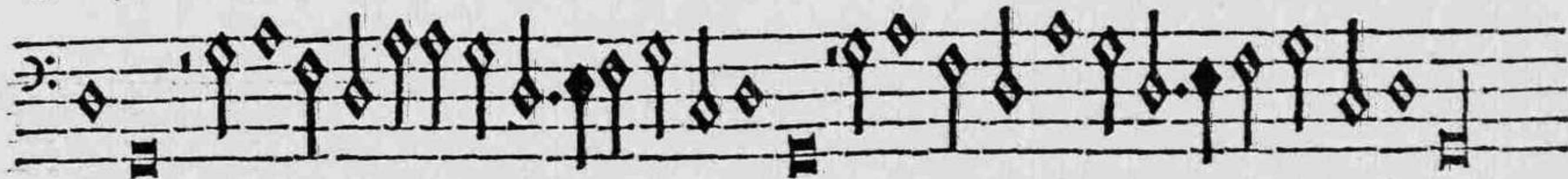




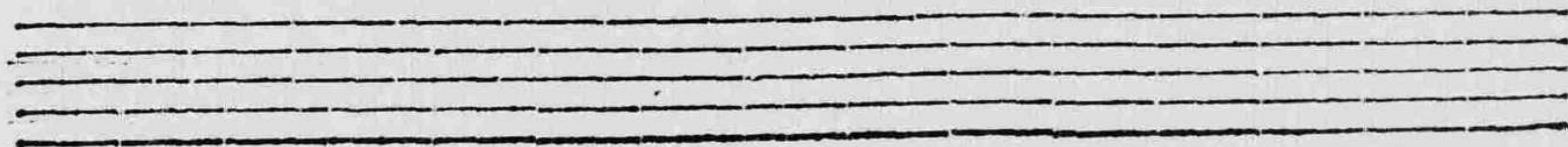
Un grüß dich Got mein truserlein/ ich bin dir hold von hertzen/ Auch
 Dañ du bist gar ein juncfrawe fein/ mit schimpfen vñ auch mit scherzē/



glimpff vñ fug/zart juncfrawe Flug/ist dir gätz angebo ren/decßhalb dañ ich d.h.d.i.auß herz



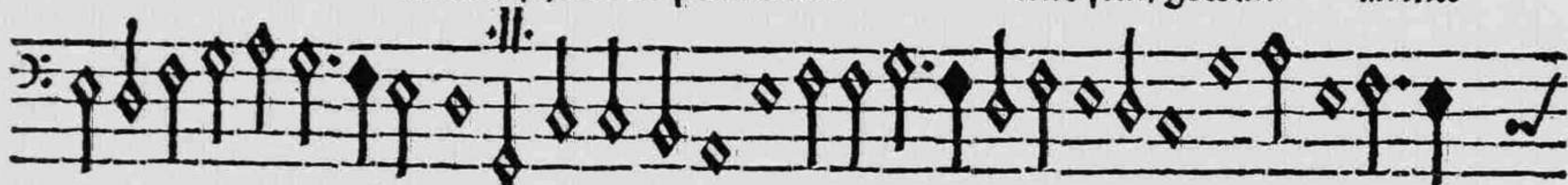
zen sprich/in eren/thust vns all freuden meren/ in eren thust du vns all freu den meren.





Ch vnfal groß/wie gar/wie gar
Durch scheidens pein/dañ e

on maß/thust du mich yetz
lend sein/gewalt an mir



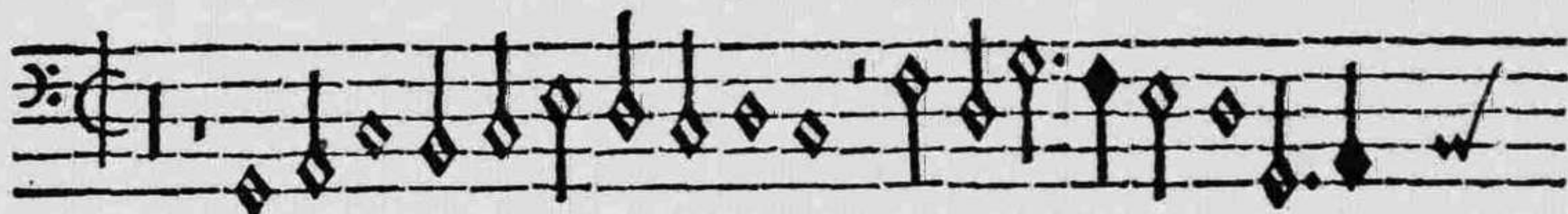
thust du mich yetz betrieben/ Das ist mir schwer d.i.m. schwer ach glück, nun fer!
gewalt an mir thut ye ben/



es wi derumb zu freuden zu freuden/ das



ich nit lang/in solchem zwang/die aller liebste die al ler liebste muß meiden.



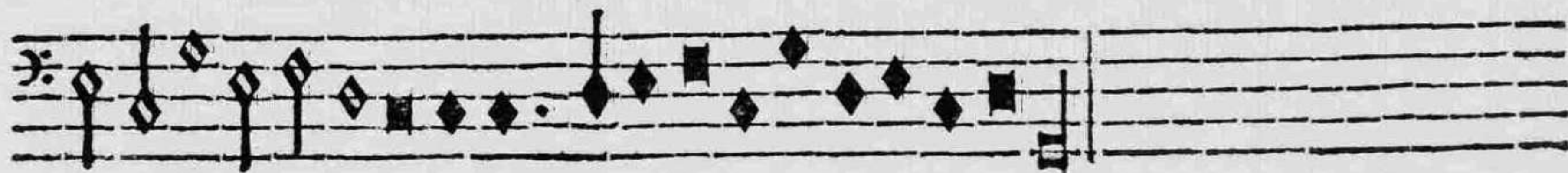
Ch flag vnd rew ich flag vnd rew/mein grosse trew/



sol ganz vnd gar verloren verlo ren sein/vñ glaub dz mein/ glück hab schō gētz ver

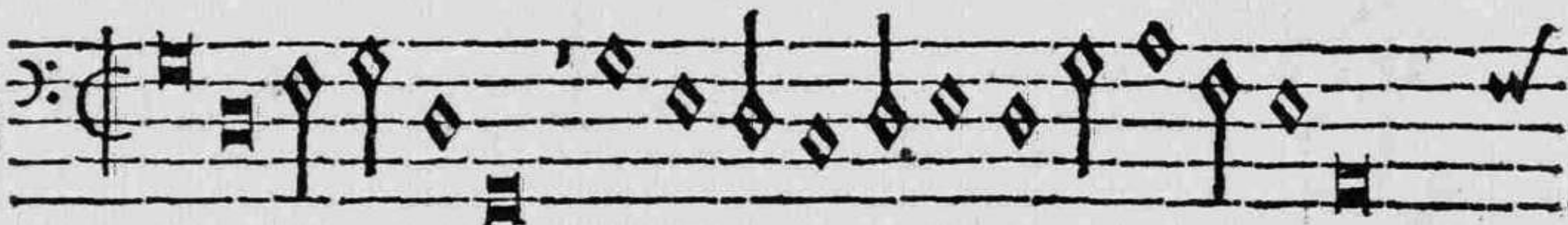


gessen/ mag mir fein trost ermes sen/dañ dz es sey der als



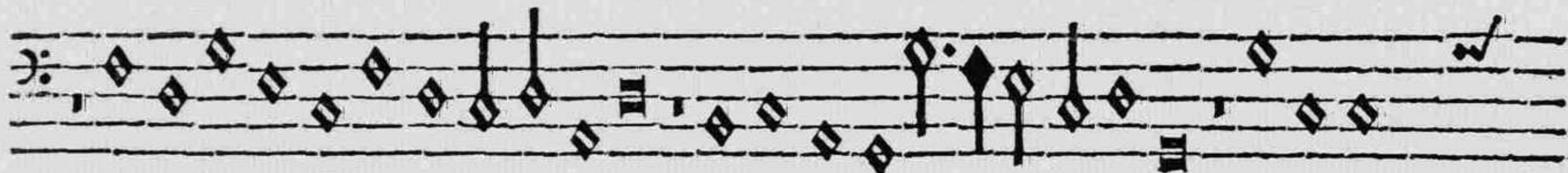
te sit/ fein saxo

acht keiner muscat nit.

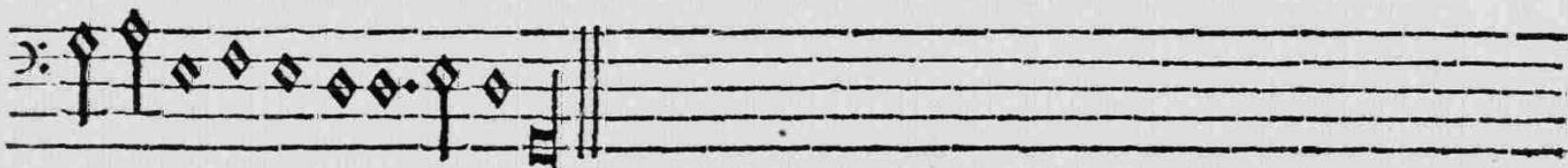


Ein gmüt vn blüt/ ist gar

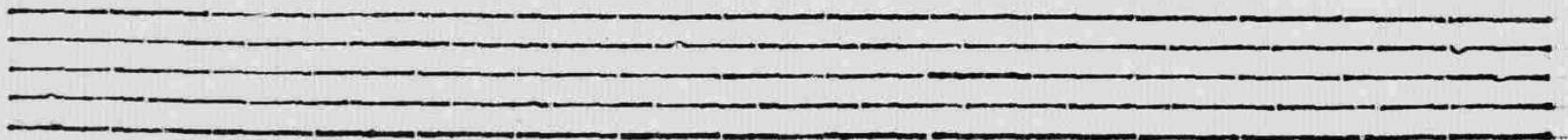
entzündt/in lieb vnd b:int/

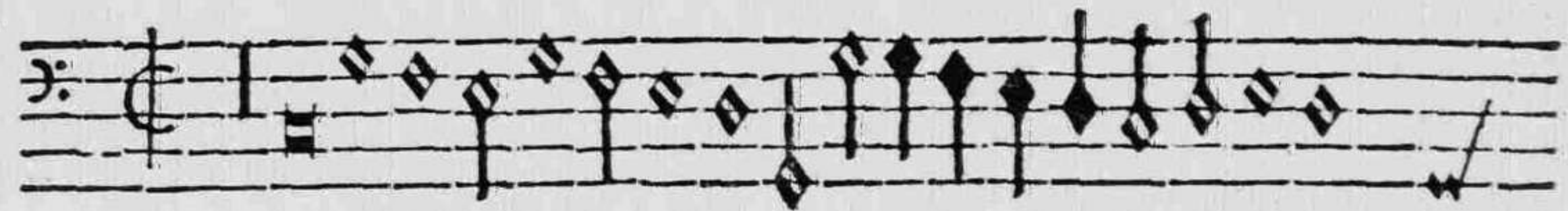


vnd ficht mit macht/in hoher acht/ bey dir zu sein/mein Keyserin/ Fein mēsch Fein



mensch on dich/ Kan erfreuen mich.





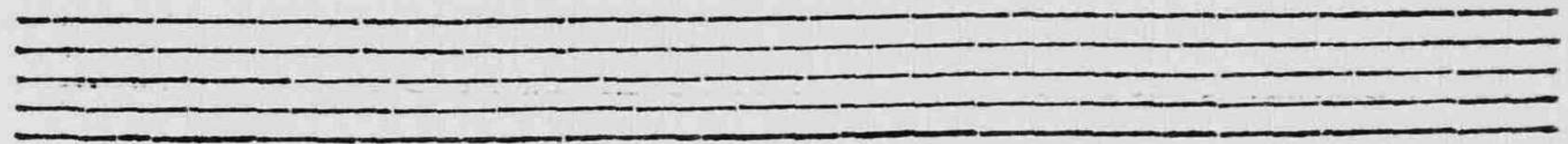
Ich haß vnd neyd / zu hoff ich leid / wiewol
 Dañ ich weiß nicht / warübs geschicht / vmb gots
 ichs nit
 willen



ichs
 wil
 nit verschulde /
 len ichs dulde /
 Der weiß mich gerecht / simpel vñ schlecht / wiewol verschmecht /

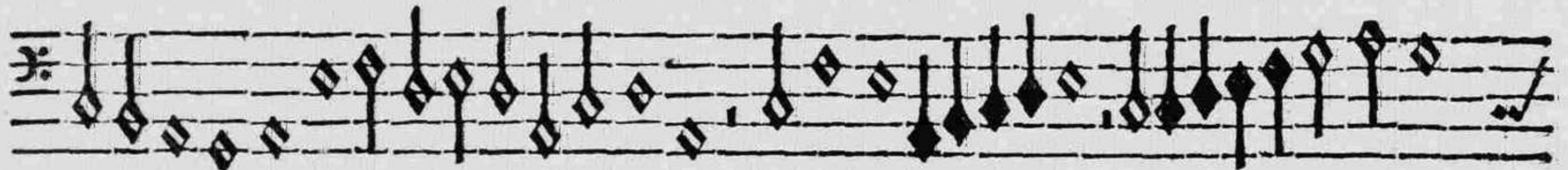


vnd bin in groß vn
 hulde.





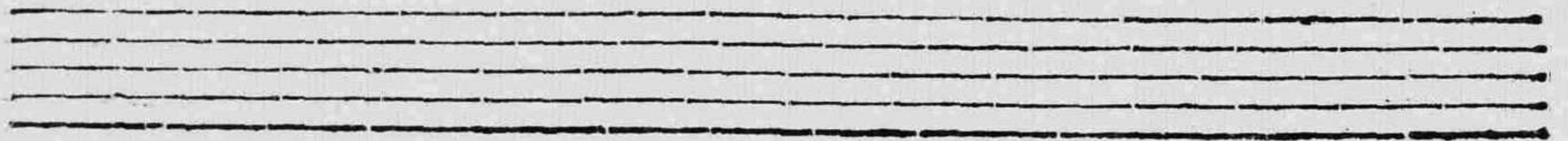
Vntschafft mit dir/het geren ich/ thet es nur dir gefal len/Mein
Trew lieb vñ dienst/ich dir versprich/laß dir das nit mis fal len/



herrz sagt mir/als guts m.h.s.m.a.g.vō dir/heimlich zu al len allen zeyten



zey ten/wolt geren sein bey dir allein/möcht ich der zeyt erpey ten.



LXXXVIII.

S



Ich setz dahin/hertz mut vnd sin/vnd hab gedacht/wie ich
 Dir dienen solt/ich bin dir hold/vō hertzen ser/ ich bit



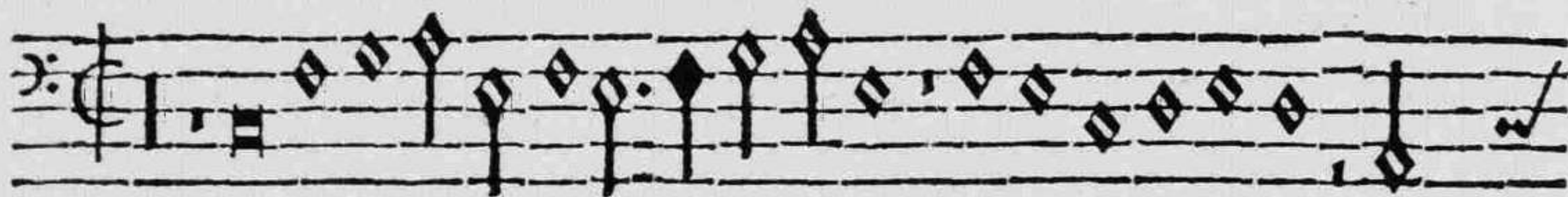
mit macht/ Habs in der still/dz wer
 dein eer/

mein will/ ach schō/

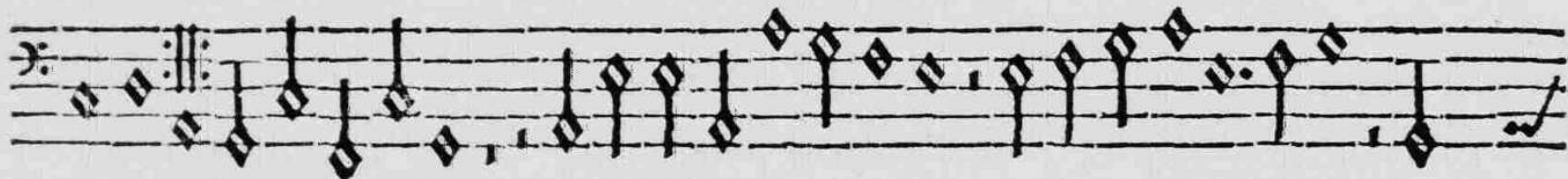


nes meidelein

laß mich dein sein.



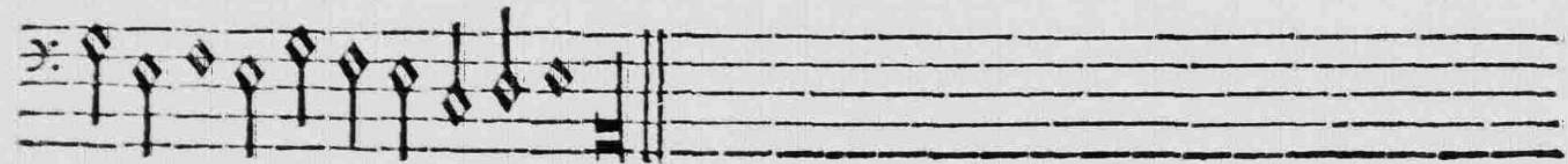
Es spilens ich gar fein glück nit han/der vnfal thut mir zo thut
 Hab ich gut spil in hen den schon/ noch ist es als verlo als



mir zoren/ Was ich auffsetz/ ich würff drey hertz/i.w.d.h.thet hertz wurffs wider wartē/thet
 verloren/



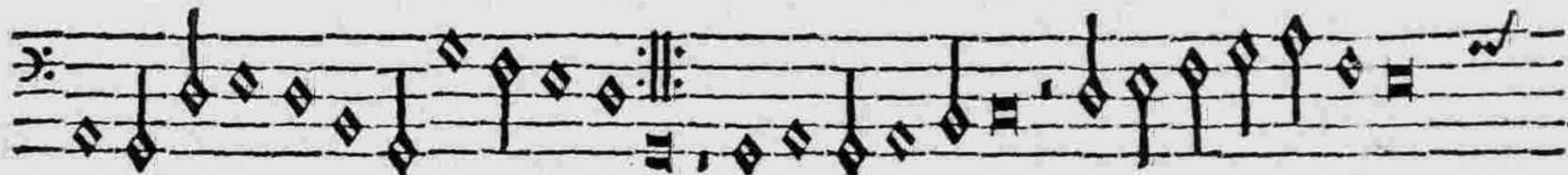
hertz wurffs widerwartē/da was fein blat/ noch hertz noch radt/ gen mir in irer



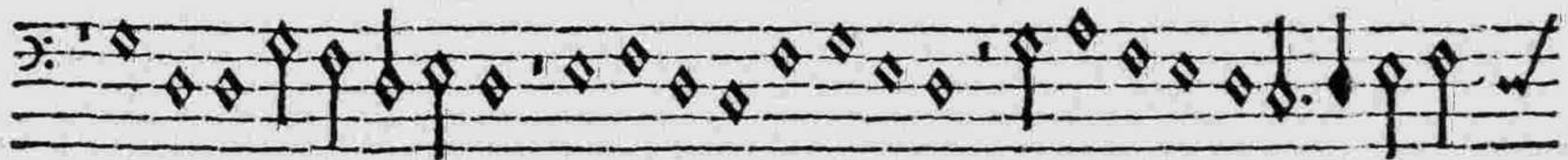
farben in irer far ten.



Es manchen tag/ yetz machen tag/ ich schmerzen trag schmerz
Wies dan die zeyt wies dan die zeyt/ yetzund geyt ye



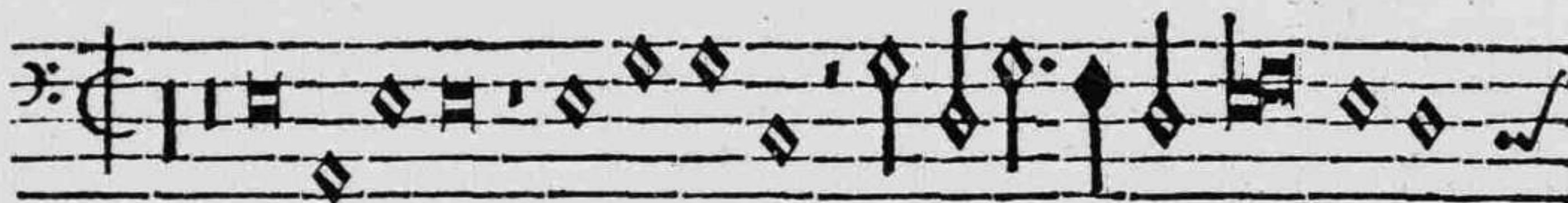
zen trag/dz ich hertzlieb sol meiden dich/ Muß gschehen lan/ darfür mit fan/
gund er geyt/die selbe dan regiret mich/



traw mir fundt ich es weren/ Fein stünd noch zil/ wer mir zu vil/ dan du freuest mich in e



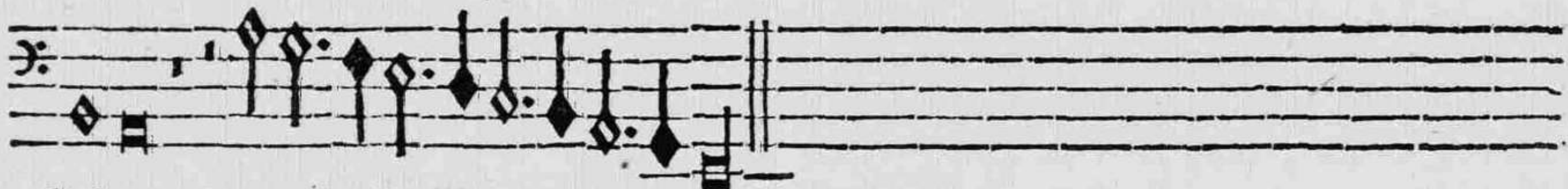
ren in e ren in e ren.



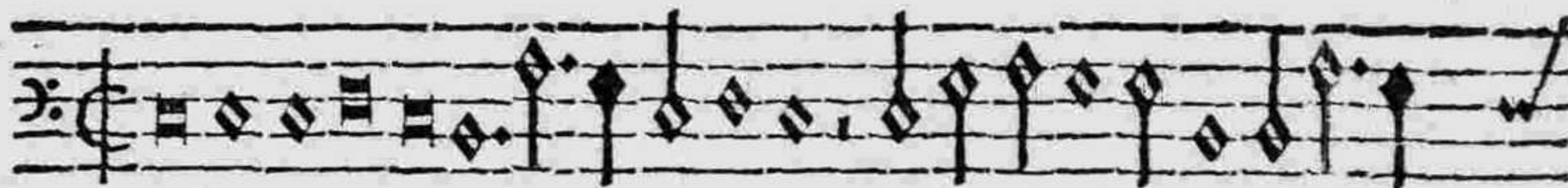
Eins traurens ist / vrsach mir brist / das ich nie
 Dañ dir al lein / mein klarer schein / pein muß ich mantes darff
 deint halb



Fla gen darff Flagen / Glaub mir / schir ee den tod dañ dich also vers
 tra gen halb tragen /



liesen dañ dich also verlie
 sen.



Leid bringt pein/dem hertzen mein/ das ich dich lieb das ich dich lieb
 Mein hertz schreyt ach/vor leid der sache/der Flasser thut der Flasser thut

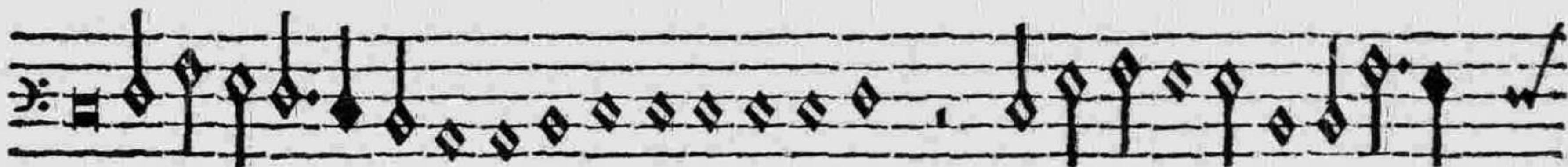


muß
mich

meiden/
neiden/

Mit seiner macht/hat er mich

bracht/ in trauren



vnd in

schmerzen/das er erblind/der muß nit günd/dz wünsch ich jm d.w.i. jm



von her tzen von her tzen.

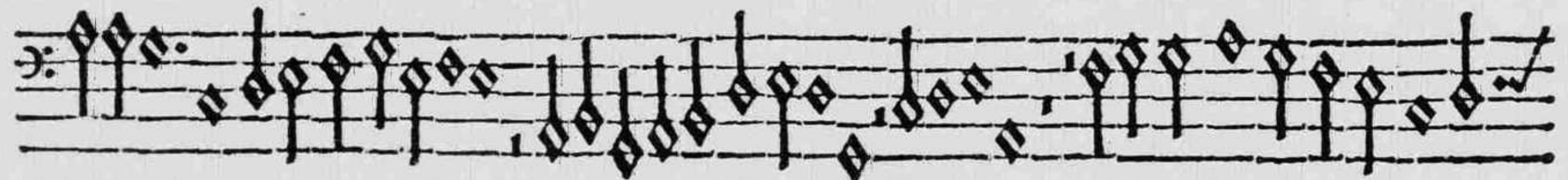


Ich jamert ser/ ye len ger mer/ vnd
 Vn selig ist/ zu al ler frist/ wer



hart befrückt/
 niemant hat/

so ich gedencf/an mein einsamisch leben/Nur wird gewerd/die
 der hilff vnd rat/in leid vnd pein fan geben/

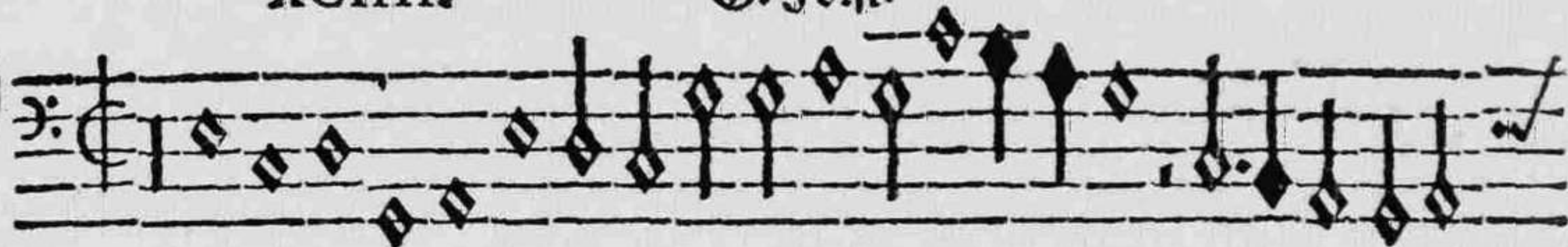


thür versperrt/wider mei not/ w. m. n. vñ gets gebot/ muß einsā sei m. e. sein/ das le ben



mein dz leben mein/ in kumer muß ich

schwe ben muß ich schweben.



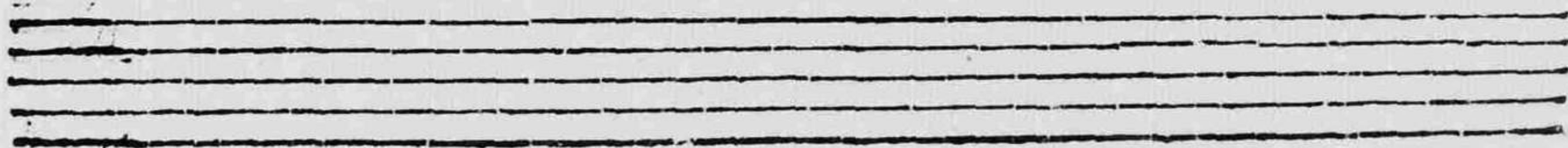
In A. freundlich / schön vñ lieblich / hab ich erwelt / mir zuges
Das hat gehört / an einem ort / der Flosser loß / an uren



stelt / mit jr mein lebē enden / Sei Floss hat gemacht s. f. h. g. zu wegen bracht / das ich mein
bloß / der wil vnß beide wēden /



A. dz ich mei A. muß mey den / dz brigt mir hertzlichs leiden.

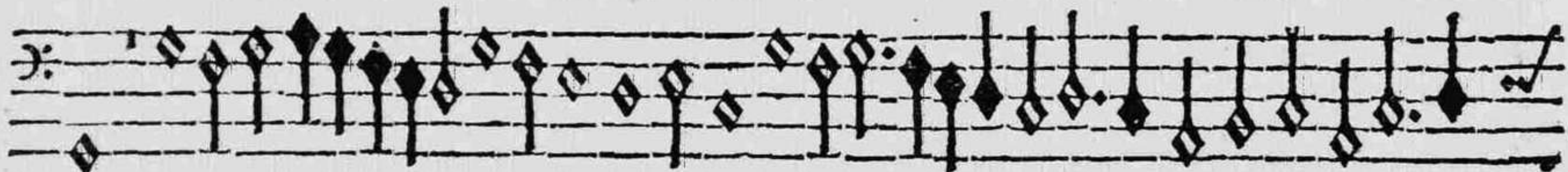




On hertzen gern/ on all beschwern/ ich elend leid ich elend leid/ zu



diser zeyt zu diser zeyt/ hoff bald gut glück gut glück/ dz mir das mir zu ruck zu ruck/



vermeint zu sein/ werd geben schein/ in steter hut/

mein wol gemut/



mein wol gemut/ darüb nim̃ mein gmüt vñ hertz/ d. n. mein gmüt vñ hertz vergüt.



S lebt mein hertz/
Du bist mein theil/

lebt mein hertz/in freud vñ schertz/
bist mein theil/ vnd werdes heil/

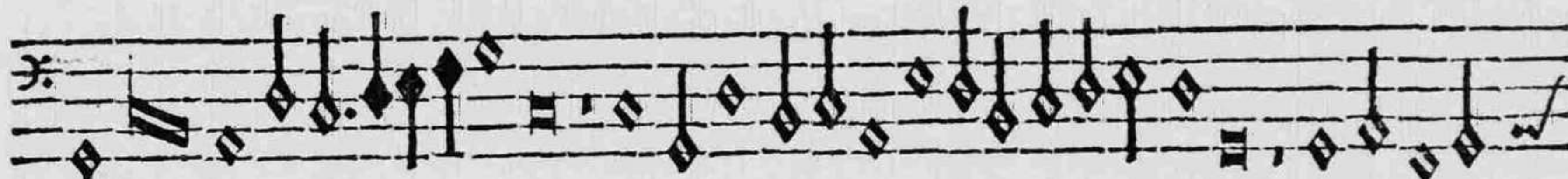


vnd ist bey dir/ in gir/
mein zuuersicht/ ver pflicht/

mein höch
ja spat

ste rü/
vnd frü/

Erlesen/

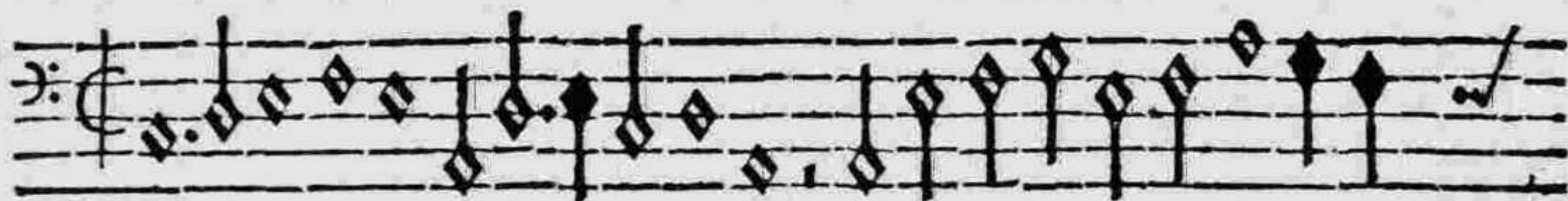


ist mein gene sen/ vnd liebet mir ob allen ob allen/ als was ich



thu /schreib ich dir zu/ allein als dir zu gefal

len.



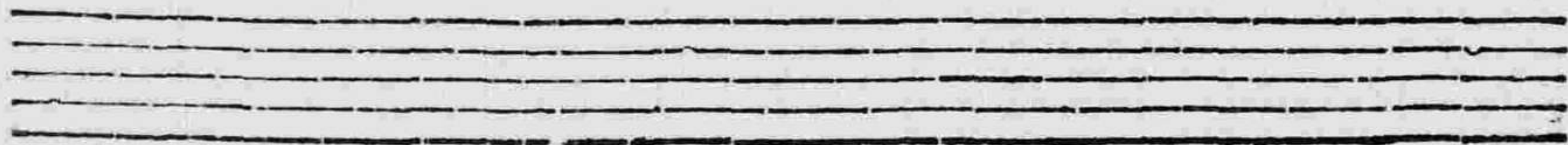
Ich lieb mit leid / wie hast dein bscheid / fleglich in kurz gespilt
Ich het gemeint / wer stet vereind / das lieb nit solt verwanz



auff mich / Nun hat vnglück / gebraucht sein tück / genumen hin / mein sin / darumb
deln sich /



betrübt ist hart / mich retet die art / weiblicher art / die vast schön iung lieblich vnd frumb.





Ehwer langweilig ist mir ist mir
Von dir mein schatz vnd höch vnd höch

mein zeyt / seid
ste freud / erst



ich mich hab gescheidē seid i. m. hab gescheiden / Was leiden ist / ach we
merck das ich muß leidē e. m. dz ich muß leiden /

der



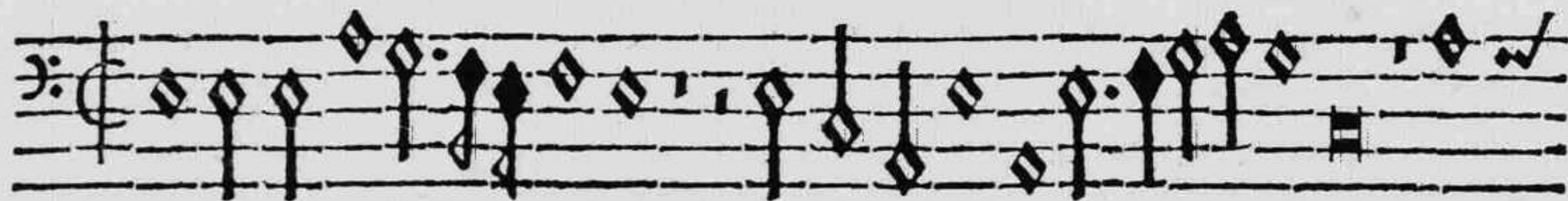
frist / wirt mir zu lāg mit schmerzen / das

ich oft flag / es scheint kein tag /



dein wirt gedacht im hertzen im

hertzen im hertzen.



S ist gemacht
Was die bedeut

es ist gemacht/on grund bedacht/ ein
was die bedeut/des selben streyt/ bin



raitung mir/scharpff mit begir/ darin
ich zu jung/ fun erst in sprung/ hab gu

mich soll er fun den/
ten rat er fun den/



Durch götlich gnad d.g.g.das mir on schad/ die raitung ist/ wie vil böß list/



sein auff der ban/bin ich darvon/ das acht ich nit/es ligt am bschluß/vñ wirt wol quit.

C.

Arnolt von Bruck.

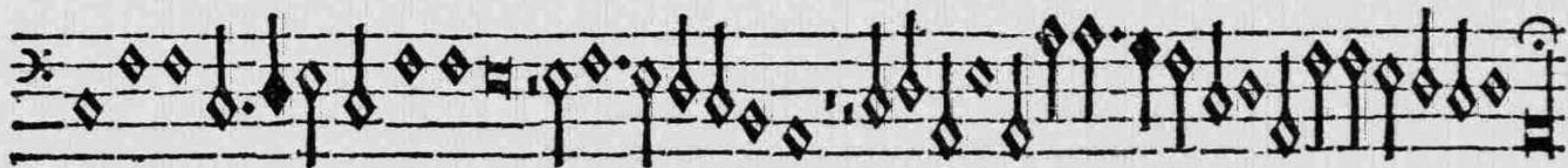


Leid ich rieff/ vñ seuffts so tieff/ das ich hertzlieb sol meiden sol meiden/
 Sein schön gestalt/ gätz manigfalt/ brigt mich in senlichs leiden leiden/

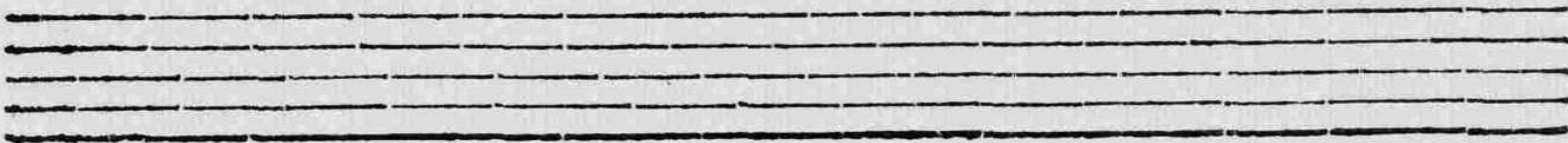


Das schafft das ich/ dir nit gätz freunde

lich/ bey wonē mag in freudē/ in freuden/

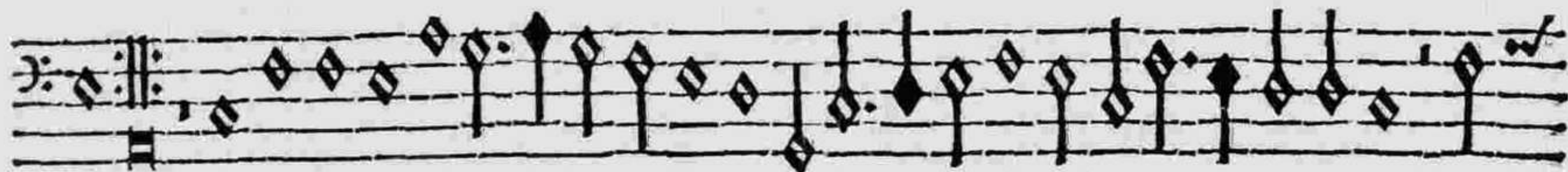


vñ also muß/ mit schwerer buß/ vō dir mei trost sei gscheidē/ s.g.v. d.m.t. s.g.v. d.m.t. s. gschēidē





Y wie so gar freundlich lich lich/ erzeigst du dich hertz lieb
 Das mich erfreut gantz in niglich/ vñ wil mein hertz stet sein

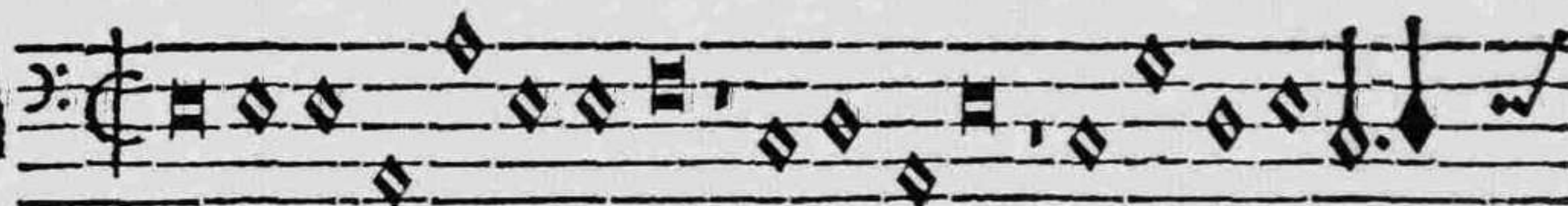


gen mir! Vñ wo ich sunst bey leu ten bin/so hats fein sin/ als
 bey dir/



lein bey dir ich allein bey dir ich frölich bin.

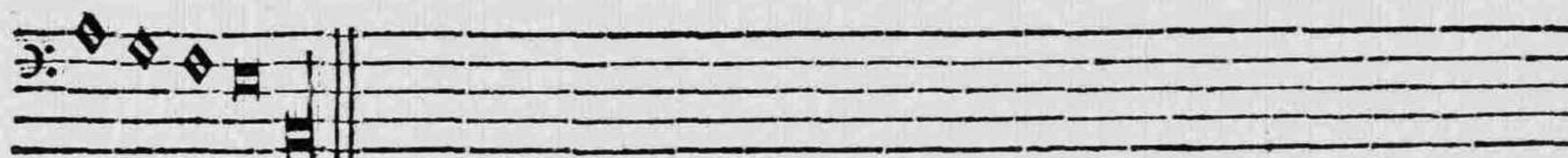




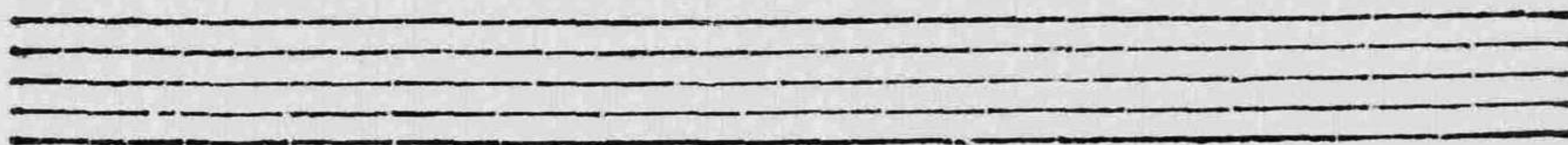
Ag ich vnglück nit widerstan/doch hoffnüg han/es sol nit alzeyt
 Mancher treibt yetzūd grossen bracht/wirt hoch geacht/gschicht als mit fleinē



we ren/ Wañ er die gnad/vō Got nit hat n.h.dz er gedecht/wz jm entprecht/all ding
 e ren/

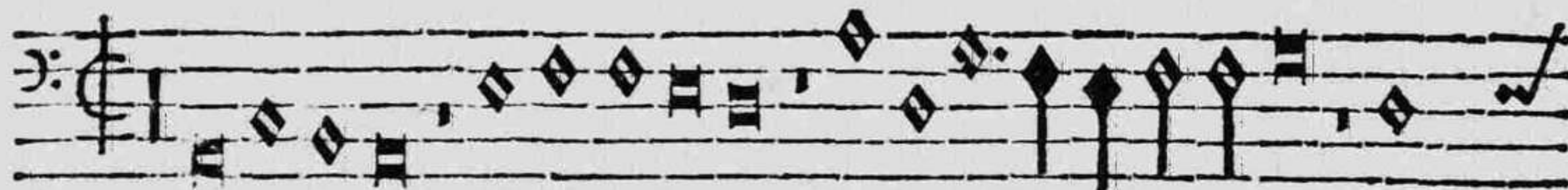


thon sie verkeren.

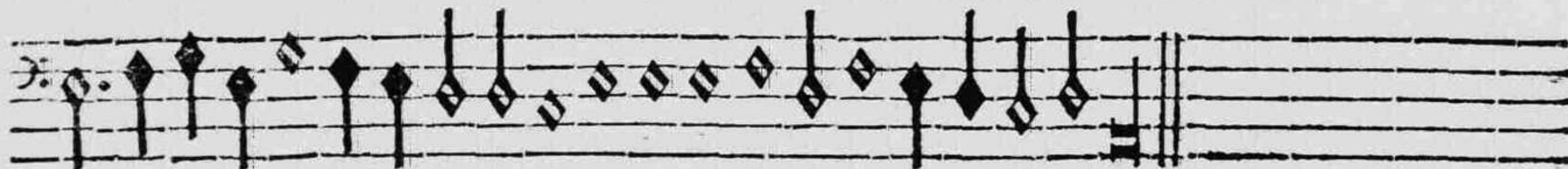


CIII.

Ludo. Senfl.



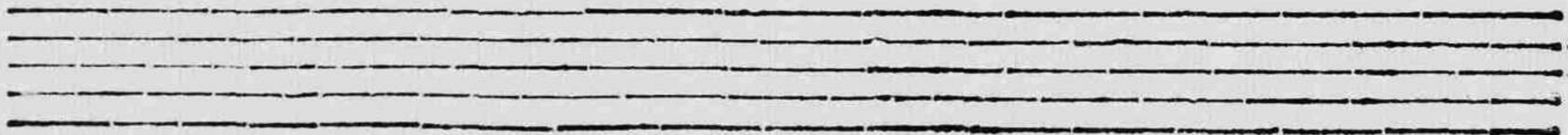
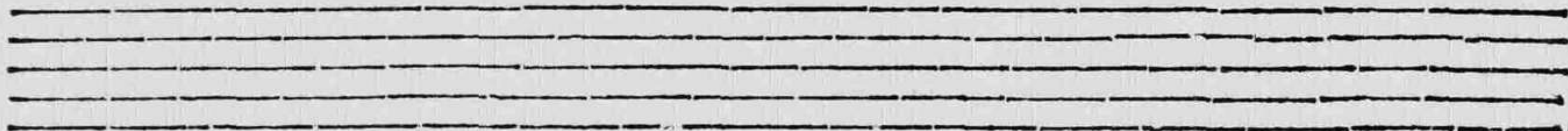
As ist die welt / gelt / hat allein p:ciß / fleiß / braucht yederman / nie



mant

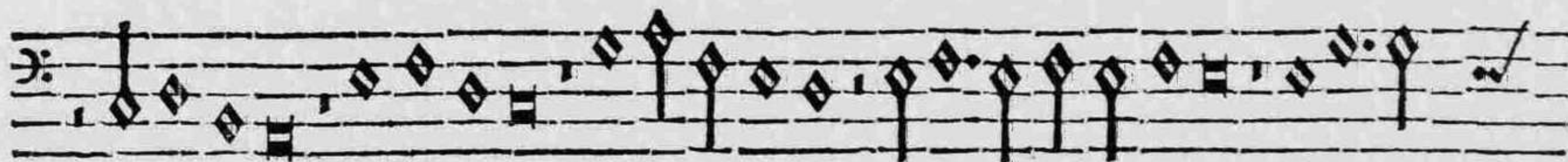
sicht an / was da der selen scha

den fan.





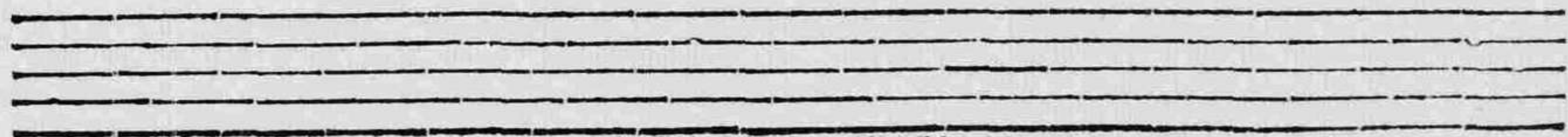
Acientiā muß ich han/ wol fan/mochts anderst sein/wer auch wol mein/

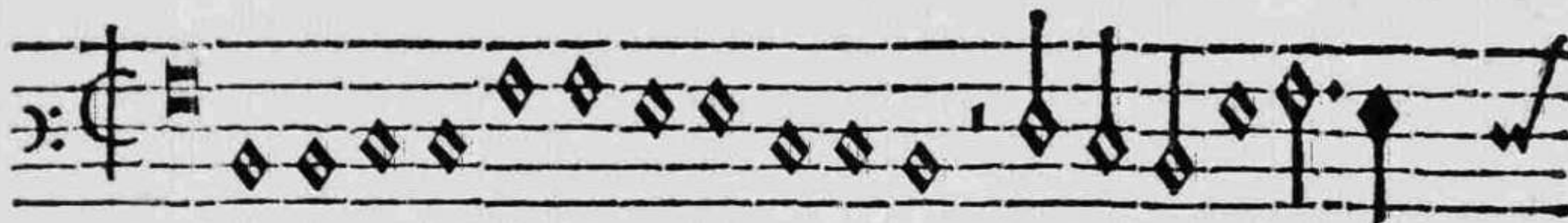


sins gnußs beger/wil yetz nit her/vnfall auff mir/ auff mir ligt nach der schwer/O paci-



entia O paci entia O paci entia.





Ein fleiß vñ müe ich nie hab gspart / vñ alzeyt gwart / dem herren mein /



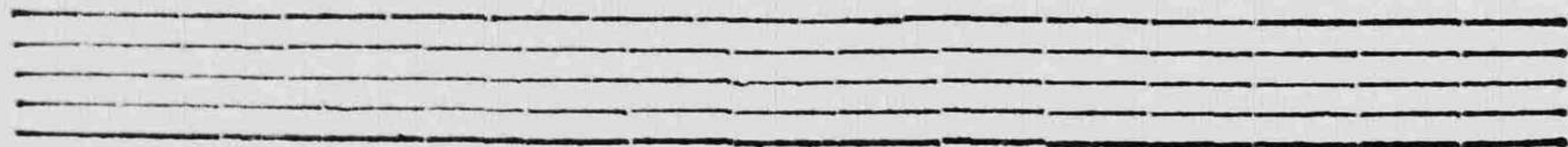
dem herren mein /

zum besten sein / mich gschickt darein / gnad gūst verhofft / doch gunst



zuhoff verfert

sich offt.



I



Ich weiß nit wie ichs halten sol / mir gfelt ein hertzigs meidlein wol /
Ich fürcht sie hab mirß nit vergut / mei hertz gätz peilich nach jr thut /



vnd darff jrs doch nit recht sa
Fan dleng jrß nit ventra

gen/ Sag jrß mit fleiß
gen/

in beich/



tens weiß/ velleicht nicht schlagē/ ich fürcht ich b:äg/ nur vil zu lang/



Ich wil

es warlich wa gen.

CVII.

Christus lag in der Grube



Ich werd auff erdt/ von tu

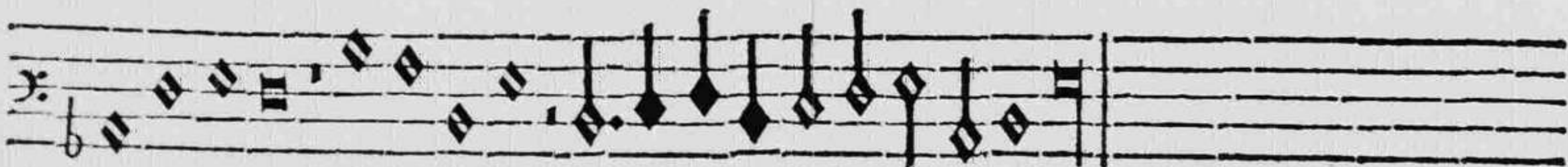
gent schön/ ich frön/ weiblicher art/



von der ich wart/

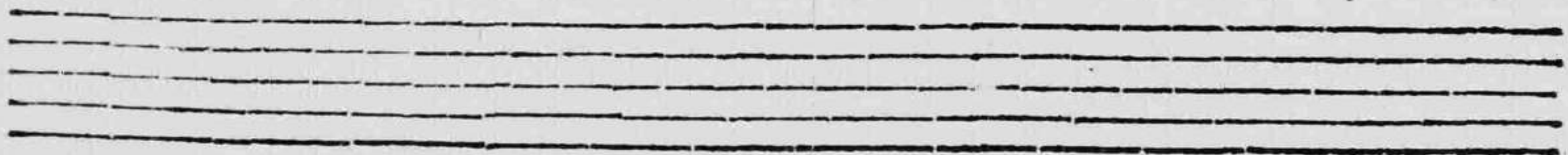
hertzlich erfreut/ zu

wölcher zeyt/ ich



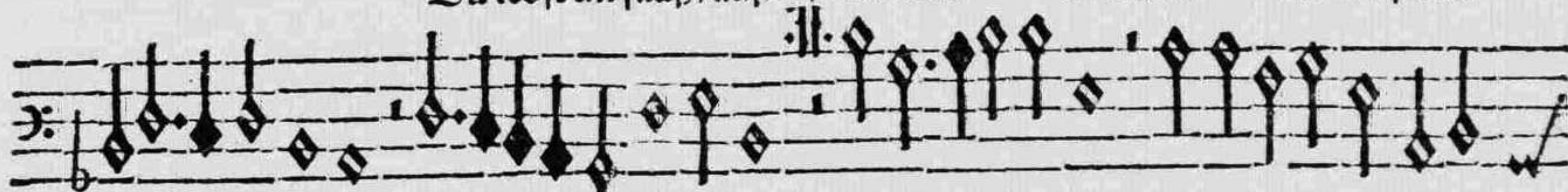
wider kam/ das sie mich in in

ir arme nam.





Weiblich art/hart/trübstu mein hertz/schertz/hat nimmer stat/
 Du lebst im sauß/auß/ist all trew nere/die du mir stets/



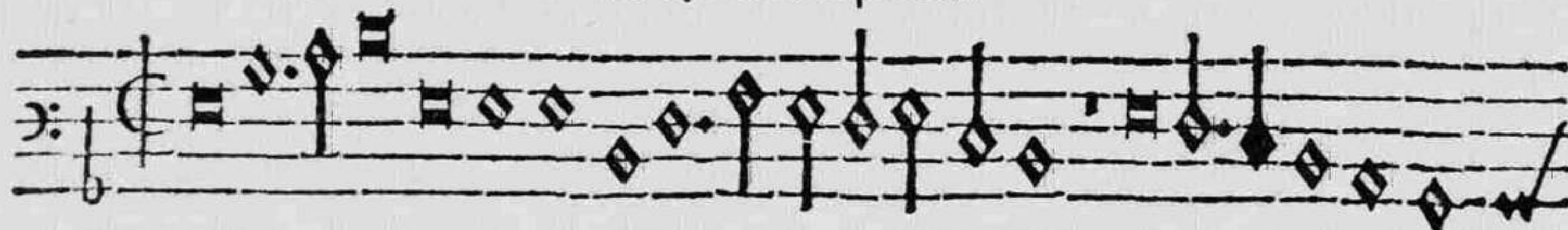
drat/hastu vergessen dei ner wort/ Schrifftlich vñ sunst/schrifftlich vñ sunst/durch
 thers durch glüb vnd schrifft versprechē dort/



liebes brünst/hab ich dir verfunnt mein gruß/so wiltus ye/ sein ye sein



gheissen die/ von der ich vntrew lernen ler nen muß.



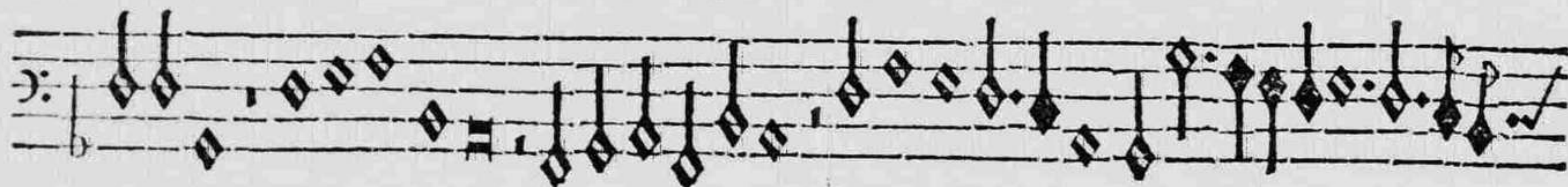
Je grösser lieb nie grösser lieb mir zhanden kam/ von wunniglichem
Dardurch mein gmüt d. m. g. in freuden schwam/ vnd frewt mich im



wun
freund

niglichem scher
mich in mein her

zen/ Tag vnd auch nacht/ furtz vns
zen/



bedacht/ was ich gätz vnuer gätz vnuerdrossen/ zu aller zeyt on wis



der freyt/ treib ich mei schwēck vñ possen/ treib ich mei schwēck vñ possen/ t. i. m. s. v. possen.

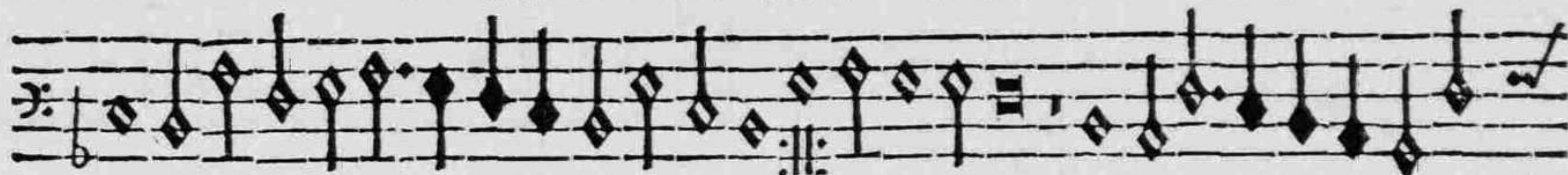
CX.

Johannes Fuchswild.



By Flug/ mit fug sey Flug mit fug/ wol für
 Sein giff/ fürtriff/ sei giff fürtriff/ hast dir

dich lug/ des bö/
 gestiff/ verblend

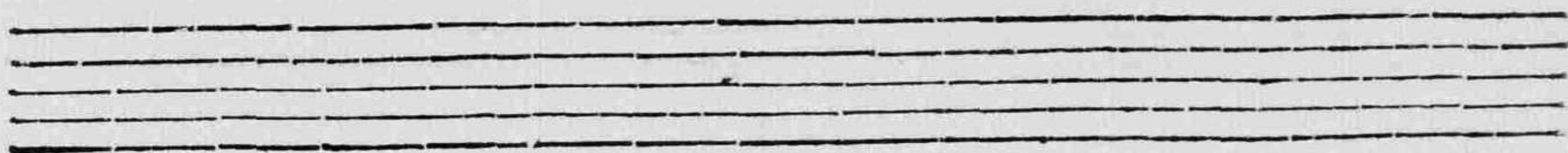


nigs fuß dich mit
 ter neid vil vn

behaßt/ Weer fluchs/ dem fuchs/ es kumbt
 gfell schafft/

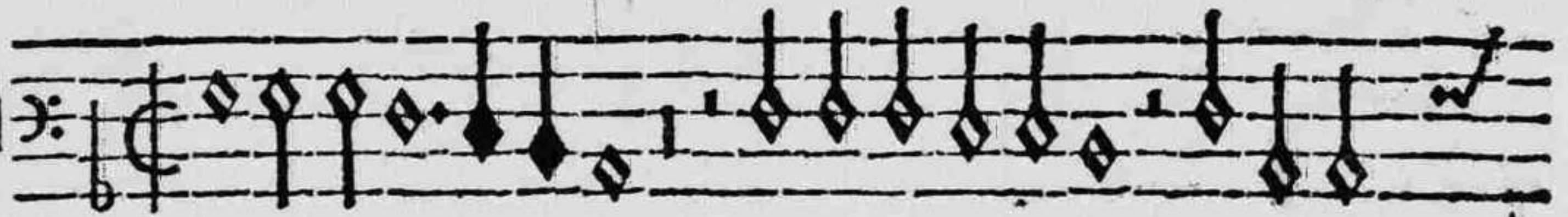


der luchs/ dein hoch mut mit ver d.h.m.m. vergelten strafft.



CXL.

Ludo. Senfl.



Als zucht verstant/

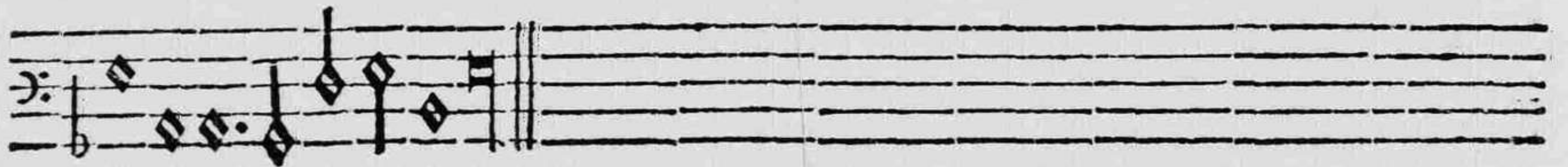
erfant/durch gwalstig stat/erfant durch



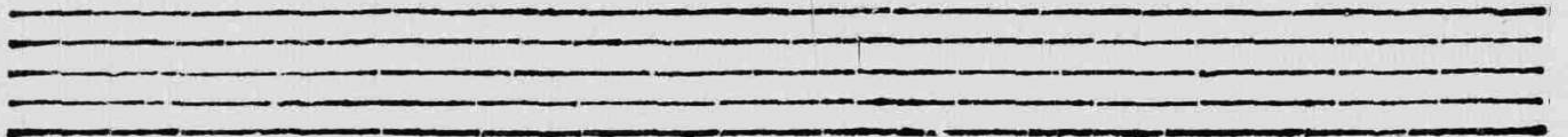
gwalstig stat/mit rat/

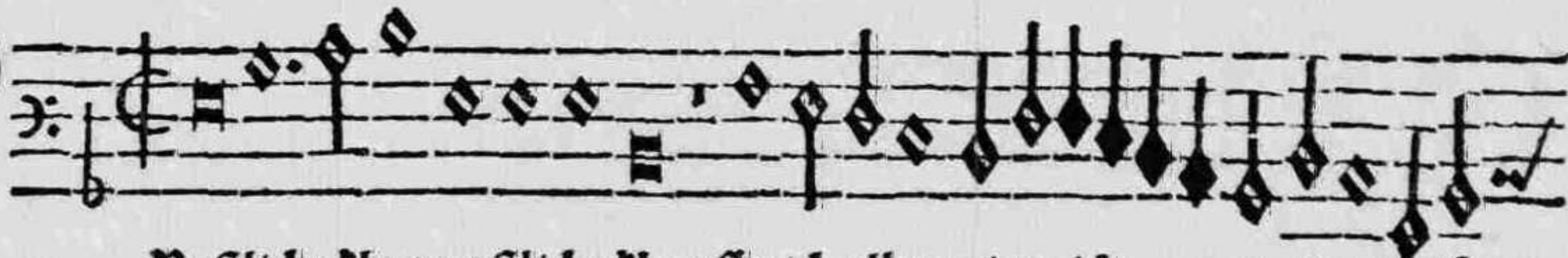
erfant durch gwalstig stat

mit rat/fürtreffend



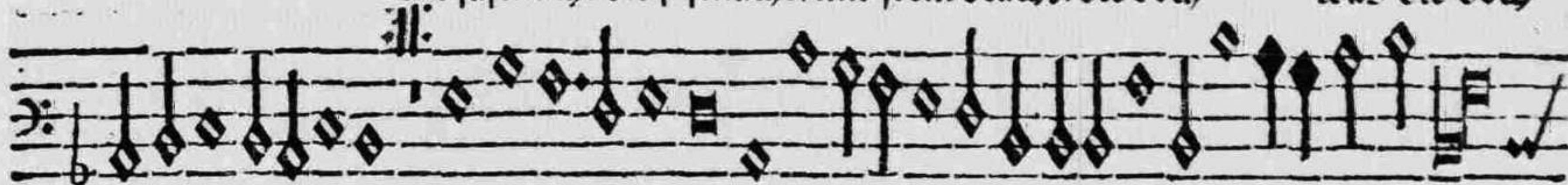
aller aller welt sie hat.



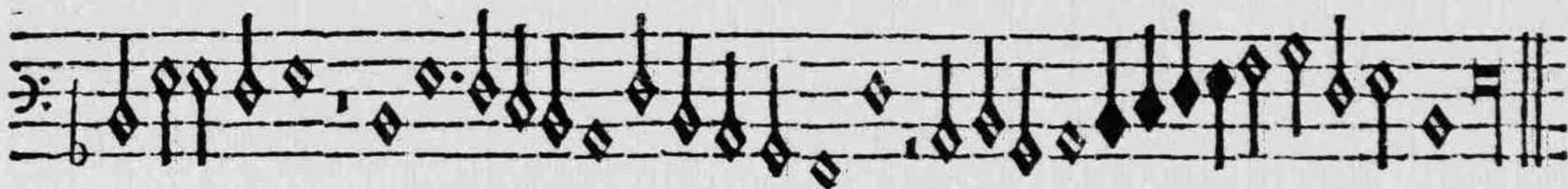


Kunstliche Flag ernstliche Flag/für ich all tag/das ich
Die fasenacht die fasenacht/mit irem bracht/die doch

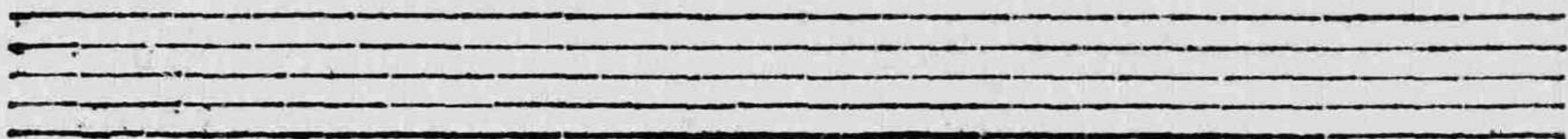
nun das ich
was die doch



nun hab verloren/ Von gutem mut/wie wee es thut/so ich darvon muß schei-
was auß erfozen/



den/dz flag ich ser/dz flag ich ser/ye lenger ye mer/vñ macht mir gros ses lei den.





Als ich zuflucht/in eer vnd zucht/ in eer vnd zucht/ in



eer vnd zucht/suchen bey dir/der halb gib mir/bscheid vñ antwort/ob ich möchte fort/offt



bey dir

sein/ zart liebste mein/zart liebste mein/bewillig das/



bewillig das/ mir kan auff erd nit

wer

den baß.



Ein freud aufferd/die leng werd/habs gesehe vil habs gesehen vil/



lust hat lust hat sein zil/wer drüber tritt/nur ei nen schrit/ wird vnlust



drauß wirt vnlust drauß/macht ein ein grauß/volgt wee vñ flag/mit warheyt ich das



sa gen mag/mit warheyt ich dz sa gen mag.



Dr ding

muß haben weil/ der eben spürt/was sich ges



bürt/ ein yeder merck was

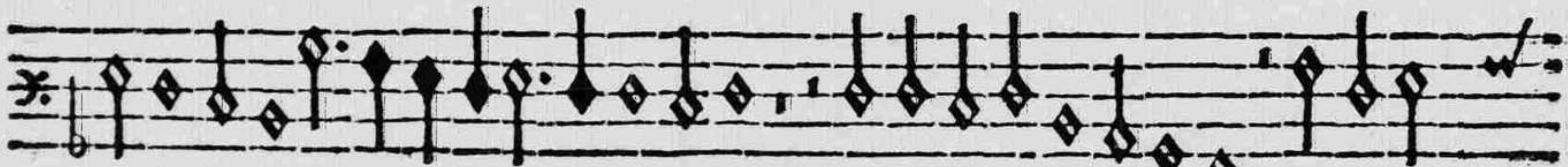
bring/ gut ding muß haben weil/ muß haben



weil/ nit eil/ der eben spürt

was sich gebürt

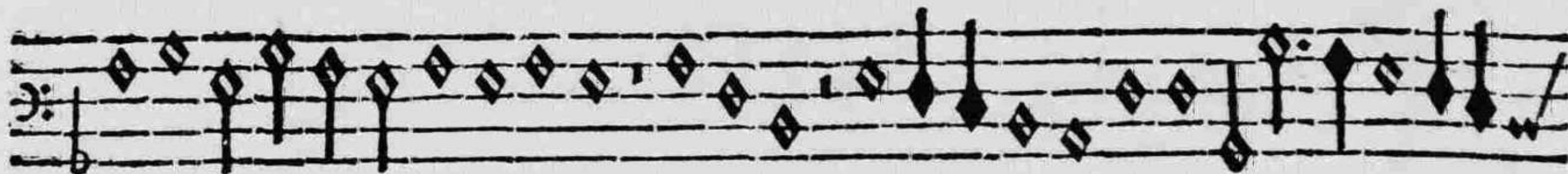
ein yeder merck



was bring/all

ding/ so find er das/ist

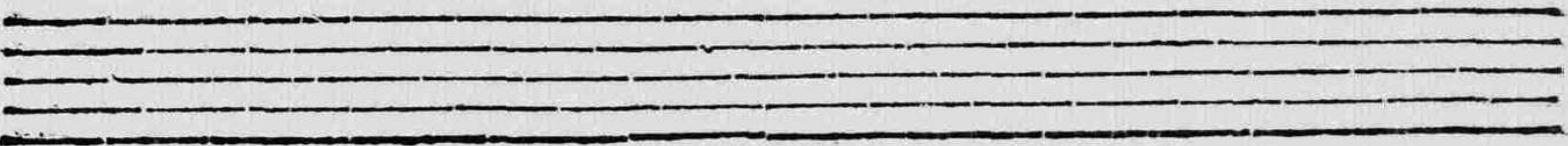
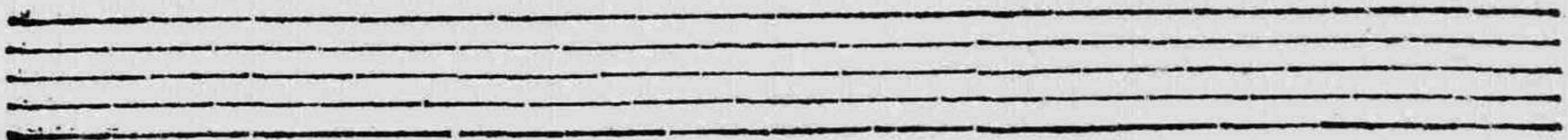
zeyt vnd mae



was sunst sein sol/ schickt sich wol/ doch seiner zeyt ist not er heyd/ ob schon



dian leyt/ nit eil/ gut ding muß ha ben weil.



CXVI:

Laur. Lemlin.



Ch gwartz noch gut/wie wee es thut/ an liebes brust

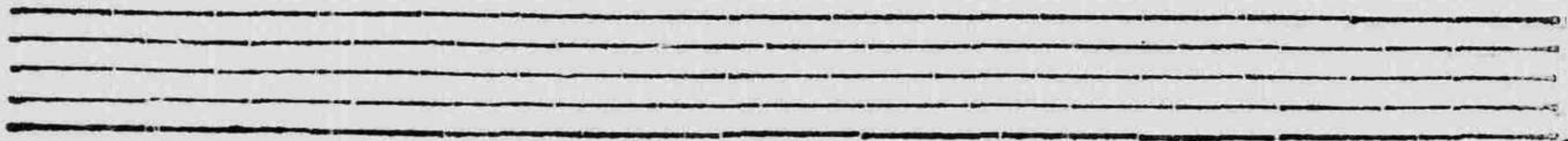


hertzlich en lust/ nit auß zu lon/schöns lieb ich han/fein freud on dich/das



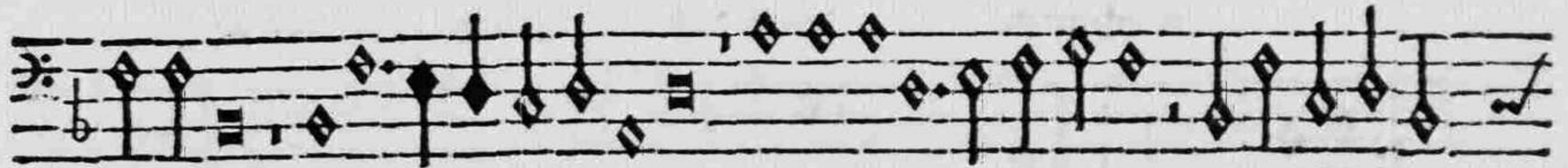
last hertzlieb genies

sen mich.





Ob edler host/ vernim̃ mein Flag/ die ich sendlich im hert



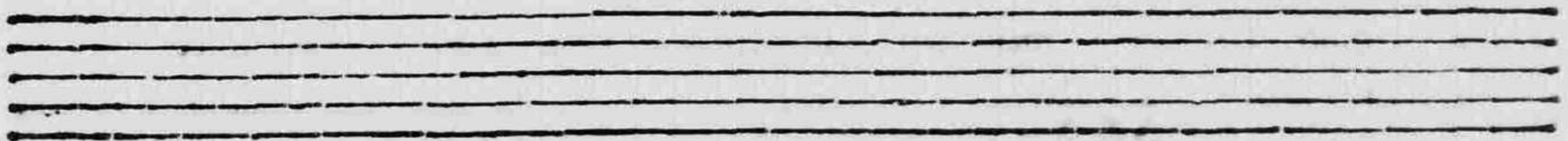
zen trag/ hülf mir

auß not/ mein hertz mit todt

sich en den



ist/ in kurtzer frist/ daran hertzlich du schul dig bist.

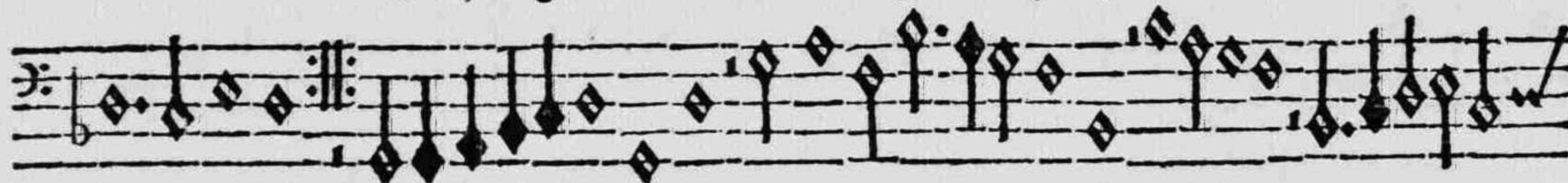




Ch bent dir
Doch nit ge

da/ freund
denck/ dich

liches A. ganz
solichs befreuck/ an



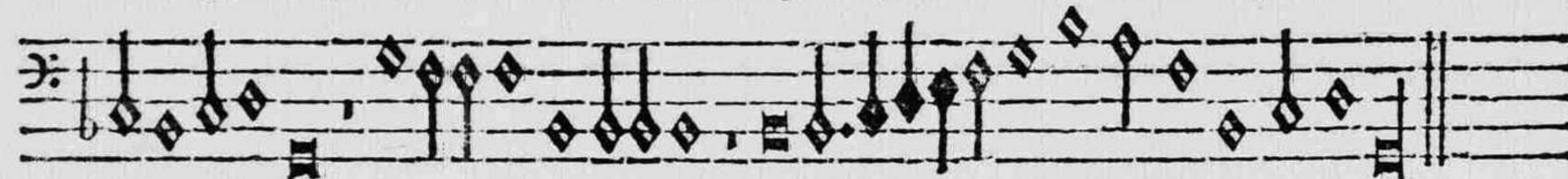
willig pflicht/ Verbüt
e ren nicht/

gut gsel/ groß vn

gesel/ mir drauß entfuert/ wann ich

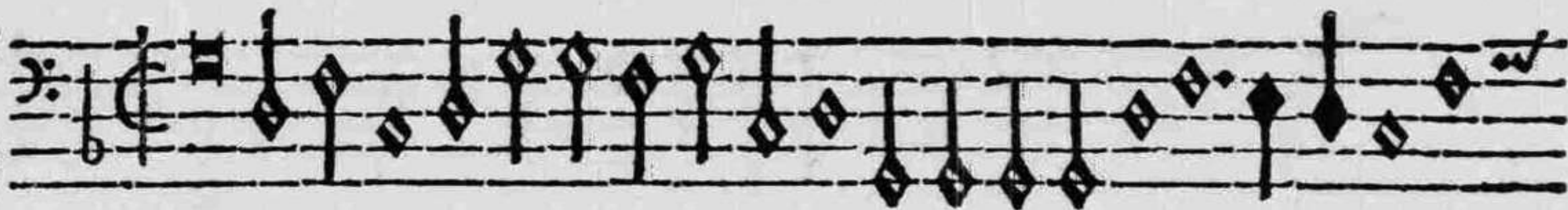


be gint/ solt dan mein diest nit angnem sein/ A we a we hertz aller

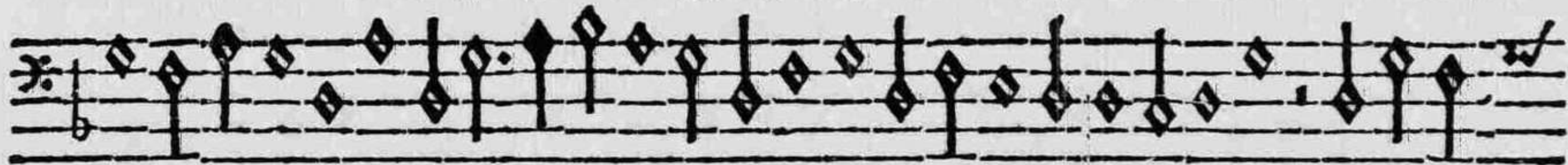


liebste mein/ so schrey ich dan rü her ja rü/ pleib stet

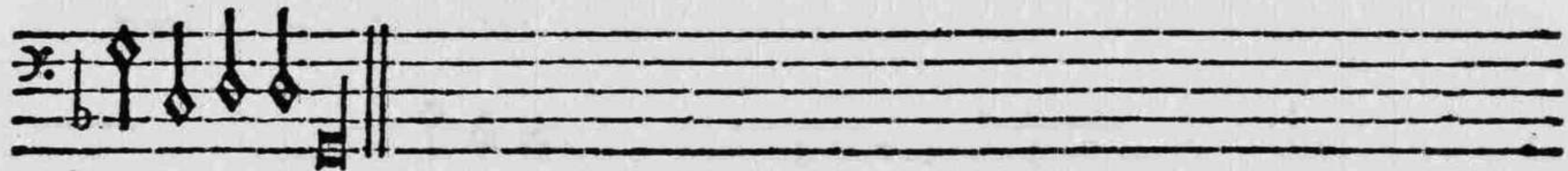
biß ich her wi der kum.



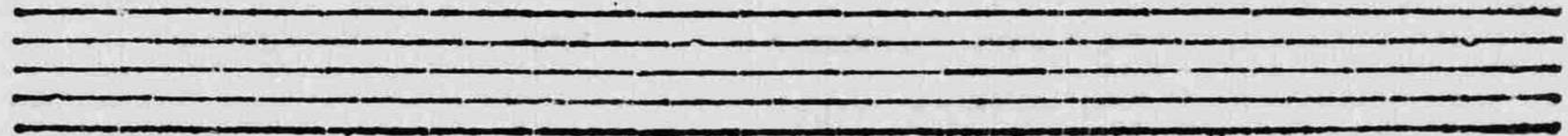
Um gelt gebriſt wē gelt gebriſt / vñ arm iſt / zu diſer friſt / der wird



verächt / verſpot verlacht / von ye der man / ein armer gſpā ein armer gſpan / d̄z er nit



gelt erwerben kan.





Je weil vmb sunst / yetz alle künst / an tag wird frey gegeben a.t.w.f. ges
Kein wundern sol / ob er gleich wol / glert leut sieht elend g.l.f. elend



ge
le

ben/
ben/

Dan merck nur auff / bey allem fauff allem fauff



wirstu so gewiß befin den / das wol feil macht / all

ding

ver acht / vnd



pleibt also vnd pleibt also da hin den.

CXXI.



Chren vnd flag/dz ich
Nach dem ich mir / zu freud

mein tag/nit lie
vnd gir/ ein lieb

bers hab
hab auß



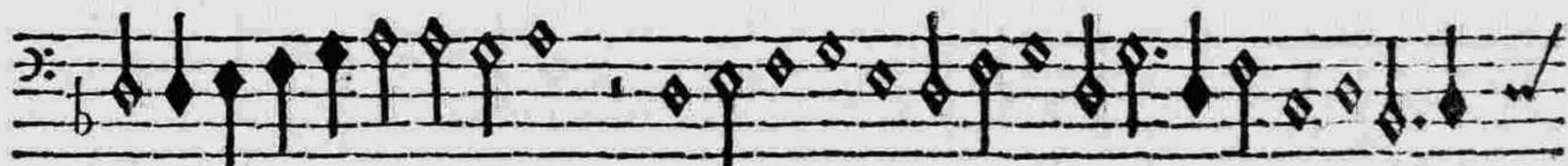
ver lo
er fo

ren verlo
ren auß erfo

ren/
ren/

Das

mich so

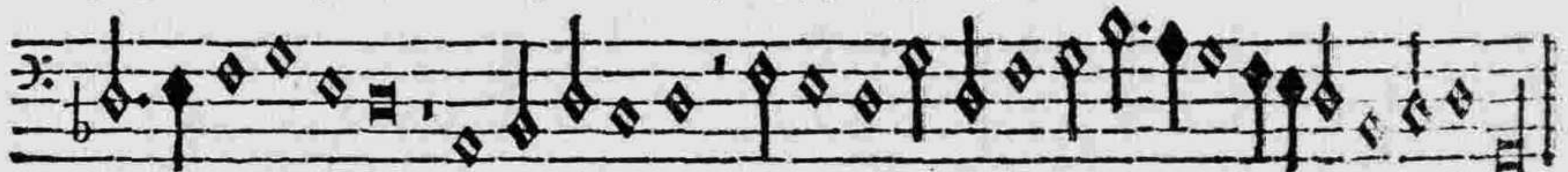


hoch al

stund vnd noch

vnd noch mit schmerzen thut fren

cken/ er



barm

mich hart/ ich beyt vnd wart/ biß mein glück thut beden

cken.



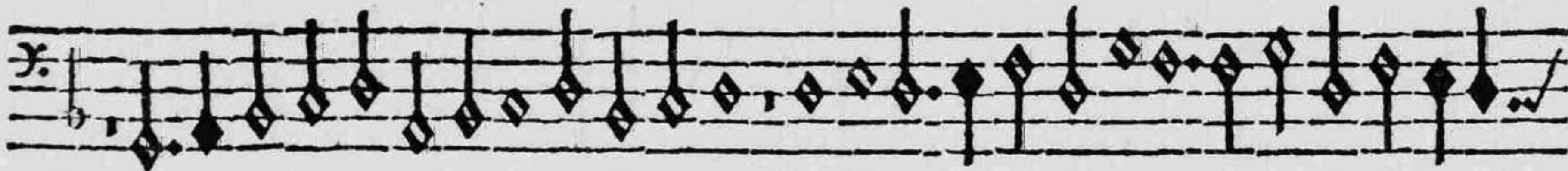
Ich hoff es sey vast wol müg
Von art ist sie ein reine

lich/ drum ich/ in hoffnüg ste
frucht/ jr zucht/ ist eren werd

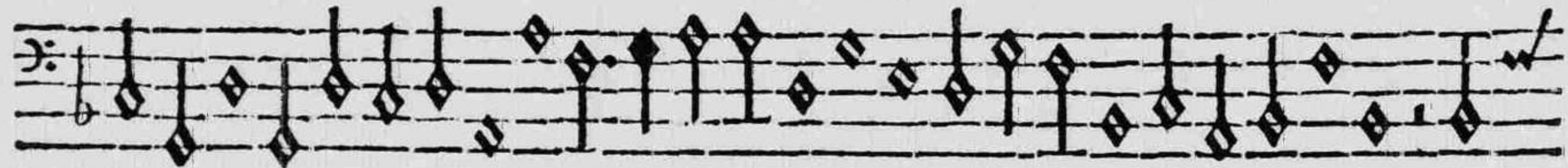


das es mir ge/ nach al lem
jr weiß vnd perd/ thut mir mein

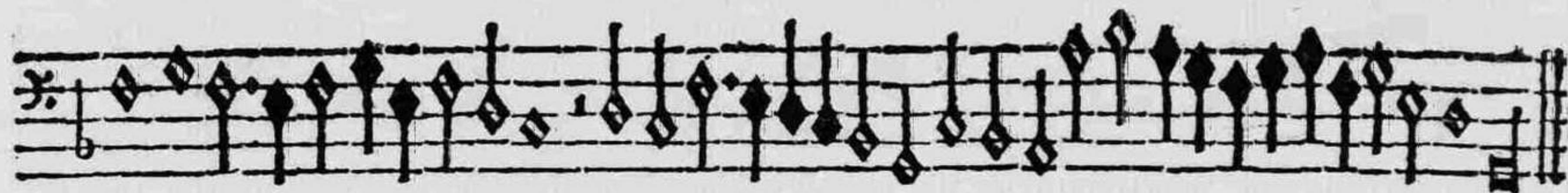
nach allem meinem willen/
thut mir mein Fummer stillen/



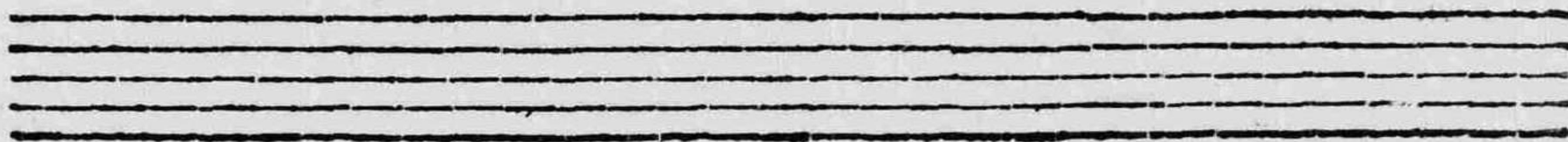
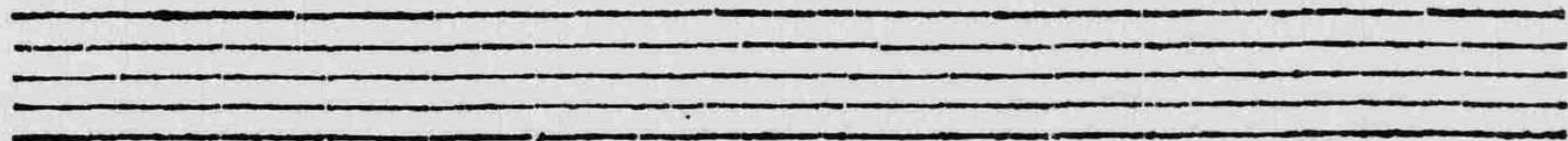
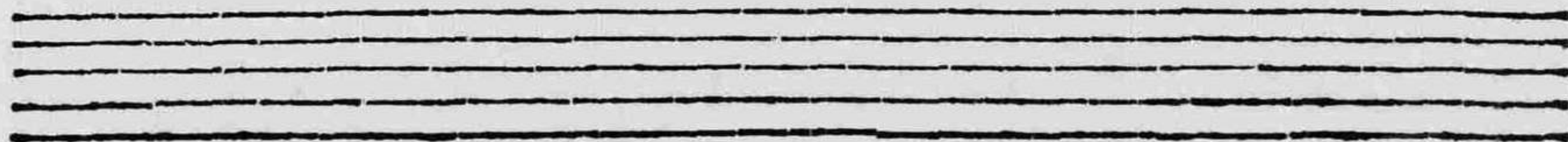
D:umb ich bin langzeyt vor hin/ gele gen hart/vnd hab ye wart/



auff jr gnad/ biß sie mich hat/ mit irem trost mit irem trost/ auß sorg erlost/ dars



rumb dan ich/nit vnbil lich/ hoffes sey vast ser wol miglich.





Köstlicher lieb/mich yeb/ich mich stetz yeb/wie ich erhieb/
Dem ich mit fleiß m.f. in stil ler weis/nach dien zu preiß/



vnd huld
so helt

erlangt eins frew
mir das ganz

lein zart/Wer het
wider part/



ge acht/dz solt sein gmacht/ein weiblich bild/ von sin vnd gmüt vō sin vnd



gmüt so vest von sin vnd gmüt so vest vñ milt.



Ich wundert ser/ye lenger ye mer/ so ich be tracht/ fraw
Es gilt jr gleich/ jung alt vnd reich/ in allem standt/ durch



Venus macht/ das sie so gewaltiglichen herrscht ob al len/ Kein socht gantz blid/ist
alle land/mit irem pracht/thut sie gantz freffriglich erschallen/

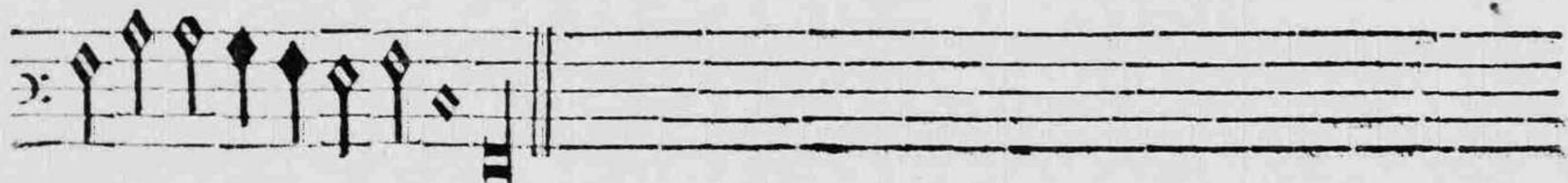
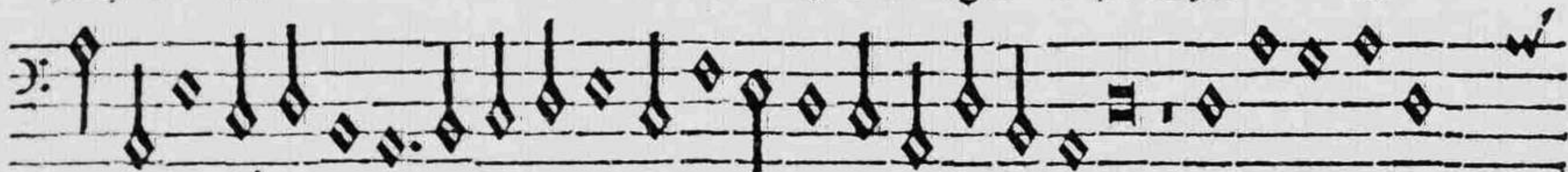
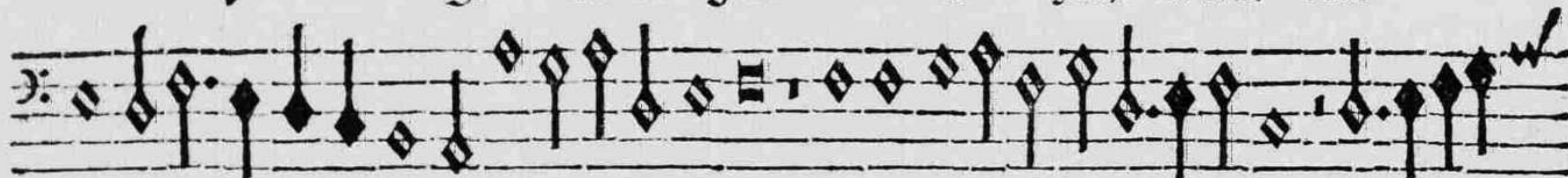


Venus find/braucht sollich ub/ die war recht lieb/benimbt machem grossen gewalt/ wie Sa/

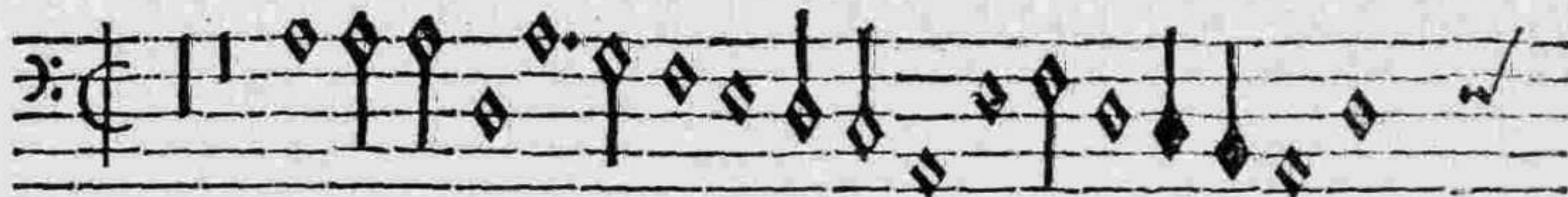


lomon auch Sam son geschach/ weibs zier bracht sie in vngemach in vngemach.

CXXV.



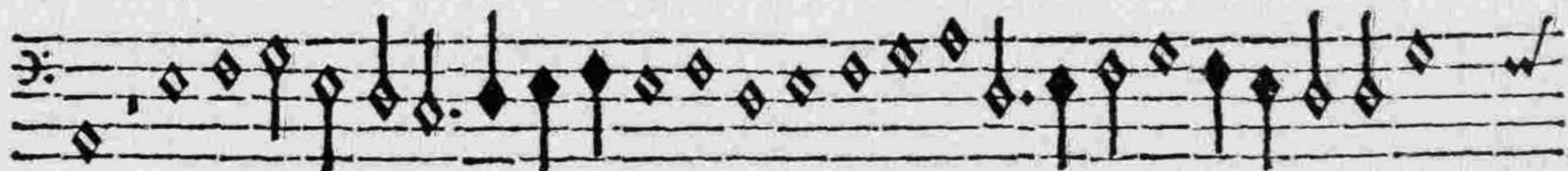
CXXVI.



Ch hertzige A. mein trew vernem mein trew vernem/ vnd
 Dañ du die bist/ die mich erfrist die mich erfrist/ vnd



laß dirs wol ge fallen/ In einichem reich/ lebt mit dein
 liebest mir ob allen/



gleich/ deßhalb ich dich thu breisen/ als jung vñ alt/ thut ma nigfalt/



mit finger mit finger auff dich wei sen.



Hertzigs S. wie hoch mich des/ erfreuet in meinem ers
 Dein trewe lieb/ die ich dich brieß/ in deinem lieblichen in



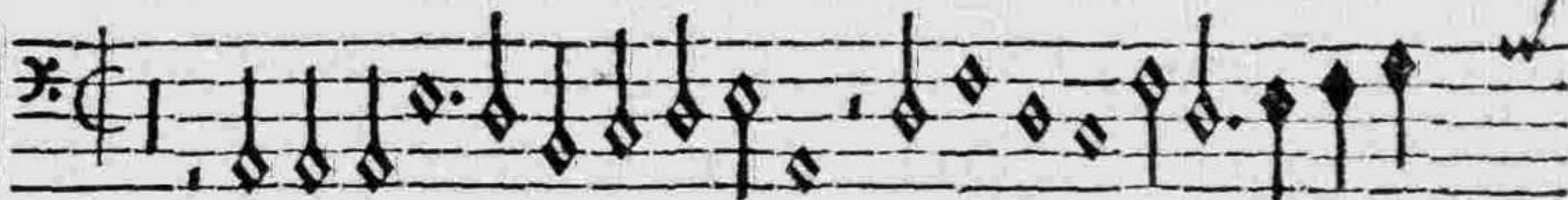
freuet in meinem her tzen/ Die du gen mir/ meins hertzen gir/ freündtlich thust erzeygē f.
 deinem lieblichen scher tzen/



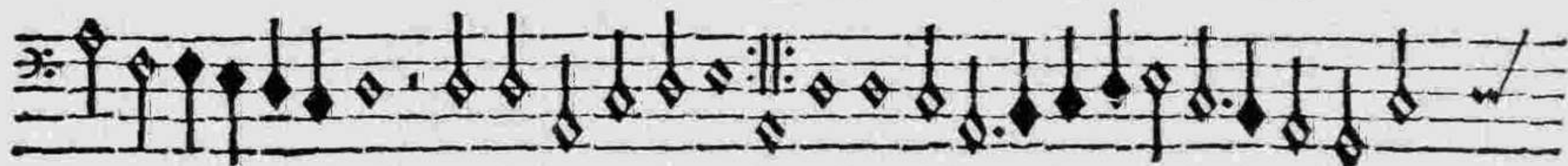
thust erzeygen/ darüb wil ich/ gātz ewigflich ewigflich/ von her tzen sein vō hertzē sein/ dein



eygen sein dein ey gen/ von hertzen sein von hertzen sein dei eygen sein dein eygen.



Ich wünsch ich ir / auß hertzen gir / mein freundlich gruß / ach lie /
 Setz mir ein zil / heimlich vnd stil / bey dir zu sein / dein eüg



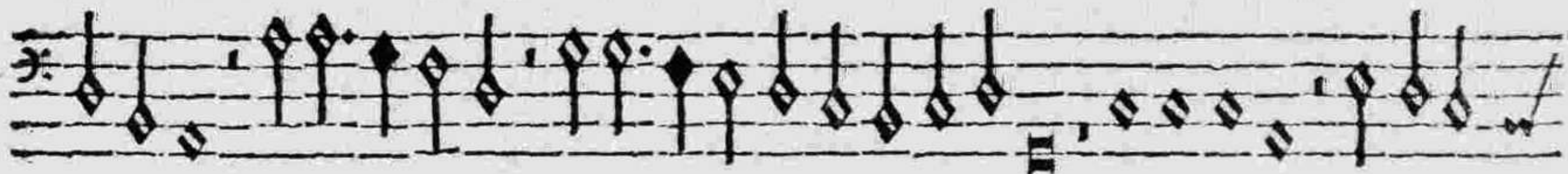
be thuß

lein schein

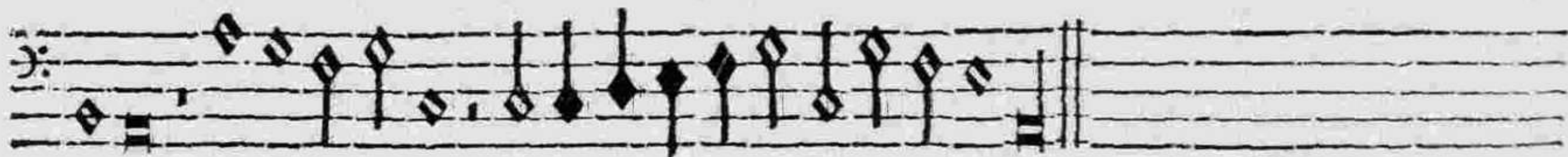
ach liebe thuß bedencken / Ob ich schon dich /

gleich

dein eüglein sein mich frecken /

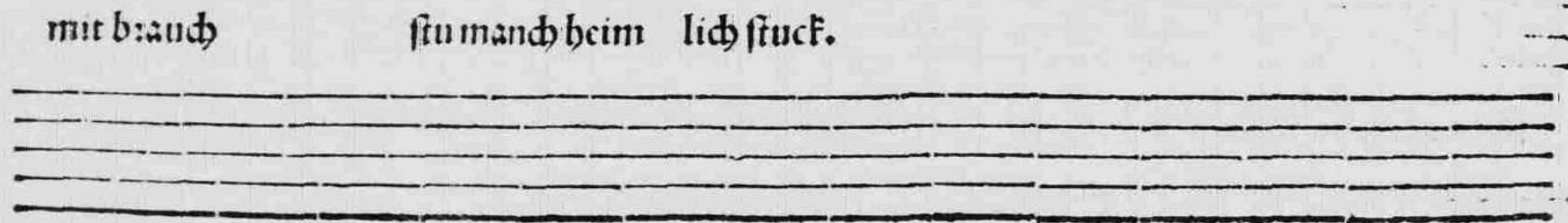


offt an sich / vnd darff dir nit vnd darff dir nit zu spre chen / so gee vnd stee / ich dan



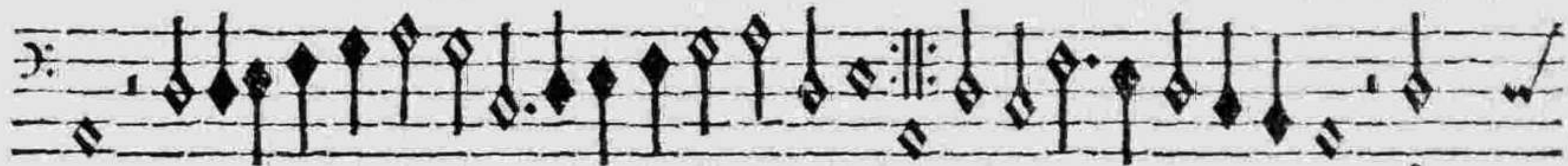
mit wee / mei hertz möcht mir möcht mir

gerbre chen.

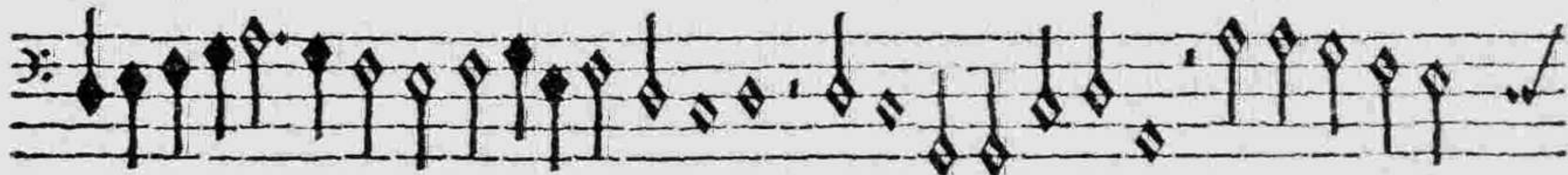




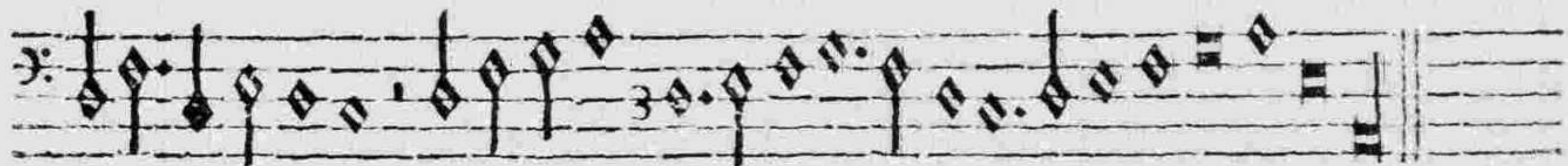
O wünsch ich jr ein gu te nacht/ zu hundert tausent stun-
So ich jr lieb/ erst recht betracht/ ist all mein leid verschwun-



den/ zu hun dert tau sent stunden/ Wen ich sie si be er
gen/ ist all mein leid verschwunden/



freu et sie mich/ hat mir mein hertz besessen/ darüb ich in mein



her tzen brüñ/ mein hertzen brüñ/ vnd kan jr nit verges sen.